



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Anserate im Innern des Börsenblattes berechnet...

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 269.

Leipzig, Sonnabend den 17. November 1917.

84. Jahrgang.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, Berlin, Leipzig

Ⓩ

In neuer Bearbeitung erscheint:

Naumanns Illustrierte Musikgeschichte.

Dritte Auflage.

Neu herausgegeben und bis auf die Gegenwart fortgeführt
von

Dr. Eugen Schmitz.

Mit etwa 270 Abbildungen im Text, 30 Kunstblättern und 32 Notenbeilagen.

Vollständig in 30 Lieferungen zu je 60 Pfennig.

Gebunden 21 Mark.

Die erste Lieferung dieses altbewährten und vielbegehrten Werkes erscheint soeben, die gebundene Ausgabe wird voraussichtlich kurz vor Weihnachten zur Ausgabe gelangen. Verwenden Sie sich gefl. vorerst für die Lieferungsangabe, Sie werden damit unter den Musikbegeisterten Ihres Kundenkreises eine namhafte Bestellerzahl erreichen. 1. Lieferungen sowie Unterschriftenlisten für Musikschulen und Seminare stehen in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

Stuttgart, 13. Nov. 1917.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft

Erich Reiß Verlag/Berlin W. 62

Ⓜ Demnächst erscheint:

Der Leier= kastenmann

Volkslieder der Gegenwart

Gesammelt und hier zum ersten Male
veröffentlicht von

Klabund

Mit vielen handkolorierten Holzschnitten
von

Szafranski

Preis in handkoloriertem Pappband:

Mk. 3.80

Bar 2.50, Partie 9/8

Ausgabe in echtem Japanband:

M. 6.—, bar M. 4.—

Partie 9/8

(auch gemischt)

Der Leierkastenmann

Volkslieder der Gegenwart

Gesammelt und hier zum ersten Male
veröffentlicht

von Klabund

Ⓜ

Dieses Bändchen ist ein Gegenstück zu dem seinerzeit im gleichen Verlage erschienenen und viel nachgeahmten, z. Bt. vergriffenen Soldatenliederbuch: „Wenns die Soldaten durch die Stadt marschieren.“

Die Auflage des kleinen Buches, das entzückend ausgestattet ist, dürfte bald vergriffen sein. Ein Nachdruck ist unmöglich. Nur durch einen Glücksfall konnte die Herausgabe durchgeführt werden. Und zwar zu einem Preise, der — wenn man die gegenwärtigen Verhältnisse in Rechnung zieht — für eine bibliophile Publikation außerordentlich niedrig ist.

Zu den entzückenden Versen von „Liebe, Soldaten, Studenten u. Dirnen“ hat Szafranski reizende Holzschnitte geschaffen. Papier, Type und Einband passen in einwandfreier Weise zum Inhalt. So entstand durch das verständnisvolle Zusammenwirken aller Faktoren ein bibliophiles Zierstück, das sich wie wenige zur Weihnachtsgabe eignet.

Erich Reiß Verlag/Berlin W. 62



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für 1/2 S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfennige, 1/2 S. 27 M., 1/2 S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 269.

Leipzig, Sonnabend den 17. November 1917.

84. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Einlaufende Klagen über Nichtberücksichtigung der vom Verlagsbuchhandel im Börsenblatt bekanntgemachten Preiserhöhungen lassen es notwendig erscheinen, den Sortimentsbuchhandel zu ersuchen, auf die jeweiligen Preisveränderungen ohne Verzug Bedacht zu nehmen, insbesondere aber den Verlagsbuchhandel darauf hinzuweisen, daß jede Veränderung des Preises, wenn sie Geltung gewinnen soll, im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel sogleich zur Anzeige zu bringen ist.

Eine Zusammenstellung der im Börsenblatt veröffentlichten Preisänderungen liegt jeweils der Nummer des Börsenblatts vom 10. jeden Monats bei.

Leipzig, den 16. November 1917.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

- | | | |
|----------------|----------------|----------------|
| Artur Seemann. | Paul Schumann. | Hans Volkmann. |
| Karl Siegmund. | Otto Paetsch. | Oscar Schmorl. |

Deutscher Verlegerverein.

Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, daß unsere Geschäftsräume von heute ab bis auf weiteres wie folgt geöffnet sind:

von Montag bis Freitag von 8—1/2 6 Uhr
und Sonnabends von 8—3 Uhr.

Leipzig, am 15. November 1917.

Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins.
Oswald Wagner.

verfehlen, unsere Stellungnahme in der nächsten ordentlichen Hauptversammlung unserer Vereinigung zur Sprache zu bringen.

Berlin, den 12. November 1917.

Der Vorstand.

- | | |
|--------------------------------------|---|
| Wilhelm Koebner,
Vorsitzender. | Georg Eggers,
stellb. Vorsitzender. |
| Ernst Schmerzhahl,
Schriftführer. | Friedrich Feddersen,
stellb. Schriftführer. |
| R. V. Prager,
Schatzmeister. | Paul Ritschmann,
Vorsitzender des Berliner Sortimentervereins. |

Dr. Felix Bidardt,
Beisitzer.

Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nachdem der vom Vorstand des Börsenvereins zur Beratung der Anträge der Herren Ritschmann und Genossen einberufene Ausschuß in seiner Sitzung am 8. September d. J. in Leipzig einstimmig beschlossen hat, dem Sortiment mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Verhältnisse freizustellen, Kriegsteuerungszuschläge zum Ladenpreise zu machen, die vom Börsenverein nicht geschützt werden können, hat auch der Berliner Sortimenterverein beschlossen, auf alle Verkäufe (mit Ausnahme der Lieferungen an Behörden und öffentliche Bibliotheken) bis auf weiteres einen Teuerungszuschlag von 10% zu erheben, und die Groß-Berliner Kollegen aufgefordert, diesem Beschlusse nachzukommen. Alsdann hat die Vorsitzenden-Zusammenkunft der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel am 6. und 7. Oktober d. J. in Goslar ebenfalls die Einführung eines Teuerungszuschlages von 10% beschlossen. Infolgedessen hat der unterzeichnete Vorstand sich auch seinerseits mit der Sache zu befassen gehabt und den Beschluß des Berliner Sortimentervereins als durch die Entschließung des vorerwähnten Börsenvereins-Ausschusses begründet und durch die Zeitverhältnisse geboten erachtet.

Bei der ganzen Sachlage halten wir es nicht für erforderlich, die gegenwärtig durch die geschäftlichen Verhältnisse so beschränkte Zeit unserer Mitglieder auch noch durch Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung zur Besprechung der Angelegenheit in Anspruch zu nehmen, werden aber nicht

Was soll der Sortimenter tun?

(Vgl. zuletzt Nr. 266.)

Am besten wäre es, er handelte nach der Regel, die zu verschiedenen Malen Herr Dr. Ehlermann in Verhandlungen, denen er als Vertreter des Deutschen Verlegervereins beiwohnte, gegeben hat: »Schweigen und Handeln«.

Aber die Ausführung dieses sonst sehr beherzigenswerten Rates schloß manche Gefahren in sich, da es leider wohl kaum einen Stand gibt, in dem so viel Eigenbrötlerei, falsch verstandener Idealismus, so viel Unberträglichkeit, so wenig kaufmännischer Geist, so wenig Gefühl für Standesehre und Zusammengehörigkeit vorhanden ist, wie im deutschen Sortiment. Es ist ja vielleicht besser geworden, aber leider ist die Zahl der Sortimenter noch immer recht groß, die dem Publikum gegenüber kein Rückgrat zeigen, die sich vernünftigen Vorstellungen gegenüber verschließen, die ihren Eigennutz über alles stellen, denen das Wort, sich dem Allgemeinen, Großen und Besten unterzuordnen, ein leerer Wahn ist. Das alte Mißgeschick unseres deutschen Volkes, in kleinlichen Sonderinteressen aufzugehen, das uns Jahrhunderte hindurch so geschadet und zum Spielball der Nationen gemacht hat, spielt leider im Sortiment noch eine große Rolle. Daher hat auch der Deutsche Verlegerverein, der im großen und ganzen eine viel straffere Organisation hat und in-

folgedessen seine Wünsche und Forderungen durchsetzen kann, oft ein leichtes Spiel gehabt und hat es auch jetzt noch oft, trotz der Gilde, wenn auch nicht geleugnet werden kann, daß manches im Sortiment besser zu werden scheint. Aber ich möchte doch das Wort »scheint« betonen, denn sonst würde die obige Frage gar nicht gestellt werden können.

Eine Kommission von Verlegern, Sortimentern, Komissionären, die unter dem Vorsitz des Börsenvereins-Vorstandes tagt, beschließt, um der Not des Sortiments zu steuern, einen Teuerungszuschlag vorzuschlagen, ein Mann wie Herr Geheimrat Siegmund, dem doch niemand Verständnis für die Frage absprechen wird, setzt sich in Leipzig und später in Goslar mit aller Entschiedenheit dafür ein, die Vorstände der Kreis- und Ortsvereine beraten lange über die Sache, prüfen eingehend die vielfachen Bedenken, die manche haben, und erklären sich dann nach reiflicher Überlegung bereit, die Angelegenheit in ihren Verbänden zur Sprache zu bringen und zu unterstützen. Das ist geschehen; mit Ausnahme von Leipzig, das leider stets eine Sonderstellung einnahm — ich erinnere nur an die schlimmen Zeiten der Schleuderei — dürften jetzt sämtliche Kreis- und Ortsvereine sich für den Teuerungszuschlag erklärt und ihn durchgeführt haben. Darunter sind Verbände, denen man wahrlich nicht vorwerfen kann, daß sie mit Hurrageschrei an eine Sache gehen oder den Vorkursen des Gilde-Vorstandes folgen. Alle haben eingehend die Sache besprochen und sind zu der Überzeugung gekommen, daß nur die sofortige Einführung eines Teuerungszuschlages auf den Ladenpreis den Sortimentern in den Stand setzt, die großen Mehrkosten an Spesen usw. einigermaßen zu decken. Einsichtsvolle Verleger haben dem Beschluß zugestimmt, und einige haben sogar den sehr richtigen und wichtigen Beschluß gefaßt, auch ihrerseits bei direkter Lieferung an Privatkunden den Teuerungszuschlag zu berechnen.

Gleichwohl finden sich, nachdem alle diese Faktoren gesprochen, noch Sortimentern, die sich weigern, dem Beschluß ihrer Verbände Folge zu leisten, die bekennen, ihr Gewissen verbiete es ihnen, den Zuschlag zu nehmen, die erklären, den Tanz um das goldene Kalb machten sie nicht mit. Sie wären, sagen sie, nicht so kurzfristig wie die anderen Herren, die das Publikum direkt den Verlegern und der Post zugaben; andere wieder sind anscheinend ängstlich und fürchten, der übermäßige Gewinn könnte sie mit den Buchergesetzen oder mit dem Steuerkommissar in Konflikt bringen.

Es ist ein unerfreuliches Bild, wenn einzelne sich der Allgemeinheit entgegenstemmen, um vielleicht dabei auf Kosten ihrer sich an den Beschluß der Verbände haltenden Berufsgenossen ein Geschäft zu machen oder sich bei dem nicht einsichtsvollen Teil des Publikums einen Lobspruch zu holen. Es ist Mangel an Korpsgeist, der selbst kleine Opfer nicht zu bringen vermag, um Vorurteile schwinden zu lassen. Auch unter denen, die sich strikte an die Beschlüsse halten, sind sehr viele, die vielleicht mit dieser oder jener Anordnung nicht ganz einverstanden wären, die vielleicht Schaden oder Ungelegenheiten haben können: sie brachten das Opfer, und die Allgemeinheit dankt ihnen dafür.

Die Not des Sortimenters, die allseitig, auch von Verlegerseite anerkannt wurde, zwang zu diesem Teuerungszuschlag. Der Verlag wollte und konnte in mancher Hinsicht nicht helfen, und wenn er geholfen hätte, so wäre die Hilfe zu spät gekommen, ebenso wie der Vorschlag des Herrn Direktors Kilpper. Weshalb ist er nicht früher auf dem Plan erschienen? Der Ruf um Hilfe ist laut genug seit Jahren erklingen, und vor einem Jahr, ja noch vor einem halben Jahr, wäre der Vorschlag willkommen gewesen. Jetzt, wo das Sortiment sich selbst helfen durfte, kommt er zu spät.

Zur Deckung der stets wachsenden Spesen und Unkosten, die täglich sich mehren und denen bis jetzt der Sortimenter machtlos gegenüberstand, soll der Teuerungszuschlag erhoben werden, es soll ein Teil dieser Spesen auf den Bücherkäufer abgewälzt werden. Der Ladenpreis wird nicht davon berührt, und von der Preiserhöhung der Verleger bei ihren Werken hat der größte Teil der Sortimentern keinen Vorteil, vielleicht nur Nachteil, da er vergißt die Preise zu erhöhen und erst beim Nachbezug merkt, daß er zu billig verkauft hat.

Die Berechnung des Teuerungszuschlages auf den Ladenpreis und die Berechnung desselben mit dem Käufer ist eine ausschließliche Angelegenheit des Sortimenters, in die sich einzumischen meiner Ansicht nach der Verleger kein Recht hat, es sei denn, daß der Sortimenter den Ladenpreis verschweigt und sagt oder ankündigt, das Buch koste M 17.50 statt M 16.— oder ähnlich.

So gut wie der Buchbinder, der Papierhändler, ja jeder Kaufmann seine Waren, oft große, billig eingekaufte Bestände, teurer verkaufen muß, um die hohen Spesen decken, um die so viel teurere Lebenshaltung bestreiten und seinem Personal höhere Gehälter zahlen zu können, darf es mit dem gleichen Recht der Buchhändler.

Der Börsenverein hat erklärt, daß er den Teuerungszuschlag nicht schützen könne, aber er hat ihn anerkannt und zur Durchführung empfohlen. Das sollte genügen. Der Verlag braucht nicht zu befürchten, daß das Sortiment durch den Teuerungszuschlag zu ungemessenen Geldern kommt und zu mächtig wird — sehr viel wandert davon nicht in die Kassen —, auch nicht, daß sehr viel weniger Bücher gekauft werden. Es ist im Gegenteil die Wahrnehmung gemacht worden, daß seit dem Zuschlag mehr gekauft wird und das Publikum willig und voll Verständnis das Mehr zahlt. Daß die schlimmste Zeit erst nach dem Frieden kommt, wissen wir und haben es oft genug in unseren Versammlungen gesagt. Auch daß die Kaufkraft des Publikums erlahmen muß, daß die Preise der Bücher in absehbarer Zeit nicht billiger werden, wissen wir Sortimentern ebensogut wie der Verleger. Das alles kann und darf uns aber nicht abhalten, jetzt unsere Existenz zu sichern und auf die Frage: Was soll der Sortimenter tun? zu antworten:

Er führe den Teuerungszuschlag unbeirrt ein!
J. H. Eckardt.

Cramer, Theodor, Heilbronn: Zeitgemäße Geschäftseintrichtung. 8°. 32 S. Berlin 1917. Geschäftsstelle der Deutschen Buchhändlergilde. Ladenpreis gebunden M 1.—. Barpreis M —.65.

Das Buchhändlergilde-Blatt hat in der kurzen Zeit seines Erscheinens schon eine ganze Anzahl recht gebiegender Beiträge zur Frage der Vereinfachung und Verbesserung des buchhändlerischen Geschäftsbetriebs, besonders im Sortiment, gebracht. Die wichtigeren und umfangreicheren sind erfreulicherweise durch Veröffentlichung in Heftform weiteren Kreisen zugänglich gemacht worden. Die vorliegende Schrift ist u. B. die dritte in der hoffentlich weitergeführten Reihe. Das erste Heft enthielt die recht lesenswerten Gedanken Junk's über »Die Zukunft des Deutschen Buchhandels«, das zweite eine eingehende Darstellung der »Buchhaltung des Sortimenters« aus der Feder des bekannten Berliner Bücherprüfers Hugo Goeze. Eigentlich hätten die Cramerschen Ausführungen den Goezeschen vorausgehen sollen, denn sie handeln von der selbstverständlichen und unentbehrlichen Voraussetzung jeder Buchhaltung, nämlich von der Ordnung im Geschäft. Diese bildet zumeist eine schwache, wenn nicht überhaupt die schwächste Seite des Sortimentersbetriebs. Der beharrliche Widerstand, auf den die Einführung der doppelten Buchführung dort noch immer stößt, liegt wohl in der Scheu der meisten Geschäftsinhaber begründet, mit dem vertrauten, von den Vätern übernommenen und durch jahrzehntelange eigene Übung geheiligten Schlenkrian zu brechen. Da dieser allerdings mit den Grundsätzen der doppelten Buchführung unvereinbar ist, stempelt man flugs die selbstverständliche Ordnung zu einer anspruchsvollen Eigentümlichkeit dieses Systems und sagt kurzerhand: »Doppelte Buchführung — doppelte Arbeit!« Man übersieht oder will übersehen, daß die Begriffe Ordnung und Buchführung sich stets decken müssen, daß also beispielsweise die sorgfältige Behandlung der ein- und ausgehenden Schriftstücke, die gewissenhafte Führung von Kassa-, Ein- und Verkaufsbüchern, von Kunden- und Verlegerkonten mit dem Buchführungssystem überhaupt nichts zu tun haben. Sie bilden auch die Voraussetzung für die so oft mißgedeutete »einfache Buchführung«.

Es ist deshalb mit großer Freude zu begrüßen, wenn von berufener Seite, also aus der Mitte des Sortimenters heraus, auf diese Tatsache nachdrücklich hingewiesen wird und zugleich wirklich brauchbare Verbesserungsvorschläge gemacht werden. Das geschieht in der Cramerschen Schrift. Sie singt das Hohelied von der Ordnung. »Paß kein Schriftstück, und wenn es Dir noch so unbedeutend erscheint mag, aus Deiner Hand und aus Deinem

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

Jr. Adermanns Verlag in Weinheim.

Hofmann, Karl, Realgymn.-Prof. Dr.: Aus bad. Landen. Beiträge z. Heimatgeschichte. (VI, 188 S.) 8°. o. J. [17]. Klwb. 2. 80

E. S. Bed'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Bed) in München.

Eperl, August: Burschen heraus! Roman aus d. Zeit unserer tiefsten Erniedrigung. 7. Aufl. 14. u. 15. Tauf. (VII, 551 S.) 8°. '17. Pappbd. 7. —; Feldausg. in 2 Tln. geh. 7. —
— Die Söhne d. Herrn Budiwoj. Eine Dichtung. Volksausg. in 1 Bd. 4. Aufl. (Der Gesamtauf. 19.—22. Tauf.) (VII, 588 S.) H. 8°. '17. Pappbd. 7. —

Franz Borgmeyers Verlag in Hildesheim.

Sankt Bernwards-Kalender (Umschl.: Bernwards-Kalender) f. d. Bist. Hildesheim auf d. J. 1918. 32. Jg. (80 S. m. Abb. u. 1 Wandkalender.) gr. 8°. —. 50

Max Brockhaus in Leipzig.

Mehler, Eugen: Regiebücher zu d. Inszenierungen Hans Pfitzners, bearb. u. hrsg. Nr. 2. kl. 8°.
2. Die Rose vom Liebesgarten. Romant. Oper in 2 Akten, Vor- u. Nachspiel. Dichtung v. James Grun. Musik v. Hans Pfitzner. Vollständ. Regiebuch, nach d. Inszenierung u. Spielleitung d. Komponisten bearb. (X, 68 S. m. Fig.) '17. 3. —

Buchhandlung des Schweiz. Grütlivereins in Zürich.

Altwegg, Pfr.: Warum d. Kirchenpflege Wipfingen am 1. VIII. 1917 nicht geläutet hat. Rechtfertigungsrede, im Auftrage d. Kirchenpflege in d. Kirchengemeindeversammlung vom 2. IX. 1917 geh. Veröffentlicht auf Beschluß d. Kirchenpflege Wipfingen-Zürich 6. (14 S.) gr. 8°. '17. —. 40

Paul Cassirer in Berlin.

Burchard, Ludwig: Die holländ. Radierer vor Rembrandt. Mit beschreib. Verzeichnissen u. biograph. Übersichten. 2. durch 12 Taf. u. e. alphabet. Register verm. Ausg. (183 S.) Lex.-8°. '17. 7. 50

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Buchwald, Reinhard: Die Wissenschaft vom deutschen Nationalcharakter. 6. Aufl. (61 S.) 8°. '17. 1. 60; Pappbd. 2. 40
Gogarten, Frdr.: Religion weither. (82 S.) 8°. '17. 2. —; Pappbd. 2. 80
Suchanoff, Nikol.: Die russ. Linke u. d. Krieg. (112 S.) 8°. '17. 2. 50

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Beton-Kalender 1918. Taschenbuch f. Beton- u. Eisenbetonbau sowie d. verwandten Fächer. Unt. Mitw. hervorr. Fachmänner hrsg. v. d. Zeitschrift »Beton u. Eisen«. 12. Jg. Mit 586 in d. Text eingedr. Abb. Kriegs-Ausg. (XII, 448 S.) kl. 8°. Kart. 4. 50

Fortschritt (Buchverlag der »Hilfe«) G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.

Volksstaat, Der deutsche. Schriften z. inneren Politik, hrsg. v. Wilh. Heile u. Walther Schotte. 1. Heft. gr. 8°.
Raumann, Fr., M. d. R.: Der Kaiser im Volksstaat. 1.—10. Tauf. (56 S.) '17. 1. 20

Theodor Gerstenberg in Leipzig.

Hölzke, Hermine Brigitte v. Brugmann. Leidensgeschichte e. Kindes unsexer Zeit. 3. Großstadtroman (Umschl.: Roman). (252 S.) 8°. o. J. [17]. 3. —; geb. 4. 50

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Kriegsverlauf, Der, im vierten Jahr. Sammlung d. amtl. Nachrichten v. d. Kriegsschauplätzen. Die Depeschen d. Großen Hauptquartiers, d. Österreich. Generalstabes, d. türk. Großen Hauptquartiers, d. bulgar. Generalstabes u. d. B. I. B. Urkunden u. amtl. Veröffentlichungen sowie Kriegsberichte aus d. Großen Hauptquartier. (Umschl.: Die amtl. Berichte d. obersten Heeresleitungen Deutschlands, Österreich-Ungarns, d. Türkei u. Bulgariens. Urkunden, Noten u. Reden, Kriegsberichte aus d. Großen Hauptquartier.) Aug.—Septbr. 1917. (III u. S. 1—152.) 8°. '17. b 2. —

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherchatz. Eine Sammlung illustr. Romane u. Novellen, begr. 1896 v. Joseph Kürschner, hrsg. v. Herm. Hillger. Nr. 1148. H. 8°.
Fanner, Ilse-Dore: Die Frühlingsreise. (94 S.) o. J. [17]. Nr. 1148.) —. 25

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlagskonto, in Leipzig.

Bücher, Neue, f. Weihnachten 1917, sowie weitere Werke, die sich zu Geschenken eignen. (152 S. m. Abb.) gr. 8°. o. J. [17].
p b n.n.n. —. 40

M. & S. Marcus in Breslau.

Abhandlungen, Germanistische, begr. v. Karl Weinhold, (in zwanglosen Heften) hrsg. v. Frdr. Vogt. 49. Heft. gr. 8°.
Lürssen, Johanna: Eine mittelniederdeutsche Paraphrase d. Hohenliedes, untersucht u. hrsg. (VIII, 232 S.) '17. (49. Heft.) 9. —

Erich Matthes in Leipzig.

Spiel, Das neue. 25. Druck. Lex.-8°.
Lübbe, Axel: Deutsches Antik. Gedichte zu Bildnissen Albrecht Dürers. (24 S. m. 16 Taf.) '18. (25. Druck.) 2. 80; Pappbd. 3. 50

Emil Müller's Verlag in Barmen.

Krafft, Herm., Past.: Der Tod. Ursprung, Wesen u. Ueberwindung. (46 S.) H. 8°. '17. —. 25
Münzer, Kurt: Menschen v. gestern. Ein Berliner Roman. (7. Aufl.) (370 S.) 8°. '18. 4. —
Reymont, W. St[efan]: Lodz. Das gelobte Land. Roman. (Uebers. v. H. v. Guttry. 10. Aufl.) (525 S.) 8°. '17. Pappbd. 8. —
Röttger, Karl: Der Eine u. d. Welt. Legenden v. Weisheit, Wanderung, Nacht u. Glück. (2. Aufl.) (326 S.) H. 8°. '17. Pappbd. 6. —

Louis Nebert's Verlag in Halle.

Reinhardt's, E. L., Schul-Liederbuch (m. e. Anh. v. Übungsbeispielen f. d. Gehör- u. Notensingen). Nach d. ministeriellen Bestimmungen vom 10. I. 1914 bearb. v. Lehr. P. Hoffmann. 2 Hefte. 8°.
1. Unter- u. Mittelstufe. 8. Aufl. (VI, 74 S.) '18. —. 50
2. Oberstufe. 6. Aufl. (VIII, 104 S. m. 1 Abb.) '18. —. 80

Otto Remmich in München.

Wiederholungsbücher f. Schüler höherer Lehranstalten, besonders f. d. Einjährigen- u. Fähnrichsprüfung. Hrsg. v. Just.-Vorsteher M. Elias. 3. Bd. H. 8°.
Schmehl, Chr., Prof. Dr.: Mathematik I. (III, 83 S.) '17. (3. Bd.) Kart. 2. —

Ed. Peter's Verlag in Leipzig.

Kohn, H. A., weil. Sem.-Lehr.: Regeln d. deutschen Sprachlehre f. Schulen. Neu hrsg. v. Sem.-Dir. Heisig. 55. Aufl. (32 S.) 8°. '17. —. 30

Reichsverlag Hermann Kalkoff in Berlin.

Conrad, Herb., Reg.-Assess. Dr.: Kriegswucher-Vorschriften. 1. u. 2. Heft. 16°.
1. Allgemeine Vorschriften. (Eine Auswahl, z. Handgebrauch d. Polizeibehörden u. Beamten zuseh.) 2., m. Anmerkungen verm. Aufl. (144 S.) '17. 1. 50
2. Der Kriegswucher u. seine Bekämpfung. (126 S.) '17. 1. 50
Friedberg, Rob., Abg. Dr.: Die Neuorientierung in Preußen. (19 S.) gr. 8°. '17. —. 75
Strefemann, G., M. d. R. Dr.: Neue Zeiten. Rede am 27. III. 1917 im Reichstag. 13. Tauf. (24 S.) gr. 8°. '17. —. 50

Wilhelm Reuter in Dresden.

Reuter's Taschen-Kalender f. Gabelsbergersche Stenographen auf d. J. 1918. Mit vielen Anmerkungen. (Umschl.: Reuter's Stenographen-Kalender.) (57 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) 6,6x4,7 cm. b —. 30



L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei in Wiesbaden,
Langgasse 21.

Kalender, Alt-nassauischer. 1918. (Ein Heimatbuch f. d. Freunde d. Nassauer Landes.) [Mit] 6 Bildertaf. (64 S.) gr. 8°. 1. —

Ed. Strache's Verlag in Wandsdorf.

Flugschriften f. Österreich-Ungarns Erwachen. Hrsg.: Rob. Strache. Literar. Leitung: Ferd. Gruner. 27. u. 28. Heft. gr. 8°. Je — 80
Fazekas, Paul v.: Das Staatsrecht d. Weltkrieges. (1.—10. Tauf.) (76 S.) '17. (27. u. 28. Heft.)

Verlag der weißen Bücher in Leipzig.

Schidole, René: Venetianer, d. Frauentröster. Ein Roman. 2.—4. Tauf. (184 S.) 8°. o. J. ['17]. 3. —; geb. 4. —
— Hans im Schnatenloch. Schauspiel in 4 Aufz. 2.—4. Tauf. (244 S.) 8°. o. J. ['17]. 3. —; geb. 4. —
— Meine Freundin So. Eine Geschichte aus Paris. 2.—4. Tauf. (127 S.) 8°. o. J. ['17]. 3. —; geb. 4. —

H. Voigtländers Verlag in Leipzig.

Andrá, J. C.: Erzählungen u. Lebensbilder aus d. deutschen Geschichte. Bearb. v. Dr. Ernst Groth. Ausg. A. Für evangel. Schulen. 23. Aufl. Mit 4 (farb.) Geschichtsbildern, 8 Bildertaf. u. zwei Anh.: Landes- (Provinzial-)Geschichte, Verlauf d. Weltkrieges. (216 S.) 8°. '18. Pappbd. 1. 20
— Dasselbe. Ausg. B. Für konfessionell gemischte Schulen. 18. Aufl. Mit 4 (farb.) Geschichtsbildern, 8 Bildertaf. u. zwei Anh.: Landes- (Provinzial-)Geschichte, Verlauf d. Weltkrieges. (Rebst: Hoffmann, Otto; Die Ribefungen. Gudrun.) (208 u. 48 S.) 8°. '18. Pappbd. 1. 40

Bäumler, Gertrud, u. Lili Droeßler: Von d. Kindesseele. Beiträge z. Kinderpsychologie aus Dichtung u. Biographie, hrsg. Bollst. Ausg. 3. Aufl. (XII, 467 S.) gr. 8°. o. J. ['17]. Pappbd. 8. —

Kohl, Horst: Deutschlands Einigungskriege 1864—1871 in Urkunden, sowie in Briefen u. Berichten d. führ. Männer. 3 Bde. (84, 147, 191; 124, 308 u. 234, 191 u. 54 S. m. 3 Karten.) 8°. o. J. ['17]. Pappbd. 12. —

Köns, Herm.: Aus Forst u. Flur. Vierzig Tiernovellen. Mit e. Einleit. v. Karl Soffel, e. Bildnis d. Verf. u. 15 Tierphotogr. nach d. Leben. 18. Aufl. (XVI, 319 S.) 8°. o. J. ['17]. Pappbd. 5. 50

Loewenberg, J., Dr.: Vom goldenen Überflus. Eine Auswahl aus neuern deutschen Dichtern f. Schule u. Haus. Im Auftrag u. unt. Mitw. d. literar. Kommission d. Hamburger Lehrervereinigung z. Pflege d. künstler. Bildung hrsg. 156.—160. Tauf. (320 S.) 8°. o. J. ['17]. Geschenkb. 3. 50

Schmieder, A.: Natur u. Sprache. Eine Sprachlehre f. Denkfreunde. 2. [Titel-]Auf. (133 S.) H. 8°. ['06] o. J. ['17]. Pappbd. 2. —

Schulze, Rud.: Die moderne Seelenlehre. Ein Bild in d. Werkstatt d. experimentellen Psychologie. Mit 135 Abb. [Neue Titel-Ausg. v.: Experimente aus d. Seelenlehre.] (VIII, 112 S.) gr. 8°. ['13] o. J. ['17]. Pappbd. 3. —

H. Voigtländers Verlag in Leipzig, ferner:

Soffel, Eise: Der Steppenreiter u. a. Tiernovellen. Mit e. Einleitung v. Wih. Bölsche, e. Bildnis d. Verf. u. 15 Tierphotographien nach d. Leben. 5. Aufl. (278 S.) 8°. o. J. ['17]. Pappbd. 5. 50
Sütterlin, L., Prof. Dr., u. Karl Martin, Realgymn.-Dir. Dr.: Grundriß d. deutschen Sprachlehre f. d. unteren Klassen höherer Schulen. 7., unveränd. Aufl. (XI, 81 S.) H. 8°. '17. Kart. 1. 20

Wehr, Georg: Aus Volkes Herz u. Mund. Deutsche Volkslieder. Ausgew. u. getreu nach d. ältesten Quellen u. d. besten mündl. Überlieferungen hergestellt. Hrsg. v. d. freien Lehrervereinigung f. Kunstpflege in Berlin. 3. Aufl., 8.—10. Tauf. (264 S.) H. 8°. o. J. ['17]. 2. —; Geschenkb. 3. 50

Eugen Wühl in Stuttgart.

Industrie-Bücherei. Eine Sammlung wirtschaftspolit. u. techn. Flugschriften. 1. Heft. gr. 8°.

Dossauer, Lothar, Dr.: Die Neugestaltung d. deutschen Handelskammerwesens. (VIII, 47 S.) '17. (1. Heft) b. 1. 60

Welt-Reise-Verlag, G. m. b. H., in Berlin.

Lloyd. Kursbuch d. Schnellzüge Deutschlands u. d. anschliess. Länder. Winter 1917/18. Ausg. vom 1. XI. 1917. (120 S. m. 1 eingedr. Karte.) 8°. — 60

Die Wende, Verlag, in Berlin-Wilmersdorf.

Blätter der Wende, Nr. 1. Lex.-8°.

Baumann, Paul: Gottesfriede. (Gedichte.) (15 S.) '18. (Nr. 1.) b. — 45

Kurt Wolff Verlag in Leipzig.

Sajenclever, Walter: Der Sohn. Ein Drama in 5 Akten. (3.—4. Tauf.) (160 S.) 8°. '17. 2. 50; geb. 3. 50

Schreier, Frdr.: David. Tragödie. (118 S.) 8°. '18. 2. 50; geb. 3. 50

Tag, Der jüngste. 1., 2., 29., 30., 39., 40., 43.—45. u. 50. Bd. 8°.

Claudel, Paul: Die Musen. Eine Ode. Deutsch v. Franz Blei. (22 S.) '17. (43. Bd.) — 80; geb. 1. 50

Fleisch-Brunningen, Hans v.: Das zerstörte Idyll. Novellen. (68 S.) o. J. ['17]. (44. u. 45. Bd.) 1. 60; geb. 2. 50

Sajenclever, Walter: Das unendliche Gespräch. Eine nachh. Szene. (2. Aufl.) (14 S.) o. J. ['17]. (2. Bd.) — 80; geb. 1. 50

Reimann, Hans: Kobolz. Grottesken. (94 S.) o. J. ['17]. (39. u. 40. Bd.) 1. 60; geb. 2. 50

Sternheim, Carl: Ulrike. Eine Erzählung. (42 S.) '18. (50. Bd.) — 80; geb. 1. 50

Sersel, Franz: Gesänge aus d. drei Reichen. Ausgew. Gedichte. (2. Aufl.) (110 S.) o. J. ['17]. (29. u. 30. Bd.) 1. 60; geb. 2. 50

— Die Verjüngung. Ein Gespräch d. Dichters m. d. Erzengel u. Luzifer. 2. Aufl. (32 S.) o. J. ['17]. (1. Bd.) — 80; geb. 1. 50

Tagore, Rabindranath: Der Gärtner. (Einzig autor. deutsche Ausg. Nach d. v. Rabindranath Tagore selbst veranstalteten engl. Ausg. ins Deutsche übertr. v. Hans Effenberger.) (4. Aufl.) (184 S.) gr. 8°. '17. 2. 50; Pappbd. 3. 50; Hdrbd. 4. 50

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich mache darauf aufmerksam, daß die Zeitschrift „Deutsche Volkskunst“ nicht mehr im Verlage von Ludwig Möller in Lübeck erscheint*, sondern unter dem neuen Titel

Deutschlands Kunst
im Verlage von

Deutschlands Kunst Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig.
Alleinige Auslieferung durch Carl Knobloch, Leipzig.

*) Wird bestätigt:
Ludwig Möller, Lübeck.

Dem verehrl. Gesamtbuchhandel bringe ich hiermit zur Kenntnis, daß ich die am hiesigen Orte seit dem Jahre 1897 unter der Firma

Albin Stopp
bestehende Sortimentsbuchhandlg. käuflich erworben habe und unter meinem Namen

Bruno Kämpfe, Buchhandlung
(vormals Albin Stopp)
weiterführen werde. Ich bitte die

Herrn Verleger, mich gütigst unterstützen zu wollen. Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte aber aufgegebenen Kommissionsbestellungen ausführen zu wollen. Langjährige buchhändlerische Erfahrung in angesehenen Geschäften berechtigen mich zu der Hoffnung, daß ich die Firma weiterentwickeln und ihren Absatzkreis den hiesigen Verhältnissen entsprechend erweitern werde. Kaufpreis wurde bar bezahlt, die nötigen Betriebsmittel stehen mir zur Verfügung.

Meine Vertretung übertrug ich der Fa. L. Fernau, Leipzig, die zu weiterer Auskunft gern bereit ist.

Hochachtungsvoll

Limbach, den 17. Nov. 1917.

Bruno Kämpfe, Buchh.
(vorm. Albin Stopp).

Kundenschriften, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bibliographische Abtla.

Verkaufsanträge.

Buch- u. Papierhandlung,
aut gehend, mit festen Lieferungen an Schulen, Behörden u. Kontore, ist in mittl. Stadt Sachsens sofort zu verkaufen. Günstiges Objekt auch für Damen.

Anfragen unter # 1823 an die Geschäftsstelle des B. V.

Angelegenheit, alteingesührte

Musikalienhandlung

in größerer Stadt am Rhein, trotz des Krieges in flottem Betrieb,

zu verkaufen.

Günstige Gelegenheit für Fachmann, auch Kriegsinbal., mit 40—50 000 M. Kapital, sich eine gesicherte Lebenslage zu schaffen. Anfragen nur von ernstern Liebhabern u. D. 1875 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

Soeben erschienen:

**Strümpfe
und Hausschuhe**
ohne Bezugsschein.

Anleitung zur Selbstanfertigung.

Mit 33 Abbildungen
und 3 Schnittmusterbogen.

Im Selbstverlag von
Frau Meta Müller, Göttingen.

Preis 1 M.

Sehr empfehlenswert für den Gebrauch in der Familie, sowie für Unterricht in Schulen u. Nähereien.

Probefach portofrei für 80 J bar durch H. Lange, Kunsthdg., Göttingen.

Soeben erscheint die **25. Aufl.** (101.—113. Taus.)

Reinh. Gerling: (Z)

Was muss der Mann vor der Ehe von der Ehe wissen?

Obwohl nach dem enormen Erfolge des Gerlingschen Buches, das bereits in mehrere Sprachen übersetzt wurde, verschiedene Bücher mit täuschend ähnlichen Titeln erschienen, hat sich Gerlings Werk nicht nur behauptet, sondern immer stärkeren Absatz gefunden.

Es ist der leichtverkäuflichste Fensterartikel!

Preis 2.20 }
geb. 3.20 } bar mit 33 1/3% und 11/10.

Auszüge aus der Fülle der Urteile:

Wiener Montags-Ztg.: Das Buch gibt in ernster, dezenter, ja geradezu keuscher Weise über diejenigen Dinge Aufklärung, die der junge Mann zu seinem grössten Schaden oft erst durch Verführung in der schmutzigsten Form kennen lernt. Gerling hat es meisterhaft verstanden, den Ton zu finden, der zu Herzen geht. Freimütig und offen, wie in vertraulichem Zwiegespräch, spricht der Mann zum Manne.

Kreisbl. für d. Kr. Höchst: . . . Ein Buch, aus dem die Praxis eines ereignisreichen Lebens mit der Liebe zum gesamten Menschengeschlechte spricht, und welches jedem warm empfohlen werden kann.

Ich habe Ihr so schön geschriebenes Buch „Was muss d. Mann v. d. E. v. d. E. w.“ gelesen. . . Der gesunde Geist, der Ihr ganzes Buch durchweht, hat mir innerlich sehr wohlgetan, und ich habe aus dieser Lektüre grosses Vertrauen zu Ihnen gewonnen.

Dr. O. M., K. Gymnasiallehrer in O.

Vor einigen Tagen habe ich Ihr Buch „Was muss der Mann v. d. Ehe v. d. Ehe wissen“ gelesen und bin davon ganz entzückt. Das Werk ist geistvoll und in edlem Sinne geschrieben.

Dr. jur. R. D. in S.

Ich habe noch nie eine derartig gründliche und allgemein verständliche Darstellung medizinischer Tatsachen mit so wertvollen Belehrungen in bezug auf Moral und Ethik, das soziale und Familienleben unserer Zeit überhaupt, verbunden gesehen.

A. H., stud. med. in K.

Der usw. erlaubt sich, Ihnen volle Anerkennung und aufrichtigsten Dank zu zollen für alle die Lehren, die Sie in Ihrem trefflichen Buche „Was muss“ usw. in so hingebender und idealer Weise ausgesprochen haben. In den meisten Punkten habe ich erst durch Ihre lichtvollen Ausführungen Klarheit gewonnen.

G. B., städt. Lehrer in Sch.

Vertriebs- und Ausfuhrerlaubnis ist erteilt.

Orania-Verlag, Oranienburg.

(Komm. Kittler.)

Preisänderung

Die bekannten Gründe veranlassen uns, die Ladenpreise der beiden Buchreihen von heute an zu erhöhen.

Berühmte Musiker

Fest einheitlicher Ladenpreis für alle Bände

sowohl im roten wie im weissen Einband

Mk. 6.— und 20% Teuerungszuschlag

Im Leinwand-Einband Ladenpreis M. 7.— und 20%

In Halbleder Einband Ladenpreis M. 8.50 und 20%

Auch den Band 21:

Liszt

Der Ende dieses Monats erscheint, trifft diese Preisänderung. Die auf das Vorzugs-Angebot eingegangenen Bestellungen werden mit 40% und 11/10 ausgeliefert.

Meisterbilder in Farben

Fest einheitlicher Ladenpreis für alle Bände

Mk. 2.50 und 20% Teuerungszuschlag

Gleichzeitig tritt eine

Verbesserung der Bezugsbedingungen

in Kraft. Wir liefern jetzt

mit 35% bar und 11/10 gemischt

Die in Rechnung gelieferten Exemplare werden noch zum alten Preise mit uns verrechnet, der Mehrgewinn kommt dem Sortiment zugute.

Obige Preise von heute an

für beide Buchreihen

Siehe Rückseite
dieser
Anzeige mit



Auslebezetteln
für
Lager-Exempl.

Schlesische Verlagsanstalt

(vorm. Schottlaender) G. m. b. H.

Berlin W. 35

Zum Ausschneiden

und Aufkleben auf die Schutzkartons der auf Lager befindlichen Bände unserer Sammlung „Berühmte Musiker“, siehe Vorderseite dieser Anzeige.

„Berühmte Musiker“

Jeder Band jetzt M. 6.— und 20% Teuerungszuschlag
Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender)
G. m. b. H. in Berlin W. 35

„Berühmte Musiker“

Jeder Band jetzt M. 6.— und 20% Teuerungszuschlag
Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender)
G. m. b. H. in Berlin W. 35

„Berühmte Musiker“

Jeder Band jetzt M. 6.— und 20% Teuerungszuschlag
Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender)
G. m. b. H. in Berlin W. 35

„Berühmte Musiker“

Jeder Band jetzt M. 6.— und 20% Teuerungszuschlag
Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender)
G. m. b. H. in Berlin W. 35

„Berühmte Musiker“

Jeder Band jetzt M. 6.— und 20% Teuerungszuschlag
Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender)
G. m. b. H. in Berlin W. 35

„Berühmte Musiker“

Jeder Band jetzt M. 6.— und 20% Teuerungszuschlag
Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender)
G. m. b. H. in Berlin W. 35

„Berühmte Musiker“

Jeder Band jetzt M. 6.— und 20% Teuerungszuschlag
Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender)
G. m. b. H. in Berlin W. 35

„Berühmte Musiker“

Jeder Band jetzt M. 6.— und 20% Teuerungszuschlag
Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender)
G. m. b. H. in Berlin W. 35

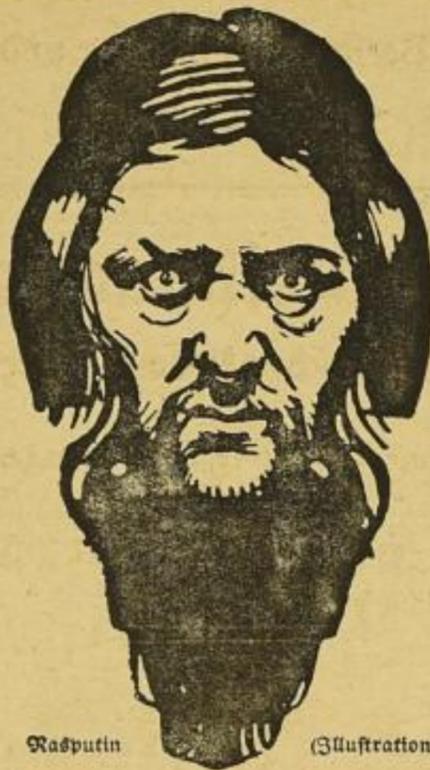
„Berühmte Musiker“

Jeder Band jetzt M. 6.— und 20% Teuerungszuschlag
Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender)
G. m. b. H. in Berlin W. 35

„Berühmte Musiker“

Jeder Band jetzt M. 6.— und 20% Teuerungszuschlag
Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender)
G. m. b. H. in Berlin W. 35

Verlag für Sozialwissenschaft G. m. b. H.
Berlin SW. 68, Lindenstraße 114



Rasputin

(Illustrationsprobe)

Soeben erschien in unserem Verlage das starkbegehrte Buch:

Die große russische Revolution

Von N. E. Berow

Mit historischen Bildern und Porträts

Seit Monaten bringen die Zeitungen fast täglich Berichte über die revolutionären Vorgänge in Rußland, aber der Zeitungsleser, der nicht die russischen Zustände und Parteiverhältnisse näher kennt, vermag sich nur selten ein Bild von den gemeldeten Ereignissen zu machen. Die oben angezeigte Schrift will ihm die nötigen Vorkenntnisse zum Verständnis der heutigen revolutionären Bewegung in Rußland vermitteln.

In knapper, populärer Weise schildert sie die sozialen und politischen Zustände Rußlands vor dem Beginn des Weltkrieges, die Kriegshoffnungen und Kriegsbefürchtungen der leitenden Kreise, die Rückwirkungen der militärischen Niederlagen auf das politische Leben, die Zerfugung des russischen Staates, den Ausbruch der Revolution, die Revolutionenkämpfe in Petersburg, Moskau und in den Provinzen, die Errichtung des Petersburger Arbeiter- und Soldatenbelegiertenrates sowie der Provisorischen Regierung, die Gegensätze zwischen den verschiedenen politischen Parteien, den Zusammenbruch der Offensive in Gallizien, die Umbildung der Provisorischen Regierung unter Kerenskis Diktatur usw. — Beigegeben sind dem Text eine Reihe bildlicher Darstellungen aus dem politischen Leben Rußlands sowie Porträts hervorragender Politiker und Revolutionäre.

Ord. Mf. 2,50

Wir liefern bar 11/10 mit 40%, bedw. (bei gleichzeitiger Barbestellung) mit 33¹/₃%.

Bestellen Sie sofort!

11.11.17



Albert Langen
Verlag für Literatur und Kunst
München

[Z] Für Weihnachten
Schönstes Geschenkbuch. jedermann

In neuer Auflage erscheint demnächst:

**Artur Fürst und Alexander
Moszkowski**

**Das Buch der
1000 Wunder**

Geheftet 6 Mark, gebunden 8 Mark

16.-20. Tausend

Rossische Zeitung, Berlin: Ein vielseitiges, reichhaltiges und amüsanter und dabei ein ernstes Buch. . . . Wer gern Anekdoten, amüsante und erstaunliche Geschichten erzählt, dem bietet sich in diesem Buche eine Fundgrube, der gegenüber die berühmteste Anekdotensammlung verblasst. Wer Ideen sucht, der findet sie hier dufendweise. Wer sich und andere gerne gruseln macht, kommt ebenso auf seine Rechnung wie einer, der gerne durch anscheinende, aber unwiderlegbare Unmöglichkeiten verblüfft. Aber über diese leichte Unterhaltungsform hinweg leitet das Buch unmerklich zu einem großen gläubigen Staunen, das in der Mücke kein geringeres Wunder sieht als in der „Raumzeitwelt“ der Relativitätstheorie, und das unmittelbar einführt in das eine große Wunder des Lebens.

Deutsche Lustfahrrerzeitung, Berlin: Es ist vor allem ein Werk, das wir dringend benötigten in der Zeit sinnlosester Vernichtung von höchsten Werten, in einer Zeit, in der alle Wunderwerke der Technik und Wissenschaft nur angewendet werden, um Zerstörungs- und Mordwerkzeuge höchster, d. h. grausamster vervollkommenung hervorzubringen! Da sind es Stunden der inneren Erhebung, wenn man Seite um Seite neue Wunder der Kultur lesen darf in sich stets überbietender Großartigkeit und Unermesslichkeit. Und es ist ein doppeltes inneres Erleben dadurch gewährleistet, daß mit den gewaltigsten Wunderwerken und den erfolgreichsten Großtaten so sehr viele deutsche Namen genannt werden können! Deshalb sollte in jedem deutschen Hause das Buch einen Ehrenplatz einnehmen.

Reklame in Zeitungen

wird demnächst von uns für dieses Buch in umfangreicher Weise gemacht. Versehen Sie sich mit Exemplaren.

Wir liefern nur bar mit 33 1/3% und 11/10



Albert Langen
Verlag für Literatur und Kunst
München

[Z] Für Weihnachten
Schöne, wohlfeile Geschenkbücher

Die Auswahlbände des Verlags Langen,
ausgewählt und eingeleitet von

Walter von Molo

Preis jedes Bandes vornehm gebunden 3 Mark

In neuen Auflagen sind erschienen:

**Die schönsten Geschichten der
Lagerlöf**

6. bis 15. Tausend

Fremdenblatt, Wien: Der rührige Münchner Verlag, den man stets bereitwillig auf dem Plane findet, gilt es, eine literarische Tat zu vollbringen, ließ dem Unternehmen Molo seine ganze Sorgfalt. Und so wird uns die Lagerlöf nahe gebracht, die uns mit lebendig wirkender Stimme das Götliche verkündet, sie, die Molo als die genialste selbstschöpferische Frau bezeichnet.

Geschichten v. Ludw. Thoma

11. bis 15. Tausend

Süddeutsche Monatshefte, München: Die Auswahl aus den Geschichten der Selma Lagerlöf fand solchen Anklang, daß der Verlag Langen um den nämlichen billigen Preis (3 M.) eine Auswahl aus Thoma gibt, die diesen köstlichen Erzählungen wieder Tausende von neuen Lesern zuführen wird. Denn dieser Erzähler ist nicht nur der beste Kenner des altbayerischen Bauern, sondern ein Kenner des menschlichen Herzens, wie es unter jedem Kittel schlägt.

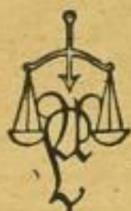
Ferner erschien in dieser Reihe:

Erzählungen v. Knut Hamsun

1. bis 10. Tausend

Hamsun, das ist die endliche Erfüllung einer Sehnsucht, die Weltlichkeitswerdung eines Ideals. Er ist kraftvoll und wieder zart, wie kaum erwachte Menschen; er ist zerkend klug und glücklich naiv, von verschlossener Herbheit und von völliger Hingabe. Er hat den trauernden Ernst und die ausgelassene Lustigkeit, die Schwere und den Leichtsin, er ist durchaus männlich, und er sieht dabei die Frauen, wie sie selbst sich nie zu sehen wagen; er kennt die Satire und kennt die lyrische Beträumtheit; er trägt die Möglichkeiten zu allem in sich, und er gibt ihnen nach; er ist alles und jedes, was wir zu sein wünschen, er ist der universelle Mensch, und in der Literatur der Gegenwart ist kein reinerer Vertreter dieses Typs als er.

Wir liefern nur bar mit 33 1/3% und 11/10



Albert Langen
Verlag für Literatur und Kunst
München

Neuauflagen 1917

[Z]

Lena Christ

Die Kumpfhanni

Roman. 4. bis 6. Auflage

Max Dauthendey

Lingam

Asiatische Novellen. 5. Auflage

Raubmenschen

Roman. 4. und 5. Auflage

Geschichten aus den vier Winden

4. und 5. Auflage

Hermann Hesse

Bertrud

Roman. 26. und 27. Auflage

Ludwig Thoma

Lausbubengeschichten

62. bis 70. Auflage

Tante Frieda

Neue Lausbubengeschichten. 43. bis 45. Auflage

Kleinstadtgeschichten

25. und 26. Auflage

Agricola

Bauerngeschichten. 14. bis 17. Auflage

Briefwechsel eines bayerischen

Landtagsabgeordneten

1. Band. 46 bis 50. Auflage

Der Wittiber

Roman. 13. bis 15. Auflage

Wir werden trachten, diese Neuauflagen, soweit sie nicht jetzt schon lieferbar sind, so schnell fertigzustellen, daß sie noch

rechtzeitig zu Weihnachten

auf dem Markt sind.

Wir liefern nur bar mit 33 1/3% und 11/10



Albert Langen
Verlag für Literatur und Kunst
München

Neuauflagen 1917

[Z]

Björnsterne Björnson

Mary

Roman. 11. und 12. Auflage

Knut Hamsun

Hunger

Roman. 9. Auflage

Mysterien

Roman. 5. Auflage

Pan

Roman. 11. und 12. Auflage

Die letzte Freude

Roman. 4. und 5. Auflage

Kinder ihrer Zeit

Roman. 6. und 7. Auflage

Skaven der Liebe

Novellen. 4. Auflage

Verner von Heidenstam

Karl der Zwölfte und seine Krieger

Hist. Erz. in zwei Bänden. 3. und 4. Auflage

Selma Lagerlöf

Die Wunder des Antichrist

Roman. 7. Auflage

Legenden und Erzählungen

6. Auflage

Christuslegenden

19. Auflage

Wir werden trachten, diese Neuauflagen, soweit sie nicht jetzt schon lieferbar sind, so schnell fertigzustellen, daß sie noch

rechtzeitig zu Weihnachten

auf dem Markt sind

Wir liefern nur bar mit 33 1/3% und 11/10



Albert Langen
Verlag für Literatur und Kunst
München

Neuausgaben 1917

[Z] Lily Braun

Lebensfucher

Roman. 31. bis 33. Auflage

Memoiren einer Sozialistin I.

32. und 33. Auflage

Memoiren einer Sozialistin II

23. und 24. Auflage

Alexander Castell

Bernards Versuchung

Roman. 4. und 5. Auflage

Büßer der Leidenschaft

Roman. 3. und 4. Auflage

Capriccio

Novellen. 3. und 4. Auflage

Adolf Paul

Die Tänzerin Barberina

Roman a. d. Zeit Friedrichs d. Großen. 16. bis 18. Aufl.

Exzellenz Unterrock

Rokoko-Roman. 6. bis 8. Auflage

Leo Perutz u. Paul Frank

Das Mangobaumwunder

Eine unglaubliche Geschichte. 8. und 9. Auflage

Arnold Zweig

Geschichtenbuch

3. und 4. Auflage

Wir werden trachten, diese Neuausgaben, soweit sie nicht jetzt schon lieferbar sind, so schnell fertigzustellen, daß sie noch

rechtzeitig zu Weihnachten

auf dem Markt sind.

Wir liefern nur bar mit 33 1/3 % und 11/10



Albert Langen
Verlag für Literatur und Kunst
München

Neuausgaben 1917

[Z] Max Kemmerich

Kultur-Kuriosa II

7. und 8. Auflage

Aus der Geschichte der menschlichen Dummheit

5. und 6. Auflage

Neues Wiener Tagblatt: Das Buch stellt eine Fortsetzung der Kemmerich'schen Kampf- und Aufklärungsliteratur dar und enthält das mit großem Fleiß und vielem Wissen zusammengetragene Material aus den düstersten Jahren der Menschheit, aus der Zeit wüster Glaubensverfolgungen, Hexenverbrennungen und religiöser Intoleranz aller Art.

Hans Mayr

Bayrische Wanderschaft

3. und 4. Tausend

Ludwig Thoma in den Münchener Neuesten Nachrichten: Jedenfalls sei das prächtige Buch allen empfohlen. Jedem, der Altbayern kennen lernen will, und jedem, der es zu kennen glaubt. Jedem, der in der Stube bleiben muß, und jedem, den es hinaustreibt, und der an der Hand dieses Buches vieles sehen wird, was ihm sonst verborgen bliebe. Zuallermeist aber empfehle ich die „Bayrische Wanderschaft“ als Geschenkbuch für unsere Feldgrauen, denen dieser herzerfrischende Gruß aus der Heimat wertvoll und lieb sein wird.

Prentice Mulford

Der Unfug des Sterbens

36. bis 40. Auflage

Der Unfug des Lebens

11. bis 15. Auflage

Oskar Vie in der Neuen Rundschau, Berlin: Ich lese gern in solchen Büchern. Sie sind nicht wie die flachen Moralkodices, die die Berufsethiker schreiben, auch keine schönen Essais der Emersonisten, sie sind Evangelien vielfach lebender Geister. Der ganze neue Glaube an den Willen und die herrliche Verachtung des Materialistischen ist in ihnen, eine schöne Renaissance alter Mystik und christlicher Weisheit, dabei eine Insel indischer Ruhe und der Relativität alles Strebens mitten darin, und wieder ein Konstruktionsorgan von der prächtigsten modernen Technik: etwas unsagbar Spirituelles, Religiöses, das aus unserer Dynamwelt aufzusteigen beginnt. Daß es bis gegen das Sterben geht, ist schön. Man kann nicht genug Optimismus brauchen, nachdem fast ein Jahrhundert die Tatsache unseres bescheidenen Bewußtseins mit dem Fluch mechanischer Unfreiheit verwechselt hat.

Wir werden trachten, diese Neuausgaben, soweit sie nicht jetzt schon lieferbar sind, so schnell fertigzustellen, daß sie noch

rechtzeitig vor Weihnachten

auf dem Markt sind.

Wir liefern nur bar mit 33 1/3 % und 11/10

OESTERHELD & Co. VERLAG, BERLIN W. 15**Preiserhöhung**

Die von Monat zu Monat steigenden Preise für Material und Herstellungskosten zwingen auch uns, den Verhältnissen Rechnung zu tragen und die Bruttopreise einer Anzahl unserer Verlagswerke zu erhöhen. Wir geben nachstehend eine Liste der Werke, deren Preise erhöht werden, und zwar

vom 15. November ab

Wir bitten die Herren Kollegen, davon Kenntnis zu nehmen. Die übrigen Werke behalten ihre alten Bruttopreise

Animatus, Entthronung der antiken Kunst	geb. M. 3.50 ord., M. 2.50 bar, (früher M. 3.— ord.)
Apel, Häuptling	br. M. 2.50 ord., M. 1.65 bar, (früher M. 2.— ord.)
Bab, Der Mensch auf der Bühne 1/3	geb. M. 3.50 ord., M. 2.50 bar, (früher M. 3.— ord.)
Bab, Kainz & Matkowski	geb. M. 2.75 ord., M. 1.85 bar, (früher M. 2.50 ord.)
Bab, Kritik der Bühne	geb. M. 4.50 ord., M. 3.20 bar, (früher M. 4.— ord.)
Bab, Nebenrollen	geb. M. 4.50 ord., M. 3.20 bar, (früher M. 4.— ord.)
Bab, Am Rande der Zeit	geb. M. 3.50 ord., M. 2.50 bar, (früher M. 3.— ord.)
Bab-Handl. Deutsche Schauspieler	kart. M. 3.50 ord., M. 2.35 bar, (früher M. 3.— ord.)
Beaconsfield, Contarini Fleming, Roman	geb. M. 5.50 ord., M. 3.80 bar, (früher M. 5.— ord.)
Björnson, Vom Deutschen Wesen	br. M. 3.50 ord., M. 2.35 bar, (früher M. 3.— ord.)
„ Vom Deutschen Wesen	geb. M. 5.— ord., M. 3.50 bar, (früher M. 4.— ord.)
Boldt, Grimassen (Novellen)	geb. M. 3.50 ord., M. 2.50 bar, (früher M. 3.— ord.)
Carlyle, Goethe	geb. M. 3.50 ord., M. 2.50 bar, (früher M. 3.— ord.)
Cohn, Stilanalysen (Japanische Kunst)	geb. M. 8.50 ord., M. 5.95 bar, (früher M. 8.— ord.)
Franck, Mein Kriegsbuch	kart. M. 2.50 ord., M. 1.50 bar, (früher M. 2.— ord.)
Heergesell, Tom und die Welt (Roman)	geb. M. 5.50 ord., M. 3.80 bar, (früher M. 5.— ord.)
Jacobsohn, Jahr der Bühne, jeder Band	br. M. 3.50 ord., M. 2.35 bar, (früher M. 3.— ord.)
do.	geb. M. 5.— ord., M. 3.50 bar, (früher M. 4.— ord.)
do. Bd. 1—6 zusammen bezogen	br. M. 18.— ord., M. 12.— bar,
do. Bd. 1—6 zus. bezog.	geb. M. 26.— ord., M. 18.40 bar
Kahane, Lieder	geb. M. 3.50 ord., M. 2.50 bar, (früher M. 3.— ord.)
Lessing, Fröhliche Eselsquell	geb. M. 5.50 ord., M. 3.80 bar, (früher M. 5.— ord.)
Lichtenberg - Jaffé, 100 Jahre Landschaftsmalerei	geb. M. 25.— ord., M. 18.— bar, (früher M. 20.— ord.)
Mai-Rodegg, Hamlet-Entdeckungen	br. M. 3.50 ord., M. 2.35 bar (früher M. 3.— ord.)
do.	geb. M. 4.50 ord., M. 3.50 bar, (früher M. 4.— ord.)
Meisel-Hess, Die Intellektuellen, Roman	geb. M. 6.50 ord., M. 4.45 bar, (früher M. 6.— ord.)
Mendelsohn, Phantasten (Roman)	geb. M. 4.50 ord., M. 3.20 bar, (früher M. 4.— ord.)
Nyström, Christentum und freies Denken	br. M. 5.— ord., M. 3.35 bar, (früher M. 4.50 ord.)
do.	geb. M. 6.50 ord., M. 4.55 bar, (früher M. 6.— ord.)
Nyström, Sexualleben und Gesundheit	br. M. 4.50 ord., M. 3.— bar, (früher M. 4.— ord.)
do.	geb. M. 6.— ord., M. 4.20 bar, (früher M. 5.50 ord.)
Shakespeare, Wie es Euch gefällt	br. M. 2.50 ord., M. 1.65 bar, (früher M. 2.— ord.)

OESTERHELD & Co. VERLAG, BERLIN W. 15**Preiserhöhung****vom 15. November ab****Fortsetzung**

Schirokauer, Die 7. Großmacht, Roman	geb. M. 5.50 ord., M. 3.80 bar, (früher M. 5.— ord.)
Deutsches Theater-Adreßbuch, (vor Ersch.)	geb. M. 3.50 ord., M. 2.50 bar, (früher M. 3.— ord.)
do. (nach Erscheinen)	geb. M. 4.50 ord., M. 3.20 bar, (früher M. 4.— ord.)
Tschechoff, Wandlungen (Novellen)	geb. M. 3.50 ord., M. 2.50 bar, (früher M. 3.— ord.)
do. Weibreich (Novellen)	geb. M. 3.50 ord., M. 2.50 bar, (früher M. 3.— ord.)
Zapolska, Wovon man nicht spricht (Roman)	br. M. 4.50 ord., M. 3.40 bar,
do. Die Hölle der Jungfrauen (Roman)	(früher M. 4.— ord.)
do. Frau Renas Ehe (Roman)	geb. M. 6.— ord., M. 4.20 bar,
do. Der Polizeimeister (Roman)	(früher M. 5.— ord.)
do. Sommerliebe (Roman)	br. M. 5.— ord., M. 3.35 bar, (früher M. 4.50 ord.)
do. Woran man nicht denken mag (Rom.)	geb. M. 6.50 ord., M. 4.55 bar, (früher M. 6.— ord.)
do. Aristokraten (Roman)	br. M. 2.50 ord., M. 1.65 bar, (früher M. 2.— ord.)
do. Aristokraten (Roman)	
do. Die unberührte Frau (Komödie)	

Bar mit 50%

bis Ende d. J. gültig.

Hänschen**ein Frühvollendeter**

Ein Kindesleben von nur sieben Jahren,
poetisch gestaltet.

Die „Leipz. Zeitung“ schreibt u. a. dazu:

Ein lieber, hochbegabter Junge wird uns in allen Einzelheiten seines tiefen, schönen Gemüts- und Geisteslebens dargestellt und mit ihm die liebliche Umwelt des Landpfarrhauses, in dem er aufwächst. Das Büchlein eignet sich ebenso für Erwachsene wie für Kinder; nur müssen sich jene ein kindliches Gemüt bewahrt haben und diese etwas nachdenklich sein...

Preis fein kartoniert **M. 1.20**, bar mit 50%.

Meißen.

Sächsische Schulbuchhandlung

Inhaber: Albert Buchheim.

Z Aufführungen für die Wohltätigkeit

werden in diesem Winter zur Linderung der Kriegsnöte in allen Kreisen von Dilettanten veranstaltet. Wenn in den ersten drei Wintern dieser Spieltrieb unter dem Druck der Zeit erloschen schien, so macht er sich jetzt desto lebhafter geltend. Mannschaftheater in den Stappen und Lazaretten, Wohltätigkeitsveranstaltungen für das Rote Kreuz, für Horte und Krippen, für Kriegsbeschädigte und Soldatenheime, für die Jungdeutschland-Bewegung und zahllose ähnliche Zwecke suchen Auführungsstoff. Viele Werke werden unter der gegenwärtigen stürmischen Nachfrage knapp. Versehen Sie Ihr Lager, solange ich noch einen Teil bdw. liefern kann, mit den Theaterstücken meiner Sammlungen für Dilettanten, von denen am wichtigsten für Ihr Lager sind:

Blochs Theater - Korrespondenz je M. 2.—

Blochs Damen-Bühne je M. 1.50

Blochs Herren-Bühne je M. 1.50

Blochs Militärfestmappe
je M. 1.—

Jungdeutschland - Bühne
je M. 1.—

Mädchen - Bühne
je 60 Pf.

Blochs Kinder - Theater
je 50 Pf.

Zwie- und Dreigespräche
je 60 Pf.

Ich liefere Ihnen, soweit die Vorräte es gestatten, ein Kommissionslager, wobei bis Ende des Jahres
der Teuerungszuschlag von 20%

Ihnen allein verbleibt.

Eduard Bloch Theater-
Verlag
Berlin C. 2

Sür Weihnachten empfehle ich als Geschenke

folgende noch gebunden vorrätige Werke:

Alt-Berliner Humor. 15 Stadtklatsch-
bzw. Gerichtsszenen geb. M. 2.—

Sédouard, Das Buch der lebenden
Bilder. geb. M. 4.—

v. d. Lütt, Die gesellige Hausfrau geb. M. 4.—

Vortragsbücher:

Dönitz, Der Eierkuchen geb. M. 2.40

Fried, Berliner Leben geb. M. 2.—

Gamel, Danken und Dienen geb. M. 2.—

— Vom Sturm umtost geb. M. 1.50

Josky, Mit Florett und Laute geb. M. 1.50

Meß, Gedichte geb. M. 2.00

Wolff, A. J., Von Dummen und Klugen geb. M. 2.40

Teuerungszuschlag auf obige Preise 20%, einzeln bar
mit 33 1/3 %

Obige 10 Werke (Verkaufserlös M. 29.50)

1 Probe-Exemplar für M. 18.— bar

Berlin C. 2 Theater-
Verlag **Eduard Bloch**

Sobald erschien:

Friedenskalender für 1918 Auflage 50 000 Exemplare

Z — Ladenpreis 50 Pfg. —

Dieser textlich wie illustrativ gleich vorzüglich ausgestattete Friedenskalender wird neben einer großen Anzahl prächtig ausgestatteter Bilder im Text eine reiche Fülle hochinteressanten Lesestoffes über die kommende Friedenswirtschaft im Deutschen Reiche

bieten und vermöge seiner ebenso volkstümlich als spannend geschriebenen Aufsätze von hervorragenden Parlamentariern ein **Volkskalender für Deutsche Haus** werden.

Die Bezugsbedingungen sind

Ladenpreis 50 Pfg. — Barpreis 35 Pfg.

In Kommission à 37 Pfg. no. und nur in Höhe der gleichzeitig bar bezogenen Exemplare — bar 35 Pfg. —

	1- 19 Exemplare à 35 Pfg.
Partie-, Netto:	20- 49 " à 34 "
	50- 99 " à 33 "
bzw. Barpreise	100-299 " à 32 "
	300-499 " à 31 1/2 "
	500-999 " à 31 "
	1000 u. mehr " à 30 "

Firmen, die gewillt sind, auf dem Wege der Kospionage sich für diesen Kalender zu verwenden, bitten wir um direkte Mitteilung.

Verlagsbuchhandlung „Unitas“, G. m. b. H.,
Bühl (Baden)



In dieser Woche gelangte zur Versendung:

Buch und Bild 1917

Jahresrundschau
der Zeitschrift für Bücherfreunde

herausgegeben

von Prof. Dr. Georg Witkowski

Format 23,5 cm hoch
16,5 cm breit

Gewicht 230
Gramm

Ich habe nur noch einen Vorrat für kleinere Bestellungen bis zu 100 Stück, bitte aber um postwendende Bestellung, denn auch dieser geringe Rest der grossen Auflage wird rasch vergriffen sein.

Einzelne Exemplare 50 Pfennig bar,
50 Stück 20 Mark, 100 Stück 30 Mark.

Buch und Bild ist der Weihnachtskatalog für die Oberschicht der Bücherkäufer, enthält Kritiken hochangesehener Gelehrter, Kunstbeilagen nach Orlik, Menzel, Halm, Vermeer und Rubens usw. und Anzeigen der führenden Verleger.

Das neue Werk von

Wilhelm von Bode

**Die Meister der holländischen
und vlämischen Malerschulen**

soll, falls keine Störungen eintreten, am
29. November

ausgegeben werden. Die handgebundenen Exemplare der Luxusausgabe folgen etwas später, jedenfalls aber noch rechtzeitig vor dem Feste.

E. A. Seemann in Leipzig

Vorzugsangebot

nach Inhalt und Ausstattung bewährter

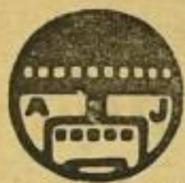
Geschenkwerke ^[Z]

für besinnliche Leser

- | | |
|--|---------|
| Saittschid, R., Genie u. Charakter Shakespears — Lessing — Schopenhauer — Rich. Wagner. Leinenbd. | M. 4.50 |
| Ewald, O., Romantik u. Gegenwart. Die Probleme des Staates (Fr. Schlegel) — der Kunst (Grabbe) — der Religion (Lenau) — der Erotik (Kleist). Eleg. Leinenbd. | M. 7.— |
| H. Schaefer, Niedergang und Erhebung der Kulturmenschenheit. Leinenband. | M. 3.75 |
| — Jesus in psychiatrischer Beleuchtung. Leinenband. | M. 4.20 |
| Meyer, Richard M., Deutsche Charaktere. Leinenband. | M. 7.50 |
| Saittschid, R., Lichtenberg u. Nietzsche. (Deutsche Skeptiker.) Leinenband. | M. 7.— |
| — Voltaire — Merimée — Renan. (Französische Skeptiker) Leinenbd. | M. 7.50 |
| Johs. E. Schmidt, Shakespeares Dramen u. sein Schauspielerberuf. Leinenband. | M. 6.50 |
| Hoffmann, N., Th. M. Dostojewsky. Biograph. Studie. Leinenband. | M. 9.— |
| Nordau, Mar., Zeitgenössische Franzosen. Literaturgeschichte Essays. Leinenband. | M. 8.50 |
| Marsop, P., Musikalische Essays. Leinenband. | M. 7.— |
| Steiner, Max, Die Welt der Aufklärung. Leinenband. | M. 4.50 |
| — Die Lehre Darwins in ihren letzten Folgen. Leinenband. | M. 5.— |
| Weng, G., Schopenhauer / Darwin! Pessimismus oder Optimismus? Leinenband. | M. 3.50 |
| Franke, G. H., Vom Wesen der Erziehung. Eine Philosophie der Werte. Leinenband. | M. 3.25 |
| M. Schneiderreit, Heinrich Zschokke, seine Weltanschauung u. Lebensweisheit. Leinenband. | M. 6.— |
| Kohut, A., Bismarcks Beziehungen zu Ungarns Staatsmännern. Geb. | M. 3.50 |
| † Schafheitlin, A., Das hohe Schweigen. Novellen, 1915. Leinenbd. | M. 3.— |

Bestellzettel anbei.

Berlin. Ernst Hofmann & Co.



Axel Juncker Verlag
Berlin-Charlottenburg
Kurfürstendamm 210

Ⓛ Orplid-
Bücher

Jedes Bändchen
in zierlichem Einband und reizender Ausstattung
kostet M. 1.25 ord., 90 Pfg. bar.

Bisher sind erschienen:

1. J. P. Jacobsen. Kormak u. Steng-
erde.
- *2. Liebestlieder.
- *3. Kurt Tucholsky. Rheinsberg.
4. Max Brod. Der Bräutigam.
- *5. René Schickele. Das Glück.
- *6. Schalom Asch. Erde.
- *7. Andreas Haukland. Orm's Söhne.
8. Ludwig Rainer. Kunst u. Mode.
- *9. Fritz Wolff. Malerbummel.
10. Kurt Münzer. Casanova's letzte
Liebe.
- *11. Soldatenlieder.
- *12. Neue Kriegslieder.
- *13. Kurt Münzer. Taten u. Kränze.

*) Diese Bände können wir sofort liefern, die an-
deren fehlen zur Zeit, werden aber voraussichtlich in der
nächsten Zeit wieder vorrätig sein. Vorausbestellungen
werden vorkollert.

Zu Weihnachten Orplid-
Bücher ins Feld!

Axel Juncker Verlag
Berlin-Charlottenburg
Kurfürstendamm 210

Ⓛ Orplid-Bücher

- *14. Kaserne u. Schützengraben.
- *15. Landsturm.
- *16. Wilh. Wagner. Gefangenentager.
- *17. Hans Bohn. Das Orplid A-B-C.
- *18. Fritz Wolff. Im Dunkel der
Großstadt.
- *19. Emil Pirchan. Das Teufelsetixer.
- *20. Pio Baroja. Spanische Minia-
turen.
21. Friedrich Schlegel. Lucinde.
- *22. Gustav Erich Holstein. Ninon de
Lenclos.
- *23|24. H. Claren. Mimili.
- *25. Alois Essigmann. Gott, Mensch
und Menschheit.
- *26. Oscar Wilde. Ballade des Zucht-
hauses zu Reading.
27. Sawitri. Eine Sage Alt-Indiens.

* Diese Bände können wir sofort liefern, die anderen
fehlen zur Zeit, werden aber voraussichtlich in der
nächsten Zeit wieder vorrätig sein. Vorausbestellungen
werden vorkollert.

Fast alle Bände sind mit reizenden
zum Teil handkolorierten Zeichnun-
gensehen.

Wir bitten die Herren Sortiment'er im eigenen
Interesse um recht rege Verwendung, da die
Absatzmöglichkeit der Orplidbücher bekanntlich
gross ist.

Zu Weihnachten Orplid-
Bücher ins Feld!

R. Oldenbourg, Münch.-Berlin.

Z Soeben erschien:

Erlasse und Entscheidungen
der deutschen Bundesstaaten
betreffend**Sicherung von
Warmwasser-Heizanlagen**

nebst

Ausführungsformen
von**Karl Schmidt,**Stadtbauinspektor für Heizanlagen
zu Dresden.

48 Seiten 8°. Mit 18 Abbild.

Preis geheftet M 1.80 ord.,

M 1.20 bar

gebunden M 2.10 ord.,

M 1.40 bar.

Ueber die Sicherung von Warmwasser-Kesseln liegen bisher Erlasse der kgl. preussischen Staatsregierung, der kgl. sächsischen Staatsregierung und der braunschweigischen Regierung vor. Die übrigen Bundesstaaten werden mit besonderen Erlassen noch nachfolgen. Da diese Erlasse für besondere Fälle auch Abweichungen vorsehen, für die eine besondere Genehmigung einzuholen ist, ist es für den Heizungs-Ingenieur schwer, sich unter den Verordnungen u. Genehmigungen zurechtzufinden. Dem soll die vorliegende Schrift abhelfen.

Den Erlassen ist ein chronologisches Literaturverzeichnis angefügt. In einem Anhang der Schrift werden verschiedene neuere Ausführungsformen der Sicherheitswechsel - Absperr - Vorrichtung f. Warmwasserheizungen, die den ministeriellen Erlassen entsprechen, beschrieben.

Wir bitten um Ihre Verwendung für die für alle Heizungs-Ingenieure wichtige Schrift. Da es sich um einen Kommissionsartikel handelt und nur eine ganz kleine Auflage hergestellt wurde, können wir leider ausnahmslos nur gegen bar liefern. Verlangzettel ist beigelegt.

München, Mitte Nov. 1917.

R. Oldenbourg.

Fachbibliothek!

Der jüngst verstorbene fruchtbare Schriftsteller Kgl. Rat Dr. Adolph Kohut hat seine u. anderer Autoren mannigfache Erfahrungen mit Verlegern in seinem Buche

„Autor und Verleger“

(ord. M 4.—, bar M 3.—)

veröffentlicht.

Fachpresse

Verlags-Gesellschaft m. b. H.

Heidelberg.

(Kommissionär: Cnobloch, Leipzig.)

Otto Liebmann, Verlags-
buchhdlg. Berlin W.57Verlag der Deutschen Juristen-Zeitung
und der Deutschen Strafrechts-Zeitung

Z Soeben ist erschienen:

**Die Ausschaltung unseres
Handels durch das
Kriegswirtschaftsrecht
— eine nationale Gefahr!**

von

Dr. Ernst Neukamp
Reichsgerichtsrat3.— M., in Rechnung 2.25 M., bar 2.— M.
und (falls auf einmal bezogen) 11/10.

Von der Wahrnehmung ausgehend, daß Handel, Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft von dem Kriegswirtschaftsrecht in ihrer Existenz auf das empfindlichste bedroht sind, beschäftigt sich der bekannte Verf. mit allen wirtschaftlichen Kriegsfragen. Er kommt zu dem Ergebnis, daß die deutsche Organisation infolge der Überfülle von Verordnungen sich in eine Überorganisation umgestaltet hat, die den deutschen Handel empfindlich schädigt. Mit Rücksicht auf die Beschwerden aus den weitesten Kreisen wird diese höchst aktuelle Schrift größte Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Nur einzelne Stücke bedingungsweise, sonst nur bar.

Preiserhöhung.

Wir erhöhen hierdurch vom 1. Januar 1918 ab den Preis der illustrierten Jagdwochenschrift

„St. Hubertus“

von M 2.80 auf M 3.30 für das Vierteljahr.

Die gewaltig gestiegenen Herstellungs- und Vertriebskosten zwingen uns zu dieser Preiserhöhung, und wir hoffen, daß dieselbe keinem der bisherigen Leser Anlaß zur Abbestellung geben wird. Für ein Festhalten der alten Bezüge und für eine weitere recht tatkräftige Verwendung wären wir Ihnen dankbar.

Eöthen, im November 1917.

Paul Schettlers Erben
G. m. b. H.Gegenwärtig von besonderer
Bedeutung:

Z

**Deutsche
Freiheit**

und

**englischer
Parlamente-
tarismus**

von

Arnold Oskar MeyerProfessor der Geschichte an der
Universität Kiel

2. Auflage

Ladenpreis 50 Pf.

Buchhändlerpreis 35 Pf.

und 11/10

Keine Parteischrift, geboren aus dem Kampfe um die Parlamentarisierung des Reiches, sondern eine historisch-politische Betrachtung aus dem Gebiete der vergleichenden Verfassungsgeschichte Deutschlands und Englands — und darum wertvoll für jeden, der die Aufgaben der Stunde begreifen will aus dem Wesen des Parlamentsstaates und aus seinem Werte für die politische Freiheit.

Z

München

F. Bruckmann
A.-G.

Ⓩ

Soeben erschienen:

La vérité est en marche!

Die Wahrheit unterwegs!

Von einem Deutschen

„Jeder Tag, jede Stunde bringt die Aufklärung näher.“ J'accuse.

Grossoktav, 253 Seiten.

Preis broschiert M. 3.50 ord., 2.60 no., 2.35 bar und 13/12.

In leicht fasslicher, aber darum nicht minder eindrucksvoller Form werden alle jene treibenden Kräfte, die den Weltbrand entfacht haben, aufgedeckt. Der richtige Wertmesser für die Beurteilung der schwierigen Kriegsschuldfrage wird erst gefunden, wenn die aus den Farbbüchern gewonnenen Ergebnisse in Verbindung mit den grossen geschichtlichen Zusammenhängen betrachtet werden.

In der gesamten umfangreichen Kriegsliteratur dürfte kaum eine zweite Erscheinung zu finden sein, die auf so engem Raum dem ungeheuren Tatsachenkomplex auch nur annähernd so gerecht wird wie diese Schrift.

Mit dem Nachweise, dass die grosse, ausschlaggebende russische Mobilisation bereits am 29. Juli 1914 stattgefunden hat, ist der Verfasser den späteren Enthüllungen des Suchomlinow-Prozesses zurvorgekommen — das beste Zeugnis für seine politische Kombinationsgabe und die Richtigkeit seiner Untersuchungsmethode überhaupt!

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Für Weihnachten empfehlen wir:

Hedwigs Ferienstreich

Eine Erzählung für junge Mädchen

von

Käthe van Beeke

In Leinenband geb. M. 4.— ord., M. 3.— netto,
M. 2.67 bar und 7/6 = M. 16.50 bar

„Eines der schätzbaren Mädchenbücher.“

Deutsche Tageszeitung.

„Von echtem Humor und heiterem Frohsinn sprudelnd.“

Daheim.

„Eine fröhliche, reine, herzerquickende Lektüre für junge Mädchen, frisch und temperamentvoll, ohne Liebelei und schwächliche Sentimentalität. Hier ist alles kernig und gesund.“

Kirchl. Anzeiger, Elberfeld.

„Mir hat das Lesen dieser jungen Mädchengeschichte wirklich Vergnügen gemacht.“

Sophie Charlotte von Sell.

Berlin SW. 48.

Trowitsch & Sohn.

Freude und Genuß

schaffen Prof. Dr. Winters reizend
geschriebene sieben Einakter

Aber die Liebe ist die größte unter ihnen!

Preis fein kart. M. 2.—

Ich bitte zu verlangen und liefere, gültig bis Ende
d. J., bar mit 50%

Der bekannte Komponist Heinrich Platzbecker,
Dresden, schreibt dazu u. a.:

„An diesem Buche erkennt man den feinsinnigen
Dichter, den kenntnisreichen Feuilletonisten sofort
wieder. Ereignisse des Lebens werden schlicht
und einfach, dabei spannend und reizvoll ge-
schildert. Humor, Gemüt und Tragik wechseln,
je nachdem die Geschehnisse es bedingen. Die
Sprache ist klar, leicht und voll Grazie fließen
die Reden ineinander.“

Meißen **Sächsische Schulbuchhandlung**
Inhaber: Albert Buchheim

Zur Behebung der Fleischknappheit!

Soeben erschien in neuer Auflage

11. bis 20. Tausend

Ⓩ

Die Nutz-Raninchenzucht zur Fleischerzeugung

von Franz Wenzel

Für Anfänger! ♦ Für erfahrene Züchter!

89 Seiten umfassend, mit 23 Abbildungen sämtlicher
Raninchenrassen auf Kunstdruckpapier, sowie 11 in den Text
eingedruckte Bilder, Zuchtgeräte, Stallbau usw. darstellend.

**Ein praktisches, außerordentlich reichhaltiges Lehr-
buch und Nachschlagewerk von bleibendem Wert.**

Infolge der außergewöhnlichen Steigerung der Herstellungskosten
sind wir leider nicht mehr in der Lage, den bisherigen, besonders
billigen Preis beizubehalten.

Der Preis beträgt jetzt 1.50 M. ord., 1 M. netto.
11/10 Freiepl., bei Partiebezug besond. Vereinbarungen.

Von ersten Autoritäten hervorragend
beurteilt — bestellen Sie sofort! —

**G. Kürstens Verlag, Leipzig, Johannis-
gasse 8.**

Steingräber Verlag in Leipzig.

Damm, Klavierschule

Infolge der erhöhten Herstellungsschwierigkeiten treten folgende Änderungen ein:

1. Ab 321. Auflage erscheint die Damm'sche Klavierschule als

Kriegsausgabe in 2 Bänden.

Jeder Band geheftet (Nr. 10, I) . . . M 3.—
(Mit 50% Aufschlag: ord. M 4.50, bar M 2.70)
13/12 für M 32.40 bar.

Jeder Band gebunden (Nr. 10, I E) . . . M 4.—
(Mit 50% Aufschlag: ord. M 6.—, bar M 3.90)
13/12 für M 48.— bar.

2. Diese neue Ausgabe wird nur in Einzel-Bänden, nicht komplett geliefert. Nur eine Art Einband, mit Titel-Aufdruck, zu M 1.— ord. und M —.80 no. (bei 50% Aufschlag: M 1.50 ord. u. M 1.20 bar). Band II wird erst ab Januar 1918 ausgegeben.
3. Zur Erleichterung für den Verkauf sind die neuen Preise einschliesslich Teuerungszuschl. aufgedruckt.
4. Alle früheren Ausgaben von Nr. 10 sind vergriffen, dagegen sind die fremdsprachigen Ausgaben (böhmisch, ungarisch, polnisch, rumänisch, russisch, schwedisch, holländisch usw.) je nach Vorrat auch weiter lieferbar.

Ferner zur gefl. Beachtung!

Es sind zurzeit vergriffen und erst Anfang 1918 wieder lieferbar:

- Nr. 190 **Clementi**, 32 Sonatinen
- Nr. 548 **Hofmann**, op. 88, Stimmungsbilder
- Nr. 253 **Mendelssohn**, Lieder ohne Worte
- Nr. 24 **Pischna**, Exercices
- Nr. 317 **Schmitt**, Schatzkästlein

Von diesen 5 Werken sind nur noch eine kleine Anzahl gebundene Exemplare am Lager.

Leipzig, 12. November 1917.

Steingräber Verlag.

Reformation und Weltkrieg

Z

Geschichtliche Betrachtung

von Lic. Dr. A. B. Haffke

Preis M 2.50. Bed. 25%, fest 30%, bar 33 1/2% u. 11/10

Das Buch ist eine Geschichte der Reformation, die auf gründlichen Studien beruht und wird allgemeines Interesse erwecken, welches nicht an die Konfession der Leser gebunden ist.

Zur Sendung ins Feld wurde das Buch warm empfohlen. Glänzende Besprechungen liegen vor.

Ich bitte zu verlangen!

Meerane, Sa.

E. R. Herzog, Verlag.

Kundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse Verlagskataloge usw. erbitten die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.**F. Bruckmann A.-G., München**

Was auf dem Weihnachtslager des Sortimenters nicht fehlen darf, ist unsere Publikation

Blumen und Ranken

gebunden von

Franziska Bruck

Ein Album in Quer-Oktav. Mit 8 farbigen und 47 schwarzen Tafeln

Gebunden M 6.— ord., M 4.20 netto. Partie 11/10.

Unser Buch ist ein Frauenbuch von der poetischen Art, nach Form und Inhalt das ausgesprochene Geschenkbuch für Damen, und es lohnt sich bestimmt, dasselbe am Weihnachtslager vorrätig zu halten.

Aus Urteilen der Presse:

. . . . Vielen kann es ein lieber Ratgeber werden, vorab den Frauen, die Plänen und Plätter als kostbare Gaben, der Stuben Heiligkeit und Behaglichkeit zu erhöhen, einschlagen.

. . . . Das Köstliche der Blumenkunst von Franziska Bruck ist, daß sie so ganz von dem gekünstelten Vufett abweicht und jede Blume ihrem natürlichen Wachstum und ihrer Eigenart entsprechend behandelt.

. . . . Mit innigem Behagen wird jeder, der Gefühl für Blumenschönheit besitzt, das handliche Bändchen durchblättern, dem die Künstlerin in kurzes, frisch und liebenswürdig geschriebenes Geleitwort mit auf den Weg gegeben hat.

München, 12. November 1917

F. Bruckmann A.-G.

E. F. Amelangs Verlag / Leipzig

„Der Reichsbote“ schreibt über

Adolf Klarenbach**Ein Roman aus der Reformatiionszeit**

von Emil Uellenberg

Z

„Eine passende Gabe für das Reformatiionsjubiliuumsjahr, die uns ins bergische Land, nach Elberfeld, ins Wuppertal, nach Köln führt. Der bergische Bauernsohn Adolf Klarenbach ist der Held. Selbst zeitig für die Reformation gewonnen, wird er zum Reformator des bergischen Landes, der 1529 seinen neuen Glauben mit dem Märtyrertode besiegelt, nachdem er mit seinem Auftreten sein Heimatdorf zum Bollwerk der reinen Lehre im bergischen Lande gemacht hat. Hineingewoben in diesen Rahmen ist eine Fülle von Ereignissen und Gestalten jener bewegten Zeit, aus denen aber Klarenbachs Persönlichkeit immer schärfer sich heraushebt. Hier und da ist die Schilderung anfangs wohl etwas breit. Aber Figuren wie der fanatische Janatius und der wahnsinnige Seelscheide, Szenen wie das Begräbnis Seelscheids und das Hochwasser in Elberfeld sind doch mit ganz ungeheurer Wucht geschildert. So können wir dies Buch als ein Zeugnis für die Kraft der Reformation nur warm empfehlen.“

Wir bitten, umgehend nachzubestellen, da die Auflage zu Ende geht.

Einzelne Firmen bezogen bereits 100 Exemplare und mehr.

Leipzig, den 17. November 1917.

E. F. Amelangs Verlag.

Die Zeitbücher

Soeben erscheint: (Z)

Bd. 78:

Arthur Schubart Kuckuck Fabeln und Glossen.

Nicht von Hirsch- und Elchjagden, von Wildwasser und Naturbeobachtungen in großartigem Jagdrevier erzählt uns diesmal der Münchener Dichter, sondern er gibt Fabeln in klassischem Sinne des Wortes, deren knapper Stil und persönliche Note den Verfasser an die Seite der großen Fabeldichter stellt. Kein trockener Pädagoge, sondern ein warmherziger Kenner der Seelen der Menschen und der Tiere spricht zum Leser. Ludwig Hohlewein-München hat den Kuckuck auf dem Umschlag farbenfroh und eindringlich lockend mit der Feder festgehalten.

Bd. 79: St. J. Klein
(Übersetzt und herausgegeben)
Ungarische Erzählungen, II. Bd.

Mit Beiträgen von Lengyel, Kóbor, Terfánszky, Kanizsai, Kosztolányi, Gárdonyi, Szép, Tömörkény.

Nach der glänzenden Aufnahme, die der erste Band dieser ungarischen Erzählungen gefunden hat, glauben wir bestimmt, daß Sie auch mit dem zweiten Band, der in weiten Kreisen schon erwartet wird, guten Absatz erzielen werden.

Keuß & Jtta, Verlag
Konstanz a. B.

Die Zeitbücher

Soeben erscheint: (Z)

Bd. 82:

Der tapfere Seehas

Soldatengedichte dreier Kriegsjahre des
6. Badisch. Infanterie-Regiments Kaiser
Friedrich III. Nr. 114.

Zum 50jährigen Bestehen des Regiments.

Herausgegeben vom Regiment.

Mit einem Vorwort des Regimentskommandeurs.

Der dem Regiment zufließende Gewinnanteil wird für die Hinterbliebenen-Sorge gefallener Unteroffiziere und Mannschaften des Regiments verwendet.

In Vorbereitung:

Band 80: Curt Moreck: Der
Elefant.

Band 81: Siegfried Dycck, Der
Herr Revisor.

Jeder Band 70 Pfennig.

100 Bände mit 40%

500 Bände mit 50%

Keuß & Jtta, Verlag
Konstanz a. B.



Ⓩ In Kürze erscheinen:

Jesus in unserm Schülerleben

Bilder aus einer Jugendbewegung von
Udo Degenfeld.

Drei Mark 50 Pf.

Ⓩ

Der Verfasser läßt die tiefen Erlebnisse einer Schülerschar in einer mitteldeutschen Stadt, von der er fünf Jahre der Entwicklung, mit dem Kriegsausbruch abreißend, schlicht und wahr berichtet, lebendig werden. Die Stärke dieses Buches liegt in seinem Bericht reiner Tatsachen. Es läßt uns schauen, was Jesus von Nazareth ganz ursprünglich und urwüchsig in den Herzen dieser Primaner und Sekundaner gewirkt hat. Wir haben es hier mit einem Erlebnis zu tun, das ohne irgendwelche beeinflussende und bevormundende Entwicklung von Kirche, Schule, Gemeinschaftsbewegung oder dergleichen ganz in eigener Sendung erhabener Gottesoffenbarung an die jungen Herzen herantrat. Das ist das Einzigartige dieses Werkes, das noch keinen Vorgänger verwandter Art gehabt hat.

Aus der Quelle des Wortes

Biblische Aufsätze und Ansprachen von
Paul Humburg.

Drei Mark 50 Pf.

Gebunden: Vier Mark 80 Pf.

Ⓩ

Der bekannte Kanzelredner faßt hier seine Ansprachen und Aufsätze der letzten Jahre zu einer Sammlung zusammen, die dem Vielbeschäftigten, Ruhelosen eine Anregung sein soll, sich ganz schlicht in die biblischen Geschichten und Wahrheiten zu vertiefen und auch manche ihnen nicht so bekannte Erzählungen des Alten Testaments einmal mit durstigen Augen zu lesen. Nur dadurch können wir im Wirbel und Getümmel des Kriegslebens unsere Seele retten, daß wir unser Selt ganz nahe bei der Quelle des Wortes aufschlagen und täglich daraus schöpfen.

*

Wir bitten unsere Geschäftsfreunde, beiden Veröffentlichungen besondere Beachtung zu schenken und sie den vielen zugänglich zu machen, die für ihr Angebot dankbar sein werden.
Bestellzettel liegen bei.

Furche-Verlag / Berlin



Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

Ⓩ Ende dieses Monats erscheint in unserem Verlage:

Das Buch Michael

mit

Kriegsaufsätzen, Tagebuchblättern, Gedichten,
Zeichnungen

aus Deutschlands Schulen

Herausgegeben

aus den Archiven und mit Unterstützung des
Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht

von

Prof. Hermann Reich

Dozent an der Universität Berlin

Buchschmuck von Fidus

Zweite Auflage

Gebunden Ladenpreis M 5.50

Rabatt: 30%. Freie Exemplare 13/12,
vor Erscheinen bestellt 7/6

Nachdem das vor zwei Jahren in starker Auflage erschienene Buch vergriffen ist, erscheint noch rechtzeitig vor Weihnachten die zweite Auflage, für die wir erneutes Interesse erbitten. Das eigenartige und beherzigenswerte Buch wird auch unseren Herren Kollegen vom Sortiment inzwischen so bekannt geworden sein, daß wir auf seinen Inhalt nicht mehr einzugehen brauchen. Neben durchweg lobenden Besprechungen, die das Buch in den maßgebenden Literatur- und Tageszeitungen gefunden hat, sind dem Verfasser zahlreiche anerkennende und begeisterte Urteile aus den Leserkreisen zugegangen, unter denen sich auch die Gattin unseres Volksheros, Frau von Hindenburg, befindet, die dem Verfasser schreibt: »Ich möchte Ihnen herzlichen Dank für Übersendung Ihres Buches, dessen Inhalt mich mit dem, was Sie uns in demselben aus Kindermund erzählt und aufbewahrt haben, erfreut und ergriffen hat, sagen. Erschütternd ist für mich das Gedicht des Oberterntianers 'Für uns'.«

Da die Nachfrage andauernd lebhaft ist, wird es Ihnen bei tätiger Verwendung leicht sein, weiter guten Absatz zu erzielen, besonders auch wenn Sie das Buch, das sich als Weihnachtsgeschenk für jung und alt vorzüglich eignet, stets mit vorlegen.

Berlin SW. 68, 15. November 1917

Zimmerstraße 94

Weidmannsche Buchhandlung

Quelle & Meyer, Verlag in Leipzig

Soeben erscheint:

Ⓩ

Nobelpreisträger**Karl Gjellerup****Der goldene
Zweig**Dichtung und Novellenkranz aus
der Zeit des Kaisers Tiberius

340 Seiten mit Buchschmuck. Geb. M. 6.—

Diese feierlich-ernste, mit eigenartigem Humor gewürzte Erzählung steht an der Wende zweier Welten. Alle Schönheit und Macht, aller Glanz und Reichtum der römischen Kaiserzeit taucht vor uns auf, aber in den Trägern der Erzählung spiegelt sich bereits die beginnende Zersetzung, der das Imperium zum Opfer fallen sollte. Es ist die Zeit der sterbenden Götter; denn schon erhebt das Christentum sein Haupt und wirft seine Strahlen in die römische Welt; das siegreiche Germanentum hält seinen Einzug. Auf diesem Hintergrunde malt der Dichter, in wachsender Spannung verfolgen wir die Handlung, die bald ernst bald heiter zu einem machtvollen Hymnus auf das Germanentum in der Welt ausklingt.

Rabatt $33\frac{1}{3}\%$ bar und $\frac{1}{6} = 42,85\%$ 50 Exemplare bar mit 45%

Leipzig, im November 1917.

Quelle & Meyer, Verlag in Leipzig

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Ⓩ

**Deutsche
Musik**auf geschichtlicher und nationaler Grundlage
dargestellt von**Prof. Dr. H. von der Pfordten**

338 Seiten mit Buchschmuck und 15 Tafeln

Gebunden M. 9.—

Die deutsche Musik muß uns als nationales Edelgut ins Herz geschrieben sein; dann allein werden wir auch musikalisch unser Deutschtum bewahren. In solchem Sinne und zu diesem Ziele ist das Werk geschrieben. Es zeigt die Entwicklung unserer Musik als Spiegel unseres Deutschtums. Alle musikalisch besonders interessanten Erscheinungen werden hervorgehoben, vor allem aber die Grundlagen angezeigt, die das ganze Gebäude tragen: unsere Volksmusik und Kunstmusik, wie sie dem deutschen Geist entspringen. Unsere großen und kleinen Meister werden als Musiker und Deutsche geschildert, sowie die Aufnahme ihrer Werke seitens ihrer Zeitgenossen wie durch die Nachwelt aus deutschem Empfinden heraus erklärt. „So ist dies Werk nicht nur eine fesselnde Geschichte der deutschen Musik und eine Einführung in ihr innerstes Wesen, sondern zugleich ein Mitkämpfer gegen unsere Erbsünde, die Ausländerei, und ein Vorkämpfer für deutschen Geist und deutsche Art.“

30% in Rechnung, $33\frac{1}{3}\%$ bar u. $\frac{1}{6} = 42,85\%$

Leipzig, im November 1917.



Axel Juncker Verlag
Berlin-Charlottenburg
Kurfürstendamm 210

Ⓛ

Versandfertig liegt bei mir als Novität:

*Aus dem Leben eines
 Taugenichts*



Preis in Pappband
M. 3.50 ord., M. 2.50 bar

Partie 11/10
Einband netto

Eine einmalige nummerierte
Ausgabe von 200 Expl. in
Ganzleder erscheint in einigen
Wochen.

Preis M. 15.- ord., M. 10.50 bar

Vorausbestellungen nehmen
wir, soweit die Auflage aus-
reicht, gern entgegen.

Das passendste Weihnachtsbuch für
unsere Krieger im Felde!

Axel Juncker Verlag
Berlin-Charlottenburg
Kurfürstendamm 210

Versandfertig liegt bei uns als Novität:

Ⓛ *Aus dem
 Leben eines
 Taugenichts*

Novelle

von

Jos. Freih. v. Eichendorff

Mit ca. 40 Scherenschnitten
von Alfred Thon.

Der erste Band der
Juncker-Bücher!

Mit diesem Werke eröffnen wir eine Reihe
neuer schön illustrierter Bücher, die Juncker-
Bücher. Wie bei den Orplid-Büchern haben
wir uns auch hier bemüht, dem Buch durch die
Wahl des Papiers wie des Druckes eine aus-
geprägte Eigenart zu geben, was uns auch,
unterstützt durch die reizenden handgefertigten
Scherenschnitte von Alfred Thon, vollauf ge-
lungen ist. Wir bitten die Herren Sortimenter
höflichst, sich recht reichlich zu versehen, da
eine Neuauflage vor Weihnachten nicht her-
gestellt werden kann.

Das passendste Weihnachtsbuch für
unsere Krieger im Felde!

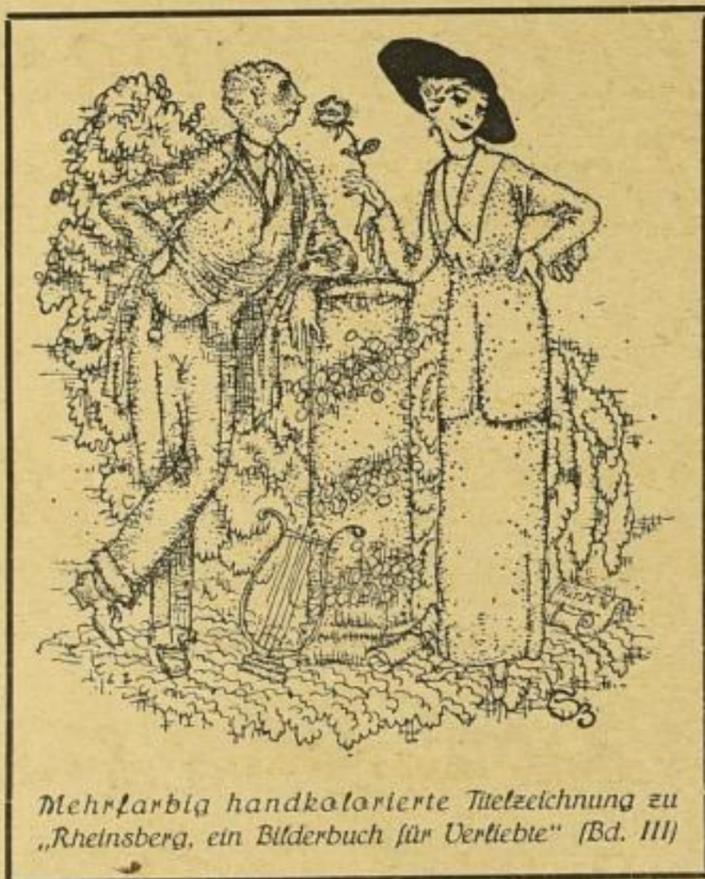


Axel Juncker Verlag
Berlin-Charlottenburg
Kurfürstendamm 210

Demnächst erscheint die neue Auflage von:

Ⓩ

Orplidbuch
Band III



Mehrfarbig handkolorierte Titelzeichnung zu „Rheinsberg, ein Bilderbuch für Verliebte“ (Bd. III)

„Rheins-
berg“

Ein Bilderbuch
für Verliebte

Axel Juncker Verlag
Berlin-Charlottenburg
Kurfürstendamm 210

Demnächst erscheint die neue Auflage von:

Ⓩ

„Rheinsberg“

Ein Bilderbuch für Verliebte

Trotz der erheblichen Schwierigkeiten ist es uns gelungen, die Neuauflage dieses vielbegehrten Orplidbändchens noch vor Weihnachten fertigzustellen. Wir glauben damit sowohl dem Publikum wie auch den Herren Sortimentern reine Freude zu bereiten. Dem Publikum bedeutet „Rheinsberg“ auf dem Weihnachtsmarkt ein reizendes Geschenkwerkchen und den Herren Sortimentern ein äußerst dankbares Verkaufsobjekt.

Befreundete Firmen verkauften um die Weihnachtszeit des vergangenen Jahres bis 500 Exemplare.

Leider zwingen uns die ständig wachsenden Preise auf allen Gebieten der Buchherstellung, den Preis des einzelnen Orplidbandes auf

M. 1.25 ord.

zu erhöhen. Wir geben nachstehend die neuen Rabattsätze bekannt:

Einzelne Expl. 90 Pfg. bar
10 – 20 Expl. 85 Pfg. bar
21 – 50 Expl. 75 Pfg. bar
51 – 100 Expl. 70 Pfg. bar
101 u. mehr Expl. 65 Pfg. bar

Wir bitten höflichst, umgehend zu bestellen, da ein großer Teil der Neuauflage bereits vorausbestellt ist.

Heimkulturverlag G. m. b. H.

----- Wiesbaden -----

Liefert seinen Heimstätten-, Baubücher- und Vorlagen-Verlag

nur bar mit Umtauschrecht

ab 3 Expl. 33 1/2 %

7 Expl. gemischt **42,85%** (bzw. 7/6)**ab 14 Expl. (auch gemischt) 50 %**

Einbände stets netto

Bestellen Sie **Heimkulturverlags-Verzeichnis**
kostenlos.**Steuerungs-
Zuschlag**

Die Schweizerische Geologische Kommission hat beschlossen, um den Kursverlust auszugleichen, ihre Publikationen auch ins Ausland nur entweder in Frankenwährung oder aber mit einem Aufschlag von 80% auf den Marktpreis zu liefern.

Ich bitte, für Ihre Bestellungen hieron Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Bern, 10. Nov. 1917.

U. Franke.**Preiserhöhung.**

Den Ladenpreis von

Suchier, Dr. Wolfram, Joh. Daniel Neher als latein. Dichter erhöhe ich auf 2 M.

Borna, am 9. Nov. 1917.

Buchverlag von Robert Koske.

Neue Preise

Von heute ab muß ich den

Zuschlag von 10% für gebund. Werke

meines Verlags, der bisher nur vereinzelt erhoben wurde,

durchgehend

zur Berechnung bringen.

Güterlosh,

16. November 1917.

E. Bertelsmann.**Zeitschriften**

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler Bibliographische Abtlg. Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Z In den nächsten Tagen gelangt der Jahrgang 1918 des

Kalender für das Erzgebirge und das übrige Sachsen

Herausgegeben von

Prof. Woldemar Müller

= Preis 1.65 M =

trotz des Krieges in der bekannten guten Ausstattung zur Ausgabe. Ich bitte Sie um gef. postwendende Aufgabe Ihres Bedarfs, soweit dies noch nicht erfolgte, und bemerke ergebenst, dass den Lehrerkollegien, den Mitgliedern der Gebirgsvereine, sowie des Vereins für sächs. Volkskunde der Kalender bei Sammelbestellungen für 1.50 M das Stück geliefert werden darf.

Die Bezugsbedingungen sind in allen Fällen:

M 1.65 (resp. M 1.50) ord., M 1.25 no., M 1.15 bar, Partie 14/13.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Hospitalstr. 25.

Arwed Strauch.

Z

Für Weihnachten bitte ich zu empfehlen:

Die

Erinnerungen an

Beethoven

Gesammelt von

Friedrich Kerst

Zwei Bände.

Geheftet M. 9.— ord., Halbpergament M. 12.— ord.

Rabatt 30% und 7/6

Unter den Büchern, die mir im Laufe der letzten Jahre durch die Hände gegangen sind, hat mir kaum eines so viel Anregung und Genuß verschafft, wie die „Erinnerungen an Beethoven“ von Kerst. Es sind gesammelte Berichte über persönliche Begegnungen mit Beethoven, nach der Zeitfolge geordnet . . . Wieder einmal ist mir klar geworden, wieviel eine aus eigener Anschauung gegebene Schilderung der Erscheinung, des Gehabens, der Umgebung eines Menschen zur Erklärung seines inneren Wesens beitragen kann, zum Verständnis dessen, was er geschaffen hat und was der Nachwelt von ihm übrig geblieben ist.

„Aus den Erinnerungen eines Malers“
von A. F. S. Neue Freie Presse, Wien.**Julius Hoffmann, Stuttgart**

Z

Im Laufe dieses Monats erscheint:

U-Boot-Büchlein fürs Deutsche Volk.Leben und Taten unserer U-Boot-Helden
von**Dr. G. Forster.**

Mit packender farbiger Umschlagzeichnung.

Preis —.35.

Das Büchlein bildet das 3. Bändchen der bisher erschienenen beiden Schriften von „Voelcke, Held der Lüfte“ und des Deutschen Fliegerbüchleins, welche bereits in ca. 60 000 Auflage abgesetzt wurden.

Das U-Boot-Büchlein bringt zuerst einen Überblick über das U-Boot mit seinen Einrichtungen und schildert dann in interessanter Weise die verschiedensten U-Boot-Fahrten unserer U-Boot-Helden. Bei dem Interesse, welches der U-Boot-Waffe von allen Seiten entgegengebracht wird, dürfte der Absatz ein unbegrenzter sein.

20 Probe-Exemplare für 4.— bar.

Chemnitz.

Walther Berlincke — Verlag.

Demnächst wird erscheinen:

Ⓩ

Unsere Flucht aus französischer Kriegsgefangenschaft

Persönliche Erlebnisse

von

Gustav Kreipe und August Siegmann

Mit 2 Bildertafeln und 1 Karte

Ladenpreis M. 1.50

in Rechnung M. 1.05 u. 11/10 Expl.,
bar 95 Pf. u. 7/6 Expl.

Ein Buch tollkühner Wagnisse, gefährvoller Abenteuer und spannender Handlung von Anfang bis zu Ende. Aus der strengen Bewachung des Gefangenenlagers inmitten Frankreichs haben die beiden als Vizefeldwebel in den Sommerkämpfen in Feindeshand geratenen Verfasser in Begleitung eines Gefreiten, der Landessprache unkundig, auf nächtlichen Märschen und von Verfolgern gehetzt, nach 29tägiger Flucht die Schweizer Grenze erreicht. Mit Wagemut und Ausdauer, mit Umsicht und Entschlossenheit sind von den drei Kriegsgefangenen in echt deutscher Art alle Gefahren und Schwierigkeiten überwunden worden. Kein Leser wird sich dem tiefen Eindruck verschließen können, den die glühende Vaterlandsliebe und treue Kameradschaft dieser tapferen Helden und ihre packende Erzählung unwiderstehlich erwecken.

Das Buch wird an der Front wie in der Heimat, bei Alt und Jung reichen Beifall finden.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Ⓩ

Weihnachts-Neuheit

Am 26. November wird ausgegeben:

Prof. Dr. Hugo Riemann

Analyse

von

Beethovens

Klaviersonaten

I.

8°. 390 Seiten * Preis brosch. M. 5.—
Künstlerisch in Ganzleinen gebunden M. 6.50

Wie voriges Jahr die Neuauflage (8.) des Musiklexikons, so dürfte heuer Riemanns Beethoven-Analyse die bedeutendste Erscheinung auf musikalischem Gebiet und die willkommenste Gabe des musikalischen Weihnachtstisches sein.

Riemanns neuestes Werk wird von unermesslichem Nutzen für jeden ernsten Klavierspieler sein und die Freude an Beethovens Meisterwerken noch steigern.

Bestellzettel anbei.

Max Hesses Verlag
Berlin W 15.

Fertige Bücher ferner:

N. Kymmel,
Leipzig und Riga.
Die bekannten Umstände
nötigen mich zu nachfolgender
Preiserhöhung:
Pawlowsky, Deutsch-Russisches Wörterbuch, IV. Auflage, kostet fernerhin broschiert M. 26.—, gebunden M. 30.— Ladenpreis
Pawlowsky, Russisch-Deutsches Wörterbuch, III. Auflage, 2. Druck, kostet fernerhin brosch. M. 26.—, geb. M. 30.— Ladenpreis
Hochachtungsvoll
Den 1. November 1917.
N. Kymmel.

Preiserhöhung!

Aus bekannten Gründen
bin ich gezwungen, den Ladenpreis von:

Rudolf Krassniggs

Humoresken

auf K 2.40 (M 2.—),

Rudolf Krassniggs

Lustige Bücher

auf K 1.50 (M 1.25)

und

H. Tartarugas

humor. interess. u. spann.
Erz (Im Zwielficht d. L.
— Bitt' schön, Herr
Wachmann — Polizei-
u. Krim.-Gesch.)

auf K 1.50 (M 1.25)

pro Band ab heute zu er-
höhen. Rabatt 40 bis 50%,
wie bisher.

Wien, 1. November 1917
II, Praterstr. 38.

Joef Deubler,
Verlagsbh. u. Grossantiq.

Angebotene Bücher.

K. A. Stauff & Cie. in Köln:
55 Explr. Historische Nachrichten
über die Stadt Linnich und
deren Umgebung. 1863.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig,
Salomonstr. 16:
Fuchs u. Kind, Weiberherrschaft.
2 Bde. Geb. Wie neu.

Oskar Eulitz in Lissa i. P.:
Reichsadressbuch. 3 Bde. 1917.
Ungebraucht, tadellos.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Paul Gottschalk in Berlin:

*Chem. Centralbl. (zuerst unt. d.
Tit. Pharm. Centralbl., dann
Chem.-Pharmaz. C.) 1830-1916.
Ich bitte Reihen u. einz. Bde.,
auch def. anzubieten, alle früh.
Angebote zu wiederholen.

Schweizer. Antiquariat (Alb. Rau-
stein) in Zürich:

*Arnaut, Souv. d'un sexagénaire.
1833.

*Beauchamp, Vie d'Ali Pascha.
1822.

*Beauharnais, Mémoires et cor-
respond. 1858.

*Botta, Storia d'Italia.

*Lunzi, Storia delle isole Ionie.

*— della cond. polit. delle Isole.

*— della republ. setti isol.

*Montlaur, le gén. de Richemont.

*Mustoxidi, Illustr. Corciresi. 1811.

*Napoleon Bonaparte, Correspond.
inédite.

*Nolhac, Les Ioniennes. 1882.

*Pouqueville, Hist. de la régéné-
de la Grèce.

*— Voyage en Grèce. 1826.

*Savary, Lettr. sur la Grèce. 1789.

*Stephanopoli, Voyage de Dino.
1800.

*Tommaso, della civiltà ital. nelle
isole Ionie. 1855.

*Vahamachi, Nota sopra la rep.
Ionica.

*Petermanns Erg.-Heft. Nr. 88:
Partsch, Korfu.

*Alles über die Insel Corfu im
spez., oder die Ionischen Inseln
im allgemeinen. (Bücher, An-
sichten u. Karten.) Wir haben
3 Sammler u. wurde alles Ange-
botene bestellt.)

Th. Brodersen in Itzehoe:

Milde, Siegel des Mittelalters.

Fuchs, die Karikatur.

Ostwald, Berlin u. Berlinerinnen.

Hohenhausen, ber. Liebespaare.

Jensen, Mettengespinnt.

— die Namenlosen.

Zobeltitz, Perücke d. Narischkin.

Detlefsen, Elbmarschen.

Carl Glaeser in Gotha:

16 Förster-Herrig, la France lit-
téraire. (Edition abrégée.)

Keyser'sche Hofbuchh. in Erfurt,
Anger 11:

*Mylius, G. F., Memorabilia saxo-
niae subterranea i. e. d. unter-
ird. Sachsen selts. Wunder d.
Nat. Lpz. 1720. 2 Tle. in 1 Bde.
Genssler, Gesch. d. fränk. Gaues
Grabfeld. 1. u. 2. Teil. Schlei-
singen 1802/03.

Bächtold, Mörike-Sturm Briefw.
1891. (Gösch.) n. 1.80 M.

Wilh. Presting in Dessau:

*Kinderwelt. 4 Bde. (Darmstadt,
Koch.)

Ernst Joerges in Rostock i. M.:

*Noeldechen, Wolf v. Wolfskehl,
Mecklenburg. Geschichte in Ein-
zeidarst. Heft 1 u. Bd. 1-3. Gb.

Niemann, Pieter Maritz.

*Treadwell, qualitative Analyse.

Price, die 3 Verscholl. v. Syrius.

Cohn, die Pflanze. 2 Bde.

Fürsorgewesen. Einführung i. d.
Verst. d. Armenpflege.

Engel, deutsche Stilkunst.

Winterfeld, Winkelschreiber.

Hugo Heller & Cie. in Wien I:

Balzac, Oeuvres. Schöne Ausgabe.

Grossherzog Wilhelm Ernst-Aus-
gabe in Leder.

Franz Leuwer in Bremen:

*Gurlitt, französ. Sittenleben des
18. Jahrhunderts.

*Rouveillières, Parisiennes.

Robert Peppmüller in Göttingen:

Duchenne-Wernicke, Physiologie
d. Bewegungen.

Lagarde. Alles über ihn.

Heinrich'sche Bh., Strassburg, E.:

1 Philippi, kunstgeschichtl. Einzel-
darstellungen.

Joh. Haas'sche Buchh. in Wels:

Herders Konv.-Lex. 3. Aufl. Geb.

Carl Finster in Kötzensbroda:

*Leunis, Synopsis d. drei Natur-
reiche. III. Tl. 1. Mineral. Geb.

*Ebers, Uarda. III. 2 Bde. Geb.

*Dahn, ein Kampf um Rom. Geb.

*Springer, Kunstgesch. Bd. 3, 4,
5. Geb.

*Fuchs, illustr. Sittengeschichte.

Paul Aliche in Dresden-A. 1:

*Fortschritte d. Röntgenstrahlen.
Erg.-Bd. 6 (Holzknecht, Brust);
15 (Goldammer, Magen); 25
(Dieck, Zähne u. Kiefer).

Joseph Jolowicz in Posen

*Hartmann, Philos. d. Schönen, —
sittl. Bewusstsein, — kritische
Studien, — Gesch. d. Metaphys.,
— Judentum, — relig. Bewusstst.

*Bauditz, Absaloms Brunnen.

*Martus, Aufgaben-Samml. III/IV.

*Minor, Schlegels Jugendschriften.

*Lippe, bibliogr. Lexikon. Wien
1884.

*Bahnsen. Alles.

*Münsterberg, Willenshandlung.

*Vossberg, Münzen u. Siegel der
Städte Danzig, Elbing, Thorn.
1843.

*Chiavacci, Ganghofer.

*Liebmann, Gedanken u. Tatsach.

*Brehms Tierleben. 3. od. 2. Aufl.

*Vormbaum, evang. Schulordngn.
*Bayreuther Blätter. Jahrg. 3-13.
15. 17-32.

*Hergenröther, Kirchengeschichte.
*Stöckl, Philosophie.
*Hoffenthal, dritte Licht.

Helbing & Lichtenhahn in Basel:

Altes u. Neues aus der gelehrten
Welt, hrsg. v. J. K. Hottinger.
Zürich 1717-20.

Brun, F., Tagebuch einer Reise
durch d. Schweiz. Kopenh. 1800.

Bücher kleinsten Formats (f. Lieb-
haber).

Dändliker, Gesch. d. Schweiz.

Eekhoud, Nouvelle Carthage.

Egli, Emil, Aktensamml. z. Gesch.
d. Zürcher Reform. Zür. 1879.

Grünenbergs Wappenbuch.

Kindler v. Knobloch, das goldene
Buch von Strassburg.

Künstler-Lexikon, Allgem., hrsg.
v. Singer.

Plyffer, K., Kanton Luzern. St.
Gallen 1858.

Storek, Musikgeschichte.

Taine, Origines de la France cont.
Thieme, Ulr., Lexikon d. bildend.
Künstler.

Treadwell, analyt. Chemie. II.

Voyage pittor. autour du Lac de
Genève, lithogr. Engelmann. Pa-
ris 1823.

Wappenbuch der Gesellschaft zur
Katze in Konstanz.

Wurstisen, Epitome historiae Ba-
siliensis. Basileae 1577.

Zeller, Philosophie d. Griechen.

Fr. Karafiat in Brünn:

*Friedländer, Sittengesch. Roms.
4 Bde.

*Bertuch, Bilderbuch.

Julius Brumby Verlag in Goslar:

*Lehnert, ill. Geschichte d. Kunst-
gewerbes.

M. Edelmann in Nürnberg:

*Stramberg, rhein. Antiquarius
(spez. Koblenz).

*Francé, Alpen.

*Müller, grüne Blätter. Alle Bde.

*Donauer, Alles über d. Familie.

*Shakespeares Wke. Engl. schöne
ill. Ausg.

*Beowulf-Lied, v. Holder. Engl.

*Kaluza, hist. Grammatik.

*Swede, altengl. Wörterbuch.

*Bosworth, altengl. Wörterbuch.

*Daller, altengl. Wörterbuch.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh.
in Köln:

Meyers vollständ. Konv.-Lexikon.
Gut erhalten.

Freitag, Bilder a. d. dt. Vergang.
Deutsches Bühnen-Jahrb. 1916.

Jul. Kittl in Mähr.-Ostrau:

*2 Zimmermann, Rechentafeln.
Ausgabe A oder B.

Angebote direkt.

Arthur Weinberger in Göding:

— Neu und antiquar.

Meyers gross. Konv.-Lex. Kplt.
— kl. Konv.-Lexikon. Kplt.

Brockhaus' kl. u. gr. Konv.-Lexik.
Mensch u. Erde.
Sang und Klang.
Musikal. Edelsteine.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Freytag, Lexicon arab.-lat. minus.
 Schimper, Pflanzengeographie.
 Josephus, deutsch.
 Hoffmann, erste Mischna u. die
 Controverse.
 Doornkaat-Koolmann, ostfries.
 Wörterb.
 Dillmanns Komm. zu Numeri u.
 Deuter.
 Baethgen, Beitr. z. semit. Reli-
 gionsgesch.
 Baudissin, Studien z. semit. Reli-
 gionsgesch.
 Marco Polo, Reisen.
 Weele, indiscrete letters from
 Peking.
 Hedin, Transhimalaya.
 Brandt, 30 Jahre in Ost-Asien.
 Zeitschrift d. Deutschen Morgenl.
 Ges. Bd. 1-4, 6.
 Hauréau, philosophique scolast.
 *Freytag, lexicon arab.-lat. 4 vol.
 Byzant. Zeitschrift. Bd. 1. 3, 5-7.
 Hülle, Werkzeugmaschinen.
 Opper, Natur und Arbeit.
 Meyers Konvers.-Lexikon. Gr. A.
 Eisenmenger, entdeckt. Judentum.
 Gradenwitz, Laterculi lat.
 Dunlop-Liebrecht, Prosadichtg.
 Breysig, Gesch. d. Brandenb. Fi-
 nanzen. I.
 Monatshefte f. Kunstwiss. v. Bier-
 mann. 1-9.
 Pininski, Tatbestand d. Sachbe-
 sitzerwerbs. II.
 Ibn Hisham, Leben Muhammeds
 übers. v. Weil.
 Brandes, Hauptströmungen d. Lit.
 d. 19. Jahrh.
 Steindorff, koptische Gramm. 2. A.
Edwin Runge, Berlin-Lichterfelde:
 *1 Goethes sämtl. Werke. Jubil.-
 Ausg. 40 Bde. mit Registerbd.
 in Halbfrenz.

Halm & Goldmann in Wien I:
 *Hochenegg, Chirurgie.
 *Schimmer, Kaisert. Oesterr. 2 B.
 *Heber, Mährens Burgen.
 *— Burgen Böhmens. Auch einz.
 *Wurzbach, biogr. Lexik. v. Oest.
 *Naglers Künstler-Lexikon.
 *Frankfurter Bücherfreund. I, 2-
 4. 8. 12. II, 1. 3. III, 1. 6.
 IV, 5. 6.
 *Anonymen-Lexikon. Bd. 6.
 *Schreiner, Grätz.
 *Wurzbach, Kriehuber.
 *Batty, German Scenery. 1820.
 *Hormayr, Gesch. v. Wien. A. e.
 *Realis, Curiositäten-Lexikon.
 *Schimmer, das alte Wien. A. e.
 *Schlager, Wiener Skizzen.
 *Schweickh. v. Sickingen, Wien.
 3 Bde.
 *Semmler, Elbstrom.
 *Wollny, kirchl. Topogr. Mährens.

Th. Schuberth, Dresden-Blasewitz:
 *Diogenes Laertius, übersetzt v.
 Snell (Giessen 1806) u. Borheck
 (Leipzig 1809).

Fuldaer Buchhandlung in Fulda:
 *Der deutsche Kaufmann. (Teub-
 ner.) Bd. 2. Der deutsche Gross-
 kaufmann. Geb.

Attenkofer in Landshut:
 Novalis' Werke, — Literaturge-
 schichten u. Geschichten d.
 Philosophie.

Tausch & Grosse in Halle a. S.:
 Gesetzsammlung, Preuss. Red. i.
 Bureau d. Staatsministeriums.
 Jahrg. 1867-1915.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Pergamentdrucke vor 1800.
 *Schöne Einbände.
 *Franz. ill. Bücher d. 18. J., bes.
 in Maroquinbänden d. Zeit.

Oscar Hengstenberg Bh., Bochum:
 Zeitschrift d. Oberschles. Berg- u.
 Hüttenmännischen Vereins. Jg.
 39 (1900) u. 40 (1901).

Olaf Norli in Kristiania:
 Percier et Fontaine, Recueil de
 décorations intérieures. (Auch
 italien. Ausg.)
 Corpus juris, Deutsch. 7 Bde.

Gebr. Köppel in Oschersleben:
 1 Rey, Eier der Vögel v. Mittel-
 europa. Mit 1500 farb. Abbild.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.
 in Leipzig:
 (L) Scheele, Abhdg. v. d. Luft
 u. Feuer. 1777.
 (L) Gibbon, ed. Bury.
 (L) Hirschfeld, kl. Schriften.
 (L) Shakespeare, Sommernachts-
 traum, v. Rackham.
 (L) Mehnke, Punktrechnung.
 (L) Lange, chem.-techn. Vorschr.
 (L) Reuter, Fr., Stromtid. 1886.
 (L) Hausgalerie ber. Gemälde.
 (R) Wöchentl. Verzeichn. 1915/17.
 (R) Meyer, Gesch. d. Altert. II.
 (R) Wildes Werke. Globus-Vlg.
 1, 3, 8.
 (R) Federn, Rép. bibl. litt. franç.
 (R) Fontane, Unwiederbringlich,
 — Quitt.
 (R) Leibniz, Theodicee.
 (R) Müller, Chemie d. Kolloide.
 (R) Langhans, Gesch. d. Musik.
 (R) Wychgram, Charl. v. Schiller.
 (R) Macaulay, Hist. of England.
 (R) Hierocles, ed. Eberhard. 1869.
 (R) — dt. v. Ramler. 1782.
 (R) Boissonade, Georg, Pachyme-
 res declamat. 1848.
 (R) Friedrich, Geogr. d. Welthand.
 (R) La Vallée-Poussin, Calcul inf.
 (R) Hisinger, miner. Geographie.
 (R) Benecke-Müller, mhd. Wrtrb.
 (R) Berghaus, Sprachschatz.
 (R) Sanders, Wörterbuch.
 (R) Schiller-Lübbers, mnd. Wtb.
 (R) Ferrero, Grösse u. Niederg.
 Roms.
 (R) Schlegel, A. Fr., Wke. 1822/5.
 (R) Tiecks Wke. 30 Bde. 1818/24.
 (R) Cassirer, Erkenntnisproblem.
 (R) Fischer, Gesch. d. n. Philos.

Oscar Hengstenberg in Bochum:
 Walther, Vorschule der Geologie.
 Nur 4. Auflage. Geb.

K. Diepolder in München:
 *Kohlhaas, M., Briefe a. d. Prov.
 *— so im Dahingehen.
 *Brockhaus' Konvers.-Lexikon.
 *— kleines Konv.-Lexikon.
 *Meyers Konvers.-Lexikon.
 Neueste Auflagen.

Hans Rühlmann in Heidelberg:
 Sudermann, Frau Sorge.
 D. Dame. Jg. 1916, Hft. 9, 1. Febr.
 Gartenlaube. Jg. 1854, 55, 68-
 1875. Geb.

Louis Marcus in Berlin W. 15:
 *Memoiren d. Madame du Hausset.
 *Briefwechsel v. Lord Byron. 3 B.
 *Denkwürdigk. aus d. Leben des
 Grafen von Ségur.
 Mitteilgn. aus d. Memoiren des
 Satans.
 *Anekdotentagebuch d. Frau v.
 Campan.

Friedrich Meyers Bh., Leipzig:
 *Goethe, Unterhaltg. m. Kanzler
 Müller. 1870.
 *Vischer, auch einer 3. A. 1884.

Germania, A.-G. für Verlag und
Druck., Berlin, Stralauerstr. 25:
 Christ oder Antichrist? 2. Bd.:
 Der Krach v. Wittenberg. 1894.
 Broschiert und gebunden.

Buchhandlung des Waisenhauses
 in Halle a. d. S.:
 *Caspary, arab. Grammat. 4. Aufl.
 1876.
 *Kurschat, Grammatik d. litauisch.
 Sprache.

L. Werner, München, Max.-Pl. 13:
 *d'Espouy, Fragm. d'archit. ant.
 II u. f.
 *Hdb. d. Arch. IV, 4 I; IV, 6 II b.
 Kimmich, Zeichenschule.
 *Kleinpaul, das Mittelalter.
 Kretschmer u. R., Trachten d.
 Völker.
 Kuhn, allg. Kunstgesch. 6 Bde.
 *Kunowski, uns. Kunstschule.
 *Kunstdenkm. Bayerns. Bd. 1.
 Lambert u. Stahl, das Möbel.
 Latham, Engl. homes, — Gardens
 old a. new, — Gardens in Italy.
 *Sluydermann, alte holländ. Innen-
 räume.
 Strange, Engl. furniture.
 — French interiors.
 Timms u. Webb, 35 Möbelstile.

Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:
 *Büttner, Margarethe Steinheil.
 *Cramer, gerichtl. Psychiatrie.
 *Lavater, physiogn. Fragmente.
 *Prana. (Frühere Jgge.)
 *Zentralblatt f. Okkultismus. (XII.
 Jahrg.)
 *Soergel, Dichtung.
 *Fuchs, Sittengesch. (Einzelb.)
 *Werke üb. Graphologie, Astro-
 logie, persönl. Magnetismus.
 (Angebote direkt.)

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Specht, Geschichte d. Waffen.
 1870-77.
 Lecoq, Chotscho. Bln. 1913.
 Tafel, m. Tibetreise. Stgt. 1914.
 Wulff, Beschreibg. d. Bildwerke
 d. christl. Epochen. III, 1.
 Kehrler, d. heil. 3 Könige i. Lit.
 u. Kunst. 1909.
 Pulgher, les anc. églis. byzant. de
 Constant. 1880.
 Bibliographie d. dt. Zeitschriften-
 Literatur. Bd. 20.
 Dammer, Handb. d. chem. Tech-
 nologie. 5 Bde.
 Lippmann, geburtshilfl. Seminar.
 Petit de Juleville, Hist. de la
 langue franç. Ps. 1896/97.
 Sitz-Berichte d. Akad. d. Wiss.
 Wien. Mathem.-naturwiss. Kl.
 Bd. 101, 1. Abtlg. 1892.
 Flora od. Allg. bot. Ztg. Jg. 1895.
 Jg. 1896, Bd. 2, Heft 3.
 Notgeld: alle Literatur hierüber,
 auch ganze Zeitschriftenbände,
 die Artikel darüber enthalten.
 Kraus u. Levaditi, Hdb. d. Techn.
 d. Immunitätsforschung.
 Annales de l'Inst. Pasteur. Vollst.
 Zeitschrift f. Infektionskrankh. d.
 Haustiere. Vollst.
 Zentralblatt f. Bakteriologie. 1.
 Abt. 1890-1917.
 Shakespeares Werke. Deutsch,
 alte schöne Ausg.
 Perrot u. Chipiez, Histoire de
 l'art. Bd. 1, 6-9.
 S. Anna. Hec est queda rara et
 ideo cara legeda de . . .
 Leonardo da Vinci, Abendmahl.
 Stich.
 Klinger, Max, Opfer opus XII.
 Bl. 28.
 Unger, William, Oeuvres. Eaux-
 fortes. London 1874-76.
 Kunst, Die vervielfältigt. 4 Bde.
 Einf. Ausg.

Holze & Pahl in Dresden:
 *Brod, tschech. Dienstmädch. Geb.
 *Tristan u. I. Volksl. Lied. Ldr.
 *Ströter, Judenfrage.
 *Richter, Gesch.-Atlas v. Dresden.
 *Sattler, Einrichtg. u. Wartg. kl.
 u. mittl. elektr. Anlagen.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 Komplet.
 Ersch-Gruber, Encyclopädie.
 Krünitz, ökon.-techn. Encyklop.
 La grande Encyclopédie.
 Encyclopaedia Britannica.
 Encyclopaedia Americana.
 Encyclop., Allg. nederl.
 Geillustr. Encycl., hg. v. Winkler-
 Prius.
 Nuova Encicl. ital., v. Boccardo.
 Diccion. encicl. Hispano-Americ.
 Salmonsens store illustr. K.-Lex.
 Norsk Konv.-Lexikon.
 Orgelbranda Encykl. Powszechna.
 Bolszaja Enciklopedija, hg. von
 Jushakow.

Gebethner & Wolff Filiale in
Warschau, Krakowskie Przed-
miescie Nr. 15:

*1 Klass. Bilderschatz, v. Reber
u. Bayersdorfer. Bd. 1. 2. 3. 4.
5. Geheftet.

Angebote direkt!

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Knapp, staatl. Theorie d.
Geldes.

(A) Engel-H., Kalk-, Sand-, Pisé-
bau.

(A) Lindner, Betriebskontrolle.
5. A.

(A) Bilguer, Hdb. d. Schach-
spiels. 8. A.

(A) Revue, Chemische. 1—15.

(A) Protokolle d. I. Komm. zur
Ausarb. d. Entw. e. allg. B.G.-B.

(A) Briggs-Gellibrand, Trigonometria
britannica. 1633.

(A) Schillers Werke. Säkul.-Ausg.

(A) Brockhaus' K.-Lex. Russ. A.

(A) Geitner, Resultate d. fabrikm.
Bereitg. d. Sirups. 1812.

(A) Anweisung, Gründl., wie man
aus Erdäpfeln einen Sirup be-
reiten kann. 1813.

(A) Velhagen & Kl.'s Monatsh.
Jahrg. 29, 30.

(A) Deutschland. Jahrg. 1—8.

(A) Karslake, Book auction re-
cords. I—VI.

Krüger & Co. in Leipzig:

*Spanuth, Unterred. m. Konfirm.

*Claudius. 7 Bde. Hbg., Perthes.

*Kittel, Psalmen.

*Berger, evang. Glaube. 1870.

*Doré, Bibel, Ev. Ausg.

*Busch, humor. Hausschatz.

*Universum, — Jugend 1914 u. f.

*Hedin, Sven, nach Osten.

Bibliot. Okkultismus.

Bossard, Phrenol. etc. Alles.

*Brockhaus' — Meyers K.-Lex.

*Eckartshausen, Aufschlüsse.

Weitbrecht & Marissal, Hamburg:

*Racowitza, von Anderen u. mir.

*Tiedgens, Entw. d. Seeschiffahrt.

*Das Hohelied Salomonis. (Insel.)

*Müller, K. O., klein. Aufsätze.

*Asbach, Geschichte d. Heruler.

*Lappenberg, Gesch. von England.

*Schafarik, slaw. Altertümer.

*Geijer, Schwedens Urgeschichte.

*Brandes, Kelten u. Germanen.

*Jens, die Deutschen u. ihre Nach-
barstämme.

*Dörn u. Kunik, Caspia.

*Spiegelberg, Aufenthalt d. Israe-
liten in Aegypten.

*Stark, das assyrische Weltreich.

*Vambéry, die primitive Kultur d.
turkotatar. Volkes.

*Müller, W. M., Asien u. Europa.

Johs. Storm in Bremen:

Spuler, Schmetterlinge Europas.
Geb. Ant.

W. Wellnitz in Berlin:

*Sitte, Städtebau.

Gustav A. Rietzschel in Leipzig:
Dräxler-Manfred, Gedichte. 2.
Aufl. 1838.

Friedrich II. über die deutsche
Lit. Dtsch. v. Dohm. Berl. 1780.

Hofkalender, Gothaischer, 1799.

Lucretius Carus, von d. Natur d.
Dinge. 2 Bde. Lpz. 1821, Gösch.

Manzoni, Adelgis. Uebers. von
Streckfuss. 1827.

Paulus, Skizzen a. m. Bildungs- u.
Lebensgeschichte. 1839.

Schelver, Lebens- u. Formgesch.
d. Pflanzenwelt. I. Hdlb. 1822.

Taschenbuch, Götting., für 1805.

Ticknor, Life, letters a. journals
Zool. 1876.

Volkslieder, ges. v. Herder. Neue
Ausg. 1825.

H. A. Ludwig Degener in Leipzig:

Simonsfeld, d. Fondaco dei Te-
deschi in Venedig. (Stuttg. 1837,
Cotta.)

Röhricht, deutsche Pilgerreisen n.
dem Heiligen Lande. (Gotha,
1889, Perthes.)

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:

*Goethes Werke, Weimar. A. Gb.

*Porges, Bühnenprob. a. d. Bayer.
Festspielen. 1881—82.

*Bauernfeld, a. Alt- u. Neu-Wien.
Erinner.

*Walter, Lex. diplomat.

*Mausbach, Ethik d. Augustinus.
1909.

*Zöckler, krit. Gesch. d. Askese.

*Schinietz, morgenl. Mönchtum.

*Justi, Winckelmann u. s. Jahrh.
2. A.

*Curtius, ges. Aufsätze.

*Eichhorst, Lehrb. d. prakt. inn.
Mediz.

*Biedermann, Dtschld. im 18. Jh.

*Geiger, Ursprung d. Sprache.

*Lassalles Werke.

*Ducange, Glossarium ad script.
med. et inf. lat., ed. Henschel-
Favre.

*Märtens, opt. Massstab. 2. A.

*Hauser, Weltgesch. d. Lit. I.

*Brunner, Grundz. d. dt. Rechts-
gesch. L. A.

*La Vallée-Poussin, Cours d'ana-
lyse. 2 v.

*Rintel, C. Fr. Zelter.

*Pahl, Herder. 4 B. 1811—16.

*Stolp, Ortsgesetze, örtl. Polizei
etc. Bd. 1. 3. 8. 37 u. f.

*Arnim, d. Buch gehört d. König.

*Ueberweg-Heinze, Gesch. d. Phi-
losophie. I.

*Passarge, Adamaua.

*L'Afrique explorée et civil. An-
née 1—15.

*Eclogae legat. Dexippi etc., ed.
Hoeschelio. 1603.

Hugo Lorenz in Leipzig:

*Meyers Konv.-Lex. 6. A. Vollst.

Wilh. Klein Schmid's Bh., Hof. Sa.:
1 May, Karl, Winnetou. 3 Bde. Gb.

Jürgensen & Becker, Hamburg:
Jäger, allg. illustr. Gartenb. Geb.
Gartenlaube 1914 in Nrn.

Froriep, Anat. f. Künstler. Geb.

Goethes Werke, Vollständige, gut
erhalt. bessere Ausgabe.

Goethes, — Schillers, — Shake-
speares Werke. Illustr. Ausg.
D. Verl.-Anst.

Arabische Nächte. Illustr.

Kugler-Menzel, Friedrich d. Gr.
1. Ausg.

Leiningen-Westerb., Bibliotheks-
zeichen.

Swedenborg, Schriften.

Jacobi, Atlas d. Hautkrankheiten.

Marini u. Hesse, Ruinen d. Thür-
ring. Klöster u. Burgen. Rudol-
stadt 1816.

Mulhop, Althamb. Bauweise.

Antomarchi, Denkwürdigktn. Na-
poleons.

Lowe, Napoleon.

Roosevelt, Jägerfreuden.

Die Schönheit. — Geschlecht u.
Gesellschaft, Einz. Jahrgänge.

Galerien Europas. In Heften.

Meister d. Farbe. Jgge. in Heften.

Brachvogel, Hamlet. Geb.

Klassiker d. Kunst. D. Verl.-Anst.

Squier, Peru. Deutsche Ausg.

Scherr, Johs., 1848.

Cocks, Bordeaux u. s. Weine.

Langermann, Hambg. Münz- und
Medaillen-Vergnüg., m. Nachtr.

Aeschylus' Werke, dt. v. Donner.

Strauss, Leben Jesu. Geb.

Laeroix, S. F., Handbuch d. Diff-
u. Integralrechng. Dtsch. von
Baumann. 1830.

Boyen, H. v., Denkwürdigkeiten.
Vollständ. alte Ausg.

Women of pleasure. Ca. 1750/60.
Wird von J. J. Winckelmann
kritisiert.

v. Ranke, Gesch. d. rom.-german.
Völker v. 1494—1514. Lpz. 1869.

Meier, E., klass. Dichtg. d. Inder.
Von Bayros illustr. Ausgaben,
soweit nicht verboten.

Schütze, Gesch. v. Hamburg. 1775.

Cronau, Rud., Schriften. Alles.

Möllhausen, B., Romane. Geb.

Leuchtkugeln. München 1848/51.

Literatur, dtsch., franz., engl.,
spanisch, stets, über: Casp.

Hauser, Dunkelgraf v. Eishau-
sen, Eiserne Maske, Braut v.
Rörvik, Prinzessin v. Ahlden u.
Carol. Linsingen.

Ältere Bilder, jeglicher Art, be-
züglich auf die Hansestädte u.
Schleswig-Holstein. Stets!

Herdersche Bh., Berlin W. 56:
Krehl, Beiträge zur moham. Dog-
matik. Geb.

Keller, Exempelbücher. 15. 18.

Böhme, Landwirtschaftslehrling.
Steinbrück, d. prakt. Landwirt.

Keyser'sche Buchh. in Erfurt:
*1 Droysen, hist. Atlas.

N. J. Gumperts Bokh., Göteborg:
Schlechtendal, Langeth. u. Schenk,
Flora v. Deutschland. 5. Aufl.

v. E. Hallier.

Poncelet, über d. Stabilität d. Erd-
bekleidungen. Braunsch. 1844.

Karl Schnabel, Axel Junckers Bh.
in Berlin:

Archenholt, Gesch. d. Flibustier.

Adolf Weigel in Leipzig, Winter-
gartenstr. 4:

Klinger, Max, Amor u. Psyche.
Eine Liebe.

Böttiger, J., Svenska Statens Sam-
ling af Väfda Tapeter. 1895/98.

Hirths Formenschatz. Jg. 1—30.
1877—1906.

Chledowski, Hof v. Ferrara.

Fuchs, Geschichte d. erot. Kunst.

Forster, G., sämtl. Schrftn. 1843.

Theodor Rother in Leipzig:

*Luthers Galaterbriefe. Erl., Jena
oder Waleh.

*Schleusner, Nov. Test.

*Ohly, Pniel. 1/32.

*Martensen, Dogmatik u. Ethik.

J. G. Sydy's Buchh. in St. Pölten:
Antiquar., gut erhalten.

*Sägmüller, Lehrbuch des kathol.
Kirchenrechts. In Hbfzbd.

Taussig & Taussig in Prag:
Forster (Georg), Reisender, alles
von ihm, auch Übersetzungen,
Autographen.

Mischler-Ulbrich, öst. Staatslexik.

Lübke-Semrau, Kunstgeschichte.

Flugtechn. Zeitschr. In allen Spr.

G. Wimmer in Nordhausen:
Meyers od. Brockhaus' Konv.-Lex.

A. Spiro in Posen:

*Kircheisen, Napoleon. Bd. 2. 3.

*Dahn, — Raabe, — Freytag.

Gustav Winter's Buchh., Bremen:

*Stuck, Kunst des Radierens.

Hermann Bahr in Berlin W. 9,
Linkstr. 43:

Holtzenörff-Kohler, Encyklopädie
d. Rechtswissensch. Kplt. Geb.

Herdersche Buchh. in Cöln a. Rh.:

*Pastor, Gesch. d. Päpste. Bd. 3.
Neueste Aufl. Geb. Gut erhalt.

Aug. Fillmann, Birkenfeld/Nahe:
Alles in Wort u. Bild über Huns-
rück, — Nahetal, — Pfalz, —
Sponheim.

Mayer & Comp. in Wien:

*Meyers Konv.-Lexikon. 24 Bde.
6. oder 5. Aufl. Geb.

*Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde.
14. oder 13. Aufl.

*Reymond, Buch v. gesunden u.
kranken Herrn Meyer.

*Neumayr, Entwurf d. Marianisch.
Andacht. (Augsburg 1760 ca.)

Glaue, Berlin-Wilm., Landauer-
str. 13:

*Liebig's Annalen d. Chemie.
*Lohmeyer, Fahrt z. Christkind.

A. Pichl in Wien VI/1:
1 Blavatsky, Geheimlehre. Bd 1 u. 2. Geb. od. brosch.
1 Judge, Meer d. Theosophie.
1 Lotusblüten. Alle Jgge. von 1893—1903.

Bielefelds Hofbh. in Karlsruhe:
*Staub, Komment. z. Gesetz betr. Gesellsch. m. b. H. 5. Aufl.
*Dürckheim, Erinn. a. alter Zeit.
*Schreiber, Bundschuh zu Lehen.
*Detzel, christl. Ikonogr. 1895.
*Märtens, d. opt. Massstab. 1884.
*Brehms Tierleben.
*Keller, Gottfr., Werke. Bd. 2. 3.
*Kyser, elektr. Kraftübertr. I.
*Busch-Album.

*Schmeil, Zoologie.
*Nernst u. Schönflies, Einführ. in d. mathem. Behandl. d. Naturw.
*Leutz, Erklärg. d. bibl. Gesch.
*Münchener Kalender 1885—96, 1900—01, 05, 12—16.

*Weber, grosse Weltgesch. Bd. 14 bis Schluss.
*Vischer, krit. Gänge. Bd. 1. 1873.
*Schreiber, Alois (Novellist). All.
*1001 Nachl. 4 Bde.
*Mörrike, Autographen.

*Scheffel, Vict., Handzeichnungen von ihm.
*Kleyer, ebene Trigonometrie.
*— Potenzen u. Wurzeln.
*Keller, Gottfr., Handzchn. v. ihm.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Staub, Handelsgesetz. 9. A.
(A) Loewe, Strafprozessordnung. 14. A.
(A) Olshausen, Strafgesetzb. 10. A.
(A) Jaeger, Konkursordng. 5. A.
(A) Staudinger, Komm. z. B. G.-B. 7./8. A.

(A) Werkstattstechnik. I—VII.
(A) Sichert, Gesch. d. hann. Armee. Bd. 5.
(A) Martin, Anat. d. Haustiere.
(A) Goethes Faust, v. Schröder. Tl. 2.

(A) Jugend 1896—1901, 03, 04, 1912, 13.
(A) Daheimkal. 1874, 1881, 1882.
(A) Kelemen, gr. Hdwb. d. ung. Spr. 2. A.
(A) Zuckermantel, Mose Samuel. — Tosefte Mischna.

(A) Dünner, Glossen z. Talmud.
(A) Halévy, Isaak Dorot Harschonim.
(A) Guttmann, Clavis Talmudica.
(A) Festschrift z. Isr. Lewys 70. Geburtst.

(A) Graetz, Gesch. d. Jud. Gr. A.
J. König's Bh., Verden a. d. Aller:
1 Georges, lat.-dtschs. Schulwtrb.

Akadem. Buchh. A.-G., Uppsala:
*Physikal. Ztschr. Jahrg. 1—17. Wennmögl. gebunden.
Angebote freundl. direkt!
C. Scheithauer in Dux:
Grosse illustr. Kunstgeschichte.

Boysen & Maasch in Hamburg 36:
*Kunstdenkmäler des Königreichs Bayern. I.—IV. Kreis. Alle Abtlgn. geb.
Umgeh. direkte Angeb. erbeten!

Emil Gräfe in Leipzig:
Haucks Kirchengesch. Auch einz. Mutter, Gesch. d. Malerei.
Busch-Album. I, II.
A. Mocker in Bremerhaven:
*Meyrink, d. grüne Gesicht. Geb.
*Günther, d. Heil. u. ihr Narr. Gb.

Wilhelm Frick in Wien:
Hammer, Constantinopel.
Rötscher, Kunst d. dram. Darstell.
Stifter, Nachsommer. Alte Ausg.
Heckenast.
Nestroys Wke., v. Chiavacci. 10 B.

Wilhelms Heims in Leipzig:
Kerner, J., Bilderbuch aus mein. Knabenzeit.
— Reiseschatten.
— Werke.
Niethammer, Marie, Kerners Jugendliebe u. mein Vaterhaus.
Mörrikes Briefe. v. Fischer u. Krauss. 2 Bde. u. Bd. 1 allein.

A. Dressel in Dresden-A. :
1 Hanffstengel, Förderung v. Masengütern. I/II. Geb.
G. E. C. Gad's Boghandel, Kopenhagen:
*Daheim-Kal. 1902.
Georgs Schlagwort-Katalog. *
Bücherverz., Dtschs., 1903 u. f.
Uhl, Buchh.-Unterr.-Br.

Eugen Diederichs Verlag in Jena:
*Liesegang, Handb. der prakt. Kinetatogr. 4. Aufl. (Br. od. gb.)
Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Heydenreich, familiengeschichtl. Quellenkunde.
*Salings klein. Börsenjahr. 1917.
*Gervinus, Gesch. d. dtschn. Dichtung. 5 Bde.
*Kerner, Bilderb. a. m. Knabenzt.
*Buch d. Erfindungen. 10 Bde.
*Justi, Miscellaneen. 2 Bde.
*— Velasquez. 2 Bde.

*Zeitschr. f. dtschn. Zivilprozess. Bd. 1 u. Folge.
*Ostwald, Grundlinien d. anorgan. Chemie. 3. Aufl.
*Maereker-D., Spiritusfabrikation. 9. A.
*Kraus, Dante.
*Heilfron, dtsche. Recitgesch.
*Eisler, Wörterb. d. philos. Begr.

Bh. Ferd. Schöningh, Würzburg:
1 Kirstettters Verordngn.-Sammlung f. d. dtsche. Schulwesen.
1 Tanner, Predigtentwürfe üb. d. Evangelium. Als 3. Bd. zu d. Betrachtgn. auf d. Festtage des Herrn hrsg. v. seinem Nachfolger Cölestin Müller. 1832.

Ad. Diekmann in Frankfurt a. M. :
Jahrbuch f. d. Oberbergamtsbezirk Dortmund. 13. Jg. (1912/13).

Müller-Kiefer in Luzern:
Das Illustr. Blatt. (Frankfurt.) Vom Jg. 1914 ab. Januar die gewöhl. Nr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 13. 18. 20. 30. Es wird doppelter Preis bezahlt.

A. Grüneberger & Co. Nf., Oels:
*Jahrb. d. dtschn. Adels. Bd. 2, hrsg. v. d. Dtschn. Adelsgesellschaft. Mögl. blau geb.
Wetzel in Heiligenstadt (Eichsf.):
*1 Curtius, röm. Geschichte. Geb.
*1 Mommsen, röm. Gesch. Geb.
*1 Guhl u. Koner, Griechen und Römer. Geb.

B. Krasemann Nachf. in Oschatz:
Stier-Somlo, Reichs-Vers.-O. etc.
Carl Köhler in Darmstadt:
Einz. Nrn. d. Liller Kriegsztg. I. Werke über Pharmakognosie.
Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex. Busch, Hausschatz u. -Album. Bücher f. Volksbiblioth., Romane neuer Autoren u. dgl.

Rudolf Mitschke in Striegau:
Dehmels ges. Werke. 3 Bde.
Fontanes ges. Werke.
Hartmanns ges. Werke.
Ibsens sämtl. Werke. 5 Bde.
Schnitzlers ges. Werke. 1. Abt.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(L) Rist, Jesuiten a. Schlachtfeld.
(W) Gartelmann, Sturz d. Metaphysik. 1893.
(L) Kögel, Goethes Lpzg. Lieder. 1884.
(L) Plautus, ed. Ussing.

August Reher in Berlin NW. 7:
*Allgem. dtschs. Gestübbuch. Bd. 1—9, auch einzeln.
*Lehndorff, Hdb. f. Pferdezüchter.
*English Register of thoroughbred Stallions. 1898.
*— do. 1912.
*English Racing Calendar 1883. (Jockey Club-Ausg. Weatherby).
*General Stud Book. Vol. XXII.

Müller & Gräff, Karlsruhe i. B. :
*Hirth, das deutsche Zimmer.
*Lux, v. d. Emp.- z. Biederm.-Zt.
*Lübkers Reallexikon.
*Wotho, A., Frauenliebe u. Leben.

Müller-Kiefer in Luzern:
Formenschatz. (Hirth, München.) Jahrg. 1876, 78, 1908, 12.
— do. Jg. 1886, Heft 1. 3. 5.
— do. Jg. 1898, Heft 5. 7. 10.
— do. Jg. 1902, Heft 5. 11. 12.

Friedrich Meyers Buchh., Leipzig:
*Voltaire, philos. Wörterbuch.
Evang. Vereinsbuchhdlg., Posen:
*Schmidt, Erich, Geschichte des Deutschtums unter poln. Herrschaft. Bromberg 1904. Geb.

E. Moennich in Würzburg:
*May, Karl, Schatz i. Silbersee. — Halbblut. — Winnetous Erben. Nur gute Expl.

Der Buchladen Kurfürstendamm, Berlin W. 15-Charlottenburg:
*2 Wolfskehl-v. d. Leyen, ält. dt. Dichtungen.
*1 Heines Werke. (Insel.) Leder.
*1 Allgem. Künstlerlexikon. (Rütten & Loening.)
*2 Boule, der wilde Mann.

Müller & Rühle, Hofbuchhdlg. in Darmstadt:
Angebote frdl. direkt.
*Struck, Kunst d. Radierg. (28.—.)
Ed. Kaussler's Bh., Landau/Pfalz:
*Fuchs, Sittengesch. 3 Erg.-Bde. Wie neu. Nur direkte Angeb.

H. O. Sperling in Stuttgart:
*Kriegsrrn. 1—75 der Leipz. Ill. Zeitung.
*Alles von Karl May. Grüne u. illustr. Ausgabe.

A. Schwaedt in Wiesbaden:
*Grimm, Kinder- u. Hausmärchen. 2 Bde. Leder.
Ferd. Metzler in Durlach:
*Meyers Konv.-Lex. 4. od. 5. Aufl. Billig.

Hermann Meusser, Berlin W. 57:
Erdmann u. Köthner, Naturkonst. Windisch, Laborator. d. Brauers.

Arthur Schwaedt in Wiesbaden:
Lemberger, Meisterminiaturen. Deutsche Verl.-Anst. Stgt. 30.—.
Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:
Brockhaus' K.-L. Gr. Ausg. N. A. Stark, Prinz. d. Atomdynamik. Rudolf v. Oesterr., Jagden. 1887. Schott, Metallgiesserei. Schübler, Agrikulturchemie. Rümpler, Sukkulente. Schumann, Kakteen. Daul, Kakteenkultur. Schelle, Kakteenkultur. Xenophon, Reitkunst, v. Jacobs. 1825. Schumann, blühende Kakteen. Harz, Samenkunde. Hartwig, Genussmittel. Harshberger, Phyt. Surv. of N. America. Koehne, Dendrologie.

Wilh. Hoffmanns Hofbh., Weimar:
*Brehms Tierleben. Kleine Ausg.
*Gobineau, Rassenfragen.
*Fernow, röm. Studien.
*Meibes, um 1800.

Brünslow'sche Hofbh. in Neubrandenburg:
*Onckens allgem. Gesch. in Einzeldarst. Vollst., geb., gut erhalt.

Buchh. Hans Dommes in Cöln:
*Chamfort, Aphorismen.
*Bethge, ind. Harfe, m. Lithogr. v. Hasler. (Morawe & Sch.)
*Brehms Tierleben, Gr. A. Letzte Aufl. Gebunden.
*Janitschek, Malerei.

Paul Stück in Zabern i. Els. :
Dieulafoy, Pathologie interne. Cabot, Differentialdiagnose.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Ottey, Florentine school. Lond. 1826.
 Galerie du Luxembg. Par. 1828.
 Raffael Santi, Logge del Vaticano. Roma.
 — Oeuvres complet. Ps. 1814.
 Tritze, niederländ. Gemälde a. d. Sammlg. Tr. in Wien, v. G. Glück. Wien 1907.
 Damberger, Landreise in d. Innere v. Afrika. Lg. 1801.
 Wurzbach, niederländ. Künstlerlexikon.
 Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl. m. Suppl.-Bd.
 Mannus. Zschr. I. Vorgeschichte. Kplt. u. einz. Bde.
 Burlington Magazine. Vol. IV (1904).
 Biblia Saxon. inferior. Lübeck 1533.
 Beiträge z. Statistik d. Königr. Bayern. Heft Nr. 18.
 Jahrbücher, Botan., v. Engler. Bd. 22. 1897.
 Lipps, Aesthetik. Bd. 2, 3.
 Jones, R. L., internat. arbitration. Lond. 1908.
 Graetz, Gesch. d. Jud. Bd. 10, 11.
 Goltz, B., der Mensch u. d. Leute. Heft 5. Bln. 1858.
 — zur Charakt. u. Naturgesch. d. Frauen. Bln. 1874.
 La Fizelière, Champfleury, Henr., la vie et l'oeuvre de Chintreuil. Ps. 1874.
 Ephrussi, Albr. Dürer et ses desins. Ps. 1882.
 Hals, Frans, vingt eaux-fortes par Wm. Unger. Leide (1885).
 Gemäldegalerie, Die grossherzogl., zu Oldenburg. Wien 1888.
 Mendelgren, Monuments Scandins du moyen-äge. Ps. 1862.
 Ferd. v. Kleinmayrs Buchhdlg. in Klagenfurt:
 Schullhess' Geschichtskal. 1913, 14.
 Frischeisen-K., mod. Philosophie.
 Karl Robert Langewiesche, Königstein i. Taunus:
 Angebote durch Post erbeten.
 *Goldsmith, Landprediger. Mit Bildern von L. Richter.
 *Musäus, Volksmärchen. Mit Bildern von L. Richter.
 *Alte u. neue Volkslieder. 1846. Mit Bildern v. L. Richter.
 *Alte u. neue Studentenlieder. 1844. Mit Bildern v. L. Richter.
 *Schillers Glocke. Illustr. von L. Richter. 1857.
 *Richter, neuer Strauss f. Haus. 1864.
 *Nieritz' Volkskalender. Versch. Jahre, mit Bildern v. L. Richter.
 *Christenfreude, mit Bildern v. L. Richter.
 E. Weise's Buchh. in Dresden:
 Bruck, Friedrich der Weise als Förderer der Kunst.

G. Doppler-Mori in Baden:
 Dodel, Moses oder Darwin.
 Scherr, menschl. Tragikom. Geb.
 Ratzel, politische Geographie.
 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. 19. u. 20. Bd. Halbfrz., apart.
 Busch, humorist. Hausschatz.
 Hess, Badenfahrt.
 Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon.
 Verlag der Geflügel-Welt in Chemnitz:
 *Werke aus dem Gebiete der ges. Geflügelzucht, auch morphol., physiol. u. anat., alte Bild. usw.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Wir bitten um gefällige umgehende Rücksendung von
Sammlung Götschen
 Band 31. 33. 34. 72. 94. 104. 114. 161. 173. 237. 257. 266. 297. 338. 343. 355. 377. 388. 408. 427. 446. 449. 450. 460. 461. 464. 478. 493. 524. 553. 562. 573. 600. 601. 664. 698. 776.
Nettopreis je 70 Pf.
Rücksendung nur nach Leipzig.
 Berlin B. 10, 12. November 1917 und Leipzig
G. J. Götschen'sche Verlagshandlung, G. m. b. H.

Eiligt zurück
 direkt per Post auf meine Kosten erbitte ich alle in Kommission erhaltenen und nicht verkauften Exemplare von:
Burkhardt, Weltgeschichtl. Betrachtungen Broschiert M 4.50 Gebunden M 6.—
 Mir fehlt es an Exemplaren für Barbestellungen, ich wäre daher für umgehende Rücksendung sehr verbunden. Nach dem 15. Februar 1918 nehme ich keine Exemplare mehr an.
 Stuttgart, 15. Nov. 1917.
W. Spemann.

Umgehend zurück
 erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare der
Bibliothek für Luftschiffahrt und Flugtechnik Bd. 14
Huth, Motoren für Luftschiffe und Flugzeuge. 2. Aufl. Geb. M 4.20 netto.
 Nach dem 15. Februar 1918 werden keine Remittenden von diesem Bande mehr angenommen.
 Berlin B. 62, 12. Nov. 1917.
Richard Carl Schmidt & Co.

Wir bitten um gefällige umgehende Rücksendung von
Sammlung Schubert Bd. 65, Schmid, Darstellende Geometrie I M 5.25 netto.
 Es fehlt uns an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen, wir sind deshalb für umgehende Erfüllung unserer Bitte besonders verbunden.
Rücksendung nur nach Leipzig.
 Berlin u. Leipzig, den 14. November 1917.
G. J. Götschen'sche Verlagshandlung G. m. b. H.

Zurückerbeten
 alle rücksendungsberechtigten Vorräte von
Smith, Einführung in die allgemeine und anorganische Chemie. 2. Auflage. Deutsche Bearbeitung von Dr. Ernst Stern. Geb. (M 6.75 no., erhöhter Preis M 7.50 no.)
 Nach dem 12. Februar 1918 können wir hiervon nichts mehr zurücknehmen.
 Karlsruhe, 13. November 1917
G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag.

Zurückerbeten (nach Leipzig)
 alle etwa noch auf Lager befindlichen (fest bezogenen) Expte. von:
Velhagen & Klasing Monatshefte 1917/18. XXXII. Jahrgang
 Heft 1 (September 1917)
 Heft 2 (Oktober 1917),
 da es uns an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen fehlt
 Später können wir diese Hefte nicht mehr zurücknehmen und werden uns auf diese wiederholt erscheinende Anzeige berufen.
 Leipzig, 10. November 1917.
Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Umgehend zurück
 erbitten wir alle remissionsberechtigten Ex. von
Bibliothek für Kunst- und Antiquitätenfandler Bd. 7 Baffermann-Jordan, Uhren. Geb. M 4.50 no.
 Nach dem 15. Februar 1918 werden Exemplare nicht mehr angenommen.
 Berlin B. 62, 10. Nov. 1917.
Richard Carl Schmidt & Co.

Zurück
 erbitte ich hiermit alle zur Rücksendung berechtigten Stücke von:
Russisch für Offiziere und Mannschaften mit kleinem Phono Sprachführer M 1.50, no. 1.05.
 Nach dem 10. Februar könnte ich nichts mehr zurücknehmen.
 Stuttgart, 5. Nov. 1917.
Wilhelm Violet.

Umgehend zurück
 erbitten wir
nochmals
 alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Bibl. für Kunst- u. Antiquitätenfandler Bd. 3. Schnorr v. Carolsfeld, Porzellan. 2. Aufl. Geb. M 6.— netto.
 (Der am 23. X. abgelaufene Remissionstermin wird hiermit bis 15. XII. 1917 verlängert.)
Autotechnische Bibliothek Bd. 7. Lehbeck, Der Automobilmotor. 4. Auflage. Geb. M 2.10 netto.
 (Remissionstermin läuft am 1. XII. 1917 ab.)

Peter, Das moderne Automobil. 3. Aufl. Geb. M 6.75 netto.
 (Remissionstermin läuft am 2. I. 1918 ab.)
Bibl. für Kunst- u. Antiquitätenfandler Bd. 6. Schütte, Alte Spigen. Geb. M 6.— netto.
 (Der am 15. XI. ablaufende Remissionstermin wird hiermit bis 15. Dez. 1917 verlängert.)
Flugtechnische Bibliothek Bd. 5. Ehrlich, Die Ausbildung zum Flugzeugführer. Geb. M 2.10 no.
 (Remissionstermin läuft am 20. XII. 1917 ab.)
 Nach den oben angegebenen Terminen werden Exemplare auf keinen Fall angenommen.
 Berlin B. 62, 10. Nov. 1917.
Richard Carl Schmidt & Co.

Angebotene
Gehilfen- und Lehrlingsstellen
 Zum möglichst sofortigen Eintritt wird ein tüchtiger, selbständiger Gehilfe gesucht. Nur ledige Herren mit besten Empfehlungen wollen sich melden.
 Anträge mit Gehaltsansprüchen und Bild an
Mährische Buchhandlung, Salzburg.

Suche zum 1. Januar 1918 e. zuverlässige Gehilfin, mit allen Arbeiten im Sortiment vertraut, flott im Verkehr mit dem Publikum. Stellung angenehm u. selbständig. Angebote mit Zeugnissen, Bild u. Gehaltsansprüchen erbittet
Blankenburg-Garz,
H. Schimmelpfeng, Hofbuchhändl.

Zu möglichst baldigem Antritt suche ich einen Gehilfen für mein wissenschaftliches Sortiment oder auch eine Aushilfe mit deutlicher Handschrift für einige Stunden täglich, zumeist für Kontenführung u. schriftl. Expedition.
Berlin NW. 7.
Ernst Fuhrmann.

Für mein Sortiment suche ich zum 1. Januar 1918, evtl. früher, einen jüngeren tüchtigen Gehilfen mit guter Handschrift. Gesl. Bewerbungen m. Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und kurzem Lebenslauf postwendend erbeten.
Berlin, im November 1917.
NW. 7, Unter den Linden 68.
Sirschwald'sche Buchhandlung.

Zur selbständigen Leitung unserer Buchhandlung suchen 1. Gehilfen oder Gehilfin, welche den Chef vertreten, sämtl. Osterarbeiten machen, das Lager im Stande halten und das Publikum bedienen können. Angeb. mit Bild, Zeugnisabschr. u. Antrittstermin erbeten. **A. Werner, Berl.-Buch- u. Kunsthandlung, Musikwerke, Düsseldorf, Graf Adolffstr. 34.**

Zum 1. Januar 1918, ev. früh., wird e. in Buchführungs- u. Abrechnungsarbeiten zuverlässig arbeitende Kraft für e. Sort.-Buchh. i. obb. Gebirge gesucht. Angebote m. Bild, Gehaltsanspr. u. Zeugnisabschr. u. G. G. 1805 an die Geschäftsst. d. B.-B.

Durch Festhaltung des engagiert gewesenen Gehilfen seitens der Militärbehörde ist der in meinem Hause vakant gewesene Gehilfenposten für Bestellbuch und Buchhändlerkonti wieder frei geworden. Ich suche daher für sofort, event. 1. Dezember od. 1. Jan. eine tüchtige, zuverlässige Kraft (Herrn oder Dame), die imstande ist, selbständig zu arbeiten. Auch Kriegsbeschädigte können sich melden. Zeugnisabschriften und ausführliche Bewerbungen erbeten.
Würzburg.
Buchh. Ferd. Schöningh.

Zum 1. Januar 1918 suche ich für meine Sortimentsabteilung eine
Gehilfin
 für Bestellbuch und Bedienen der Kundschaft. Damen, die diesen Anforderungen zu genügen glauben, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen bewerben. Der Posten ist ein selbständiger u. sehr lehrreich.
Berlin W. 8.
B. Weber.

Gehilfen oder Gehilfin für sofort gesucht, welche entweder im Musikalienhandel oder im Leipziger Kommissionsgeschäft bewandert sind. Bewerbungen erbeten unter #1874 durch die Geschäftsst. d. B.-B.

Wegen Einberufung unseres jetzigen Geschäftsführers suchen wir zu baldigem Antritt einen tüchtigen, gänzlich militärfreien Buchhändler, der als Vertreter des einberufenen Chefs imstande ist, ein lebhaftes Sortiment zu leiten. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. erbittet
H. Differt's Buchh.
(Moriz Liebe)
Inh. Carl Roske,
Cottbus.

Zum 1. Jan. oder auch früher suche ich einen jungen Gehilfen oder Gehilfin für mein Sortiment. Angebote erbitte mit Gehaltsansprüchen.
Merseburg. Friedr. Pouch.

Für 1. Januar 1918 suche ich für meine Buchhandlung eine gelernte, tüchtige
Gehilfin.
 Gesl. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche bitte ich Zeugnisabschriften und Bild beizufügen.
Ed. Winkler's Buchhandlung,
Eisleben.

Tüchtiger jüngerer Gehilfe od. Gehilfin für meine Buchhandlung mit Nebenzweigen zum 1. Dez. 17 bei freier Station im Hause gesucht. Frdl. Angebote mit Bild u. Gehaltsanspruch an Firma **A. L. Ritter, Arnberg.**

Tüchtig. Gehilfe
 oder
Gehilfin
 für bald oder später gesucht.
 Angeb. m. Zeugnisabschr., Gehaltsangabe und Bild erbittet
Akad. Buchhdlg.
Rafmann, Jena.

Kommission.
 Zu baldigem Eintritt suchen wir einen jüngerengewandten Auslieferer (event. auch Dame) für unser Kommissionsgeschäft Angeb. mit Zeugnisabschr. und Angabe der Gehaltsansprüche erbitten
J. Bachmann & Co.,
G. m. b. H., Berlin.

Zeitschriftengeschäftsführer
 kriegsbeschädigt oder militärfrei, gesucht. Nur erstklassige Kraft mit nachweisbaren Erfolgen, besonders in Anzeigenerwerbung, wolle sich melden unter Gehaltsangabe.
Geschäftsstelle des „Tubbid“,
Berlin W. 50, Würzburgerstr. 2.

Zu bald. Antritt, spätestens 1. Jan., suchen wir f. Ladenverkehr noch
Gehilfen und Gehilfinnen.
 Desgl. für Kontor (Expedition, Verlegerabrechng. usw.) einen mit diesen Arbeiten vertrauten
Herrn oder Fräulein.
 Gesl. Angebote mit Gehaltsanspr., Zeugnisabschr. u. Bild erbeten.
Rosberg'sche Buchhandlg.,
W. Schunke,
Leipzig, Universitätsstrasse 15.

Bonn.
 Zum 1. Januar suche ich für mein lebhaftes Sortiment
1. Gehilfen,
 der in allen vorkommenden Arbeiten durchaus erfahren sein muß.
 Ferner suche ich
Gehilfen od. Gehilfin
 hauptsächlich f. d. Ladenverkehr. Bewerbungen unt. Beifügung von Zeugnisabschriften u. Bild, sowie Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.
Otto Paul's Buchhandlung
Otto Foerster
Bonn a/Rh.
 Gehilfe oder Gehilfin — zuverlässige Kraft — mit guten Fach- u. Literaturkenntnissen, sofort oder später gesucht.
Rudolf Worbs & Co.,
Börlig.

Tüchtiger, umsichtiger, verantwortlicher
Leiter
 für größeres
Sortiment
 mit
Verlag
 in Wien gesucht.
 Anträge unter „Selbstständige erste Kraft“ 800 an
H. Haessel,
Leipzig
Komm. Gesch.
Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.
 In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch f. Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 20 S f. d. Zeile.
 Junger militärfreier, schriftstellerisch tätiger Schweizer, Dr. phil., sucht Anstellung an

Feuilleton-Redaktion
 oder Verlag.
 Angebote u. S. F. 6755 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Vermischte Anzeigen.
Katalogpapier.
 Ich brauche dauernd Druckpapier für Kataloge und bitte um Angebote mit Bemusterung. Barzahlung.
W. Junk, Berlin W. 15.

Restauflagen, Remittenden kauft bar Hansa-Verlag, Berlin-Tege.

Leistungsfähiger, vollstümlicher

Verlag gesucht für zeitgemäßes Unternehmen: Natürliche Aufklärung der religiös-politischen Bahnlehren und freimaurerischen Geheimkuren im Menschenleben; technische Neuordnung aller Kultur zur Förderung von Völkerverwohl und Weltfrieden. Angebote mit Verlagsliste erwünscht an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1872.



Anfertigung aller Buch- und Steindruckarbeiten
Buchbinderei

Offsetdruck. Monotype-Setzmaschinen mit großer
Schriftenauswahl. Tabellenwerke. Große Material-
bestände ermöglichen die Ausführung umfang-
reichster Arbeiten

Übernahme von Zeitschriften
Werk- und Illustrationsdruck

An den Verlagsbuchhandel.

In der ersten Dezember-Nummer meines Fachblattes: „Der praktische Geschäftsbetrieb im Buchhandel“ erscheint ein Verzeichnis empfehlenswerter Weihnachts-Literatur. Ich empfehle Ihnen, in dieser Nr. Ihren einschlägigen Verlag anzuzeigen. Preis 15 s für die II. Zeile (1/2 Seite 25 M., 1/3 Seite 17 M., 1/4 Seite 7.50 M.). Zur Besprechung geeignete Werke bitte ich mir direkt zuzusenden.

Hochachtungsvoll

Charlottenburg V, Leonhardtstr. 8.

Theodor Lischer.

106 000 Bogen holzfrei Druck

chamols getönt,

71,5:81 cm, 1000 Bgn. 65 kg.

sollen, nachdem ursprünglicher Verwendungszweck durch Zeitverhältnisse hinfällig geworden ist, an verbrauchs-berechtigten Selbstkäufer abgegeben werden.

Näheres durch die Geschäftsstelle des B.-B. unter Nr. 1857.

Chr. Limbarth

vereint mit

Jurany & Hensel's Nf.

Inhaber:

Buchhändler Arthur Benn

Wiesbaden

Kranzplatz 2 / Fernruf 457

sucht ständig

numerierte Leder-
ausgaben und
Luguseinbände.

Angebote f. Briefpapier, lose, ein-
fach, fein — Christbaumschmud —
preisw. Kinderspiele — unter 1844
an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Verlagsreste aus allen Gebieten,
bes. Jugendchriften und Gesent-
werke, kauft bar

B. E. Lindner,
Großantiquariat, Leipzig.

Gummierte Paket-

Verschlusscheiben

Probe 4 Größen, 4000 Stück gegen
Nachnahme.

Rohlepapier

200 Blatt 19 A, 1000 Blatt 90 A.
Ab Haus gegen Nachnahme.

Willy Rendsburg, Kiel 19.

Alles über

Schweden,

Autographen, Bücher, Karten,
Kupferstiche aller Art, Litho-
graphien usw.

Angebote, die stets Erfolg
haben, direkt erbeten an

A. Bet S. Klemmings
Antikvariat,
Stockholm.

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kauft bar E. Daniels, B. Weisente.

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes. S. 1213. — Deutscher Verlegerverein. S. 1213. — Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. S. 1213. — Was soll der Sortimenter tun? S. 1213. — Cramer, Theodor: Zeitgemäße Geschäftseinrichtung. S. 1214. — Verlagsverzeichnis des Furche-Verlages in Berlin. S. 1215. — Kleine Mitteilungen. S. 1215. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7485. — Anzeigen-Teil: S. 7486—7512.	A. S. H. Klemmings Ant. 7512. Akad. Buchh. Rahmann in Jena 7511. Akad. Bh. in Uppsala 7509. Alke in Dr. 7506. Amelangs Verlag in Le. 7498. Art. Instit. Orell Föllli 7497. Attenhofer in Landshut 7507. Bachmann & Co. 7511. Baer & Co. 7508. Bahr, S., in Brln. 7508 Bartels in Belg. 7512. Bergstadt Verlag U. 3. Berlinische 7504. Bertelsmann in Gütersloh 7504. Bielefeld's Hofbuch. in Karlsr. 7509. Bloch, Ed., 7493. Bonsen & Maasch 7509. Braun'sche Hofbuch. in Karlsr. 7510. Braunbeck U. 4. Brodersens Bh. 7506. Brumbay 7506. Bruckmann, A.-G. in Mü. 7496, 7498. Brunslov 7409. Buchh. d. Waisenhauses in Halle 7507. Degener in Le. 7508. Deubler 7506. Deutschlands Kunst-Verlagsgef. in Le. 7486. Diederichs Verlag in Jena 7509.	Diekmann 7509. Diepolder 7507. Differt's Bh. 7511. Dommes 7509. Doppler-Mosk 7510. Dressel in Dr. 7509. Du Mont-Schauberg 7506. Dunder, A., in Weimar U. 3. Edelmann in Nürnberg. 7506. Euliy in Pissa 7506. Fackpresse 7496. Fischer in Adytschenbr. 7508. Fittmann 7508. Fleischer, C. Fr., in Le. 7506. Fock W. m. v. S. 7507. 7508, 7509. Fraude in Bern 7504. Freid in Wien 7509. Fuhrmann, C., in Brln. 7511. Fuldaer Buchh. 7507. Furche-Verlag 7500. Gad 7509. Gebethner & Wolff in Warschau 7508. Germania A.-G. 7507. Geschäftsstelle d. „Duboid“ 7511. Glaeser in Gotha 7506. Glaue 7508. Götschen'sche Verhblg. 7510 (2). Gottschall 7506, 7507. Gräfe, C., in Le. 7509. Grüneberger & Co. Rchf. 7509. Gumperts Hofh. 7508. Gansa-Verlag 7511.	Haas'sche Bh. in Belg. 7506. Haessel, H., Comm.-Gesch. in Le. 7511. Halm & G. 7507. Harrasowitz 7507. Helbing & L. 7506. Heimkultur-Verlag 7504. Heims in Le. 7509. Heinrich in Stralhb. 7506 Heller & Cie. 7506. Hengstenberg in Bochum 7507 (2). Herdersche Bh. in Brln. 7508. Herdersche Bh. in Götln 7508. Herzog in Meerane 7498 Hesse R., Verlag in Brln. 7508. Hiersemann 7507, 7510. Hirschwald'sche Bh. 7511. Hoffmann, C., & Comp. in Brln. 7494. Hoffmann in Stu. 7504. Hoffmann in Weimar 7509. Holze & Pahl 7507. Hoerger in Rostock 7506 Jolowicz 7506. Junders Bh. in Brln. 7495, 7502, 7508. Junk, B., in Brln. 7511 Jürgensen & Becker 7508 Kämpfe, B., in Limbach 7486. Karafiat, Fr., in Brünn 7506. Kauker 7509. Kemper in Erfurt 7506, 7508. Kittl 7506.	v. Kleinmayr 7510. Kleinschmidt in Hof 7508 Kochers Ant. in Le. 7507. König in Verden 7509. Köppel, Gebr., 7507. Kriger & Co. in Le. 7508. Kürstens Verlag in Le. 7497. Kummel in Riga 7506. Langen, A., in Mü. 7489 7490, 7491. Langewiesche, A. R., 7510. Lenwer in Bremen 7506. Liesmann, D., in Brln. 7496. Limbarth in Biesb. 7512. Lindner, P. C., in Le. 7512. Lischer, Th., in Charl. 7512. Lorenz, H., in Le. 7508. Marcus, L., in Brln. 7507. Mayer & Co. in Wien 7508. Maurische Bh. in Salzb. 7510. Meßler in Durlach 7509 Meusser 7509 Meyer, Fr., in Le. 7507. Mittler & Sohn 7506. Möcker 7509. Moffe, R., in Stu. 7511. Müller & R. 7509. Müller, W., in Götln. 7486. Norli 7507. Noße in Vorna 7504.	Desterheld & Co. 7492. Oldenbourg, R., in Mü. 7496. Orania-Verlag 7487. Paul's Bh. in Bonn 7411. Pepmüller in Götln. 7406. Pich in Wien 7509. Pouch 7511. Preitling 7506. Quelle & Meyer 7501. Rabinowitj U. 4. Reiß, C., U. 2. Rendsburg in Kiel 7512. Reuß & Jitta 7499. Rieschel, A., in Le. 7508. Ritter in Arnsherg 7511 Röhrscheid in Bonn 7509 Rohberg'sche Bh. in Le. 7511. Rother, Th., in Le. 7508 Rühlmann in Heidelb. 7507. Runge, Edwin, 7507. Sächs. Schulbh. in Meissen 7492, 7497. Scheithauer in Dux 7509 Schettlers Erben 7496. Schimmelpfeng in Man-tenburg a. S. 7511. Schlef. Verlagsanst. in Brln. 7487, 7488. Schmidt & Co. in Brln. 7510 (3). Schubel, A., in Brln. 7508. Schöningh, Fr., in Bürg-burg 7509, 7511. Schreitmüller 7507. Schubert in Dr. 7507.	Schwacht in Biesb. 7509 Schweizerisches Ant. in Zürich 7506. Seemann, C. A., in Le. 7494. Spemann in Stu. 7510. Sperling in Stu. 7509. Spirto 7508. Stauff & Cie. 7506. Steingräber Verlag 7498 Storn in Bremen 7508. Strauch, A., in Le. 7506 Stück 7509. Sudn's Bh. 7508. Tausch & Groffie 7507. Tausig & T. 7508. Trowitsch & Sohn in Brln. 7497. Unton in Stu. U. 1. „Unitas“ 7493. Velhagen & Klasing 7510 Berl. d. „Weslängelwelt“ 7510. Verlag f. Sozialwissen-schaft 7488. Weber, W., in Brln. 7511. Weg, W., in Le. 7509. Weidmann'sche Bh. 7500. Weigel, A., in Le. 7508. Weinberger 7506. Weiß's Bh. in Dr. 7510 Weißbrecht & W. 7508. Wellnig 7508. Werner in Düsseldorf. 7511. Werner, L., in Mü. 7507. Wimmer 7508. Winkler's Bh. in Götln. 7511. Winter in Bremen 7508. Worbs & Co. 7511.
---	--	--	--	--	---	---

Geschäft gehen, von dem Du nicht ein Doppel (Kopie) angefertigt hast. Das ist der Leitsatz, auf den der Verfasser seine Ausführungen aufbaut, und an dessen Hand er dem Leser ein ganzes Betriebssystem entwickelt. Er wendet seinen Grundsatz nach und nach auf alle im Sortiment vorkommenden Arbeiten an: auf die Verschreibung, den Versand, die Kontenführung usw., und weiß die Vorzüge seines Systems in überzeugender Weise klarzulegen. Es leuchtet ein, daß dabei Grundsätze und Anschauungen in den Vordergrund gerückt werden, die bereits Allgemeingut aller in kaufmännischem Geiste geleiteten Sortimentsbetriebe geworden sind. Die Forderung nach der Führung von Bestellordnern, von Ein- und Verkaufsbüchern, von Blattkonten statt Kontobüchern, von Unkostenzusammenstellungen, Kommissionärbüchern usw. ist nicht neu. Aber einerseits sind diese »kaufmännischen Betriebe« noch recht in der Minderzahl, und daher ist der immerwährende Hinweis auf die bestehenden Mißstände sehr notwendig, andererseits hat es der Verfasser meisterhaft verstanden, die genannten Einrichtungen aufs höchste zu entwickeln und auszunutzen, sodaß er selbst dem fortgeschrittenen, erfahrenen Geschäftsleiter noch eine Fülle von Anregungen zu vermitteln vermag. Es erhebt vor unserm geistigen Auge schließlich ein nach einheitlichen, leicht durchführbaren Grundsätzen geschaffenes, mit strengster Folgerichtigkeit durchgeführtes Betriebssystem, in dem die Ordnung oberstes Gesetz ist. Man lernt ein Mustergeschäft kennen, wo einfach alles, was man braucht oder wissen will, mit einem Handgriff zur Verfügung steht, sei es das Eingangsdatum einer Bestellung, der Verleger eines neuerschienenen, in den wöchentlichen Verzeichnissen noch nicht enthaltenen Buches, die augenblickliche Schuld eines Kunden oder das Guthaben eines Verlegers. Dabei überrascht der Verfasser oft durch Vorschläge zu Verbesserungen, die in ihrer Eigenart zunächst verblüffen und dann doch sofort durch ihre Einfachheit und Zweckmäßigkeit überzeugen. Das gilt beispielsweise von der auf Seite 9 beschriebenen Buchung von Zeitschriftenfortsetzungen. Auch kleine, nebenbei eingeschaltete Winke (z. B. Seite 17: Vermerk des Verlegers auf Ansichtsrechnungen an Kunden) beweisen, daß das ganze System nicht ein theoretisch ausgeklügeltes Gebilde darstellt, sondern aus jahrelangen, mit bedeutenden Opfern an Mühe und Geld erkaufenen Erfahrungen hervorgegangen ist. Darin beruht die Bedeutung der Schrift: der Praktiker spricht zum Praktiker. — Angenehm fällt das Streben nach Sprachreinheit auf. Die Schrift enthält recht gute Verdeutschungsversuche, z. B. Doppel für Kopie, Begleitbrief für Avis, Zwischenrechnung für Interimsrechnung und natürlich auch Rücksendungen und Verfügungsrecht für Remittenden und Disponenden. Allerdings hätte der Verfasser ruhig noch weiter gehen können: Worte wie à cond., direkt, Lokal, Mobiliar, Kolonne sind durchaus entbehrlich. Das Wort Durchschrieb für Kopie ist nicht schön. Warum überhaupt der etwas gesuchte Unterschied zwischen »Durchschrieb« und »Durchschlag«?

Karl Illing.

Verlags-Verzeichnis des Fische-Verlages in Berlin. Ausgegeben am 1. August 1917. Kl. 8°. 24 S.

So unscheinbar und einfach dieses Verzeichnis auf den ersten Blick erscheint, so zeigt es doch in seinem offenbar durch den Kriegszustand gebotenen bescheidenen Rahmen den Charakter eines zwar noch jungen, aber sicher aufwärtstrebenden Unternehmens. In kurzen einleitenden Worten werden Wesen und Ziele des mit seinem Namen in engstem geistigen Zusammenhange stehenden Verlages erläutert. Die »Fische« erscheint dabei als das Sinnbild der Verinnerlichung und Vertiefung und zur Mahnung innerer Aufgeschlossenheit, wobei die Streitfrage, ob es überhaupt empfehlenswert sei, einen unpersönlichen Namen zu wählen, offen gelassen werden soll. Jedenfalls ist es lobenswert, daß der Verlag sein Versprechen, nicht nur durch den Inhalt seiner Darbietungen, sondern auch durch die künstlerische Ausstattung seiner Bücher zu wirken, schon jetzt gehalten hat. Besonders augenfällig kommt diese Wirkung in den »Liebesgaben deutscher Hochschüler« und in den »Kunstgaben« zum Ausdruck. Als künstlerischer Mitarbeiter wurde Professor F. S. Ehme gewonnen, in dessen Schwabacher Schrift auch der Katalog gedruckt ist. Die Anordnung der Titel ist in alphabetischer Reihenfolge vorgenommen worden, wobei die Verfasseramen nicht vor den Titeln stehen, sondern über ihnen. Dadurch tritt mit dem Namen gewissermaßen die Persönlichkeit des Verfassers in den Vordergrund. Zurzeit läßt sich die Erzeugung des Verlags vom Leser des Verzeichnisses in dieser Form noch gut übersehen. Sobald sie größer wird, dürfte eine systematische, nach Materien geordnete Einteilung neben der anderen nicht zu entbehren sein. Ausführliche Inhaltsangaben unter den Titeln geben genaueren Aufschluß über Zeitschriften und Sammelwerke. Im ganzen haben wir es mit einem Vertriebsmittel zu tun, das seine Wirkung in den Kreisen, für die es bestimmt ist, nicht verfehlen wird.

Kurt Voelke.

Kleine Mitteilungen.

Versendung der Ostermeh-Remittenden-Fakturen. — In den »Mitteilungen des Deutschen Verlegervereins« Nr. 360 vom 13. Nov. werden an erster Stelle in hervorgehobener Schrift die folgenden Ausführungen abgedruckt:

»Es wird vom Sortiment alljährlich und mit Recht darüber Klage geführt, daß manche Verleger die Ostermeh-Remittenden-Fakturen sehr spät versenden, wodurch unangenehme Störungen bei den Remissionsarbeiten hervorgerufen werden.

Wir weisen daher infolge einer früher gegebenen Anregung erneut darauf hin, daß es im Interesse der Verleger gelegen ist, wenn die Ostermeh-Remittenden-Fakturen so zeitig als möglich, spätestens aber am 31. Januar jedes Jahres in den Händen der Sortimenter sind, da nach § 29 der Buchhändlerischen Verkehrsordnung Bestimmungen über Meh-Remittenden oder -Disponenden bis zu diesem Tage durch Einsendung einer Remittenden-Faktur oder durch besondere Mitteilung bekanntgegeben sein müssen, andernfalls die Einhaltung der vorgeschriebenen Fristen für Rücksendung gestrichener Disponenden nicht beansprucht werden kann.

Aus diesem Grunde sollten die Fakturen möglichst bald nach Weihnachten, in jedem Falle noch in der ersten Hälfte des Januar versandt werden.

Gerade jetzt während des Kriegs, wo alle Geschäfte mit Personal-mangel stark zu kämpfen haben, sollte jeder Verleger Rücksicht walten lassen und für schnellste Versendung der Ostermeh-Remittenden-Fakturen Sorge tragen.

Wir möchten diese Ausführungen der Beachtung des Verlags empfehlen und dabei gleichzeitig an die verschiedenen Wünsche erinnern, die sowohl hinsichtlich des Formats als auch der die Firma ergänzenden Bemerkungen im Börseblatt geäußert worden sind. Danach würde sich der Kopf der Fakturen am zweckmäßigsten vielleicht so gestalten:

Name des Sort.-Komm.	Komm. Koe
Rücksendungen und Verfügungen D.-R. 1918	
für	
Karl Steinmüllers Verlag, Stuttgart, Neckarstr. 118.	
Postsch.-Kto. Nr. 117,	Bankkonto: Württemb. Vereins-
Wien: 13 715.	bank in Stuttgart — Wiener
	Bankverein in Wien.

»Maschinenglattes holzhaltiges Druckpapier.« — Die Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe hat, wie sie mitteilt, in der letzten Zeit verschiedentlich festgestellt, daß maschinenglattes holzhaltiges und solches Druckpapier, das zur Herstellung von Büchern, Zeitschriften usw. dient, von den Lieferanten ohne Vorliegen der Genehmigung der Kriegswirtschaftsstelle geliefert wurde, außerdem wurde es in vielen Fällen nicht als Druckpapier, sondern z. B. als »Konzept- und Schreibpapier« bezeichnet, obgleich es sich nachweislich um gewöhnliches maschinenglattes Zeitungsdruckpapier gehandelt hat.

Ferner ist festgestellt worden, daß die Lieferung von sogenanntem »scharfmashinenglattem« Druckpapier, das ebenfalls nichts anderes als gewöhnliches maschinenglattes Druckpapier war, nicht gemeldet wurde; bei der eingeleiteten Untersuchung wurde dann angegeben, daß es sich um »fatiertes« Papier gehandelt habe, obgleich die betreffende liefernde Fabrik gar nicht in der Lage ist, fatiertes Papier zu liefern, denn sie verfügt über keine Kalander.

Die Kriegswirtschaftsstelle kann nur nochmals dringend vor solchen bewußten Umgehungen warnen; sie wird gegen derartige Verstöße, schon im Interesse derjenigen, die sich, wie es erwartet werden muß, an die Vorschriften halten, rücksichtslos einschreiten und alle Fälle zur Strafverfolgung bringen. Auf Vergehen der erwähnten Art, die durch nichts zu entschuldigen sind, stehen hohe Geld- und Gefängnisstrafen.

Preisänderungen von Zeitschriften. — Im Ortsverein der Buchhändler Viefelds kamen in der letzten Sitzung die neuerlichen Preisänderungen von Zeitschriften, die daraus entstehenden unangenehmen Auseinandersetzungen mit den Verlegern und die dem Sortiment erwachsende große Mehrarbeit zur Sprache. Man faßte folgende zur Veröffentlichung in den Fachblättern bestimmte Entscheidung: Preisveränderungen bei Zeitschriften während eines laufenden Jahrgangs sollten unter allen Umständen vermieden und Veränderungen rechtzeitig vor Ablauf bekannt gemacht werden. Unbedingter Einspruch ist aber dagegen zu erheben, daß der Verlag jetzt teilweise sogar während der laufenden Bezugszeit mit Preisveränderungen kommt, und zwar wohl nur dem Sortimentsbuchhandel. Die Postverwaltung lehnt solche Nachberechnungen ab und verlangt, daß Mitteilungen über Änderungen 3 Tage vor Ablauf des vorletzten Bezugsmonats gemeldet werden.

«L'Industrie du Livre.» — In der Pariser Zeitschrift «La Victoire économique» vom 18. Juli 1917 macht ein Herr L. Joly seiner Ungeduld über die Lahmheit des französischen Buchhandels gegenüber der dringenden Notwendigkeit schnellen Handelns zur Belebung des französischen Büchereports Luft. Durchgreifende, aber kaum ausführbare Vorschläge eines Amerikaners finden seinen Beifall, von denen wir den Lesern des Bbl. nachstehend Kenntnis geben:

Kein Franzose im Auslande zögerte vor dem Kriege, sich darüber Rechenschaft zu geben, daß eine der wenigen Formen menschlicher Tätigkeit, in denen sich unser Übergewicht und unser Ansehen bei den befreundeten Völkern noch Geltung verschaffen konnte, auf geistigem Gebiete lag. Das Buch war immer noch das beste Werkzeug des französischen Einflusses auf die Welt geblieben. Auf wirtschaftlichem Gebiete geschlagen, würden wir gleichwohl fortfahren, durch Bekundungen geistiger Art unbestrittenen Einfluß auszuüben. Einmütig waren insbesondere die jungen Leute in Südamerika von französischem Geiste erfüllt. An Hand französischer Bücher haben sie ihre wissenschaftliche und literarische Ausbildung begonnen und vollendet.

Nach dieser Feststellung muß man sich fragen, ob wir zur äußersten Ausnutzung dieses unseres moralischen und materiellen Vorzugs auch wirklich alles Nötige getan haben, um uns dieses prächtig brauchbare Werkzeug für unsere geistige Ausbreitung und Vorherrschaft zu erhalten. — Ich glaube es nicht.

Schon seit einer Reihe von Jahren ist es offenkundig, daß unser Buchhandel vor dem deutschen die Flagge gestrichen hat. Daß man draußen unsere Bücher zu lesen verlangte, war zwar immer der Fall; aber wenn sich das Verlangen vervielfachte, so konnte es leider oft nur mit Hilfe deutscher Ausgaben befriedigt werden. Zudem gab es keinerlei allgemeine Richtungslinie bei Auswahl der Autoren, deren Werke wir ausführten. Es scheint, als ob wir in absichtlichem Verleugnen unserer besten Charaktereigenschaften den jungen Köpfen, die mit Begier nach französischer Geistesnahrung verlangen, nichts anderes zu schicken wüßten, als pornographische oder andere Schmutz-literatur. Wieviele unserer Freunde, und zwar der besten, haben sich nicht schon über diese sträfliche Verirrung beklagt, die unserer sittlichen Beurteilung ebenso nachteilig ist wie unseren wirtschaftlichen Interessen!

Herr Whitney Warren, der hervorragende amerikanische Architekt, hat sich kürzlich in einer Unterredung mit mir mit scharfer Betonung über die unglückliche Schwäche unserer Bücherexportur ausgesprochen. Welch besseres Förderungsmitel unseres Einflusses kann es geben als das Buch! Wenn wir dieses Propagandamittel von wunderbarer Werbekraft und Ausbreitungsmöglichkeit richtig zu benutzen wüßten — sagte er —, so könnten wir die Welt beherrschen. Nichts weiter würde dazu nötig sein, als eine gesunde Bücherpolitik. Der Staat müßte den guten, ernsthaften Verlegern zu Hilfe kommen. Diese hätten nur die einleitenden ersten Schritte zu tun. Nationale billige Ausgaben unserer besten Schriftsteller sollten dann in der ganzen Welt verbreitet werden können; besondere Ausgaben für die Auslandsschulen und -Hochschulen sollten von uns selbst gemacht werden; denn die Schuljahre seien es, in denen französisches Gepräge am eindringlichsten hafte.

Verständige, befruchtende Gedanken! Der vor einigen Monaten abgehaltene berühmte Kongreß des Buches schien davon erfüllt zu sein. Es schien so, als gewahre man eine ernstzunehmende Anstrengung zur Förderung des Buchverlags und -Handels. Aber weiter haben wir bislang nichts kommen sehen. Und wir warten immer noch auf die Vereinigung der französischen Verleger und auf fördernde Regierungsmaßnahmen, die einzig unserm Buchhandel die Möglichkeit schaffen könnten, den versiegenden Strom wieder fluten zu lassen. Auch hier, wie in anderen Dingen, lassen wir uns überholen. Von der Absperrung Deutschlands wissen wir keinen Nutzen zu ziehen.

Der Nobelpreis für Physik und Chemie. — Die Akademie der Wissenschaften in Stockholm beschloß, den Nobelpreis für Physik und Chemie für 1916/17 nicht zu verteilen. Die diesjährigen Preise werden für die Verwendung im nächsten Jahre aufbewahrt.

Neue Preiserhöhung für Geschäftsbücher. — Der Verein Deutscher Geschäftsbücher-Fabrikanten hat in seiner 4. Hauptversammlung in Anbetracht des Umstandes, daß seit der letzten Preisfestsetzung alle Erzeugungskosten wesentlich gestiegen sind, beschlossen, die Verkaufspreise entsprechend den veränderten Gestehungskosten durch Festsetzung neuer Zuschläge zu erhöhen.

Ausstellung neuzeitlicher Bucheinbände in Breslau. — Die dritte Veranstaltung der Gesellschaft zur Förderung der buchhändlerischen Fachbildung in Schlesien (Sitz Breslau) bildete eine Ausstellung neuzeitlicher Bucheinbände, die am 28. Oktober in drei Räumen des Städtischen Schulmuseums in Breslau in der Zeit von 10–2 Uhr zu besichtigen war. Die Besichtigung wurde mit einer kurzen Ansprache des 1. Vorsitzenden Herrn Carl Müller eingeleitet, an die sich zwei Vorträge schlossen. Herr Konrad Schneider sprach über «Buchhandel und Bindekunst» und Herr E. Bartemeyer über «Freude am Einband». Beide Vorträge enthielten viel Wissenswertes und gewährten wertvolle Einblicke in die Entwicklung des Bucheinbandes. Während der nun folgenden Besichtigung der etwa 300 Bände umfassenden Auslagen standen die Buchbindermeister Herren Pösch und Leopold jr. mit Erklärungen bereitwilligst zur Verfügung. Aussteller waren: die Handwerker- und Kunstgewerbeschule in Breslau, die Buchbindereien W. Bugbach, W. Leopold, Franz Klink, Oskar Wüstlich sowie die Breslauer Sortimentsbuchhandlungen J. B. Brandeis (jüdische Gebetbücher in neuzeitlichen Einbänden), Max & Comp. (verschiedene wertvolle Bände in Halbfranz, Ganzleder und Pergament, sowie auch ein Prachtband in Maroquin), Müller & Seiffert (ein Missale in Prachtband und reich ausgestattete katholische Gebetbücher), P. Schweitzer's Nachf. (eine Anzahl Pappbände, Halb-, Ganzleinwand- und Lederbände), Victor Zimmer (verschiedene geschmackvolle evangelische Gesangbücher und eine reiche Auswahl neuzeitlicher Einbände, darunter einige handgefertigte Lederbände, außerdem eine geschlossene Gruppe von etwa 30 Kriegsbänden). Ausgestellt hatten außerdem die Leipziger Barfortimente A. F. Koehler und F. Boldmar (Prachtbände aus eigener Buchbinderei), Bergstadt-Verlag, Breslau (eine Anzahl Verlagsbände in schöner Ausführung), Wilh. Gottl. Korn, Breslau (verschiedene Jahrgänge der Schlesischen Zeitung in Pergament mit reicher Goldverzierungen, Gesangbücher in gediegener Ausführung, ein altes Gesangbuch in Pergament mit reicher Handvergoldung und Malerei), Gustav Kiepenheuer, Weimar (geschmackvolle neuzeitliche Halbfranzbände in verschiedenfarbigem Leder). Den Werdegang eines Buches in Blindenschrift von der Platte bis zum Einband führte die Schlesische Blindenunterrichtsanstalt in Breslau vor. Die Ausstellung fand durchweg den Beifall der Besucher, und viele Kenner und Freunde eines geschmackvollen Bucheinbandes waren erfreut, dieses Gebiet des Kunsthandwerks in unserer Provinz so vorzüglich bestellt zu finden.

Schwierigkeiten der russischen Presse. — Die Petersburger Telegraphenagentur meldete noch vor der Leninschen Umwälzung: Der Verband der Herausgeber und Schriftleiter der in Petersburg täglich erscheinenden Blätter veröffentlichte eine Erklärung, in der die Leser verständigt werden, daß sich die Presse möglicherweise schon in der allernächsten Zeit infolge des ungeheuren Steigens der Materialpreise und der Arbeitslöhne des Druckereipersonals, infolge der Abnutzung der Maschinen, deren Ersatz unmöglich sei, und infolge des jüngst in den Papierfabriken ausgebrochenen Ausstandes in einer kritischen Lage befinden werde.

Vereinigung Deutscher Verleger von Zeitungsbeilagen. — Die maßgebenden Beilagenverleger Deutschlands haben sich zu der oben genannten Vereinigung mit dem Sitz in Berlin (W. 57, Bülowstr. 66) zusammengeschlossen. Der Vorstand besteht aus den Herren Heinrich Bennigson im Hause Paß & Garleb G. m. b. H. (Vorsitzender), Erich Eisner, Direktor der Aktiengesellschaft Otto Eisner (stellvertretender Vorsitzender), Adolf Jhring i. Hause Jhring & Fahrnholtz G. m. b. H. Veranlassung zur Gründung gab die augenblickliche Knappheit und außergewöhnliche Teuerung des Papiers.

Der Zusammenschluß wurde zur Wahrung der gemeinsamen Interessen der Beilagenverleger getroffen.

Eine Vereinigung für die Kirchengeschichte Thüringens ist in Erfurt aus Anlaß der sächsisch-thüringischen Reformationstagung von Oberhofprediger Scholz-Gotha und Professor Dr. Liehmann-Jena in Verbindung mit einer Anzahl von Vertretern der Thüringer Einzelstaaten gegründet worden. Es besteht die Absicht, die Arbeit im engen Anschluß an den Verein für thüringische Geschichte und Altertumskunde zu organisieren.

Buhtag. — Für den Verkehr mit Leipzig sei darauf aufmerksam gemacht, daß Mittwoch, der 21. November, als Buhtag in Nord- und Mitteldeutschland (mit Ausnahme von Hessen) gefeiert wird und die Geschäfte an diesem Tage geschlossen sind.

Die Bergstadt

Monatsblätter,

herausgegeben von Paul Keller.

Bergstadt-Verlag Wilh. Gottl. Korn, Breslau

Monatlich 1 Heft zum Preise von M. 3.—
vierteljährlich, Einzelnummer M. 1.25.



6. Jahrgang Heft 2
November 1917

Inhalt:

- Hubertus. Ein Waldroman. Von Paul Keller. (1. Fortsetzung).
- Die alte Hansestadt Riga. Von Dr. Valerian Corniüs. Mit 12 Abbildungen.
- Novembertag. Gedicht von Kurt Siemers.
- Die Jubelfeier. Von E. Jellinek in Wien.
- Abend in Wolhynien. Gedicht von Carl Forberger, Plauen.
- Die Entdeckung Wiens. Ein Brief an den unbekanntten Freund. Von Carl Marilaun.
- Arbeiterschwur. Gedicht von Jos. Küper.
- Der Menschenfreund. Humoreske von Franz de Paula Rost.
- Der Schlesier. Gedicht von Georg von Eppstein.
- Bergstädtische Kriegsberichterstattung. Von Paul Barsch. Mit 5 Abbildungen.
- Spruch. Von Paul Keller.
- Wenn ich daheim wär. — Gedicht von Paul Keller. Weise von Paul Wittmann.
- Chronik der Kunst und Wissenschaft. Von Dr. Johannes Eckardt.
- Einer Toten. Gedicht von Anton Walchner.
- Was ist's? Gedicht von R. E. Knodt.
- Bergstädters Bücherstube. Lebensauschnitte. Buchanzeigen von E. M. Hamann.
- Vom Büchertisch.
- Die Sterne im November. Von R. Henseling. Mit 3 Abbildungen.
- Aus der Ratskanzlei. Vom Herausgeber.
- Deutschland, werde hart! Gedicht von Franz Eichert.
- Schach. Bearbeitet von Julius Steinig.
- Die Bierbankstrategen. Gedicht von E. Jbscher.
- Kunstbeilagen:
„Rittmeister Freiherr von Nichthofen“, Gemälde von R. Heiberger. „Aus Harrachsdorf“, Radierung von Dr. P. Lust. „Waldsee“, Aquarell von Erna Schmidt. „Reinecke Fuchs“, Holzschnitt von W. Klemm. „Der blinde Geiger“, künstlerische Photographie von E. Heer, Breslau.

Breslau.

Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn.

4000 Stück

in 4 Wochen verkauft!

②

Ende November erscheint das

5.—7. Tausend von

Horst Wolfram Geißler

Der ewige Hochzeiter

Ein Münchener Spitzwegroman

Geh. jezt M. 5.—, geb. M. 6.—

„Man wird sich diesen Namen merken müssen. Ist doch in diesem Buche eine ungemein anmutige, durchaus natürliche Schilderung der zu jener Zeit eben schüchtern hervortretenden Münchner Bohème und eine genaue Kenntnis des Lebens dieses liebenswürdigsten aller Münchner Maler zu finden. Geißler schreibt so, wie Spitzweg gemalt hat...“

Erwin Weill im „Neuen Wiener Journal“.

Zugleich erscheint vom selben Verfasser

Der letzte Biedermeier

Ein Roman aus dem Frankfurter Vormärz

4. und 5. Tausend

Geh. jezt M. 5.—, geb. M. 6.—

„Dieser tief psychologische Zeitroman auf welt-, kultur- und lokalhistorischem Hintergrunde ist dichterisch und auch technisch, kurz: künstlerisch voll und ganz ein Meisterstück.“

E. M. Hamann i. d. „Bergstadt“.

Bezugsbedingungen: Nur bar: 40%

(Einbände netto) und 11/10, wenn bis 30. Nov.

auf beiliegendem Zettel bestellt.

Alexander Duncker Verlag

Weimar

Dr. Sally Rabinowits, Verlag, Leipzig



②

Meine diesjährigen Weihnachtsneuheiten:

Das Bergwerk

br. 2.50 Roman von geb. 3.50

Franz Molnár



Würde zu geben den Verschmähten..

br. 6.— Roman von geb. 7.50

Marfa v. Sacher-Masoch



Frau Hannas Ehe

br. 3.50 Roman von geb. 5.—

Erna Weissenborn-Danker

wurden am 6. November in Leipzig ausgegeben.
Die Vorräte sind durch Barbestellungen so stark
gelichtet, daß ich nur noch bar abgeben kann.
Neuauslagen erscheinen erst nach dem Fest.
Ich liefere noch einmal

zum Vorzugsrabatt 40% und 9/8,

Einbände netto

und bitte das verehrl. Sortiment, sich reichlich
mit Exemplaren zu versehen und sich tätig
für die ausgezeichneten Romane zu verwenden.

② Die Auflage von Carl Leyfs

Sündenburg oder Napoleon

Die Offenbarung unserer Kraft

ist fast gänzlich vergriffen.

Damit das Werk im Buchhandel aber nicht
fehlt, haben wir

in größerem Format auf
Matt-Kunstdruck gebunden
eine Sonderausgabe

zum Preise von M. 4.—

hergestellt.

Da diese Auflage nur gering, bitten wir
möglichst direkt zu verlangen.

Die Sonder-Ausgabe

Sündenburg oder Napoleon

Die Offenbarung unserer Kraft

wird zu Weihnachten
eins der begehrtesten Geschenkwerke
sein.

Partie 11/10. (11 Exemplare auf ein Postpaket.)

Wir liefern Postpakete bis 1. Dezember portofrei.

Verlag Gustav Braunbeck & Co., Berlin W 35